Grundlegende Erziehung

Samael Aun Weor

GNOSIS
SAMAEL – LAKHSMI
DEUTSCHLAND

Originaltitel: EDUCACIÓN FUNDAMENTAL

Kapitel 1 • Die freie Initiative

Millionen von Schülern aus allen Ländern der Welt gehen täglich auf unbewusste, automatische, subjektive Art und Weise zur Schule und zur Universität, und wissen weder warum noch wozu.

Die Schüler sind gezwungen Mathematik, Physik, Chemie, Geographie usw. zu lernen.

Der Verstand der Schüler bekommt täglich Informationen, aber niemals im Leben halten sie einen Augenblick inne, um über den Zweck dieser Informationen, das Ziel dieser Informationen nachzudenken.

Warum stopfen wir uns mit diesen Informationen voll? Wozu stopfen wir uns mit diesen Informationen voll?

Die Schüler leben wirklich ein mechanisches Leben und wissen nur, dass sie intellektuelle Informationen bekommen sollen und sie im trügerischen Gedächtnis speichern, und das ist alles.

Den Schülern fällt es niemals ein, darüber nachzudenken, was diese Erziehung wirklich ist. Sie gehen zur Schule oder Universität, weil sie von den Eltern hingeschickt werden, und das ist alles.

Weder die Schüler noch die Lehrer und Lehrerinnen kommen jemals auf die Idee, sich selbst zu fragen: Warum bin ich hier? Wozu bin ich hergekommen? Was ist wirklich der wahre, geheime Beweggrund, der mich hierherbringt?

Lehrer und Lehrerinnen, Schüler und Schülerinnen leben mit eingeschlafenem Bewusstsein, handeln wie richtige Automaten, gehen unbewusst und subjektiv zur Schule und zur Universität, ohne das geringste über den Zweck und das Ziel zu wissen.

Es ist notwendig, damit aufzuhören, Automaten zu sein; wir müssen das Bewusstsein erwecken und selbst entdecken, was dieser schreckliche Kampf ist, um Prüfungen zu bestehen, zu lernen; an einem bestimmten Ort zu leben und täglich zu lernen, um das Jahr zu bestehen und Schrecken, Ängste, Sorgen durchzumachen, Sport zu treiben, mit den Schulkameraden zu streiten usw., usw., usw.

Die Lehrer und Lehrerinnen müssen bewusster werden, mit dem Ziel, bereits in der Schule oder Universität mitzuwirken, damit den Schülern geholfen werde, Bewusstsein zu erwecken.

Es ist bedauerlich, so viele AUTOMATEN in den Bänken der Schulen und Universitäten sitzen zu sehen, die Informationen erhalten, die sie im Gedächtnis behalten müssen, ohne zu wissen warum und wofür.

Die Jungen kümmern sich nur darum, das Jahr zu bestehen; man hat ihnen gesagt, dass sie sich vorbereiten müssen, um sich den Lebensunterhalt zu verdienen, eine Anstellung zu bekommen usw. Sie lernen und denken sich dabei tausend Zukunftsphantasien aus, ohne die Gegenwart wirklich zu kennen, ohne den wirklichen Grund zu kennen, warum sie Physik, Chemie, Biologie, Arithmetik, Geographie usw. lernen müssen.

Die modernen Mädchen lernen, um die Vorbereitungen zu treffen, die es ihnen erlauben werden, einen guten Ehemann zu finden, oder um ihren Lebensunterhalt zu verdienen und genügend vorbereitet

zu sein, für den Fall, dass der Mann sie verlässt, oder dass sie Witwe werden oder Jungfern bleiben.

Reine Phantasien des Verstandes, denn sie wissen wahrlich weder, wie ihre Zukunft sein wird, noch in welchem Alter sie sterben werden.

Das Leben in der Schule ist sehr vage, sehr unzusammenhängend, sehr subjektiv; manchmal bringt man dem Kind gewisse Lernstoffe bei, die im täglichen Leben keinen Nutzen haben.

Heutzutage ist es wichtig, das Jahr zu bestehen, und das ist alles.

Früher gab es wenigstens etwas mehr Ethik hinsichtlich des Erreichens des Klassenziels. Jetzt gibt es keine solche ETHIK mehr. Die Eltern können insgeheim einen Lehrer oder eine Lehrerin bestechen und der Junge oder das Mädchen, auch wenn sie die schlechtesten Schüler wären, würden ohne Zweifel das Jahr bestehen.

Die Schulmädchen streichen häufig dem Lehrer Honig um den Bart, mit dem Ziel, das Jahr zu bestehen, und das Ergebnis ist meist großartig; selbst wenn sie von dem, was der Lehrer lehrt, nur Bahnhof verstehen, bestehen sie ihre Prüfungen auf jeden Fall gut und erreichen das Klassenziel.

Es gibt Jungen und Mädchen, die sehr geschickt dabei sind, das Jahr zu bestehen. Dies ist in vielen Fällen eine Frage der Schlauheit.

Dass ein Junge siegreich irgendeine Prüfung bestanden hat (irgendeine sinnlose Prüfung), bedeutet nicht, dass er in jenem Fach, in dem er geprüft worden ist, ein wahres, objektives Bewusstsein besitzt.

Der Schüler wiederholt wie ein Wellensittich oder Papagei in mechanischer Weise jenes Fach, das er gelernt hat, und in dem er geprüft worden ist.

Das heißt nicht, sich dieses Fach EIGEN-BEWUSST zu machen; es ist ein Auswendiglernen und Wiederholen von dem, was wir gelernt haben, wie Papageien oder Sittiche, und das ist alles.

Die Prüfungen und Jahre zu bestehen, bedeutet nicht, SEHR INTELLIGENT ZU SEIN. Im praktischen Leben haben wir sehr intelligente Leute kennengelernt, die in der Schule niemals die Prüfungen gut bestanden haben.

Wir haben hervorragende Schriftsteller und große Mathematiker gekannt, die in der Schule sehr schlecht waren, und die niemals die Prüfungen in Grammatik und Mathematik gut bestanden haben.

Wir wissen von dem Fall eines sehr schlechten Schülers in ANATOMIE, der nur nach vielem Leiden die Prüfung in ANATOMIE gut bestanden hat. Heute ist jener Schüler Autor eines großen Werkes über ANATOMIE.

Wenn man das Jahr besteht, bedeutet das nicht unbedingt, dass man intelligent ist. Es gibt Personen, die nie ein Jahr bestanden haben und trotzdem sehr intelligent sind.

Es gibt etwas Wichtigeres, als das Jahr zu bestehen, es gibt etwas Wichtigeres, als bestimmte Fächer zu lernen, und das ist ein volles, klares und leuchtendes OBJEKTIVE Bewusstsein zu haben, gerade in Bezug auf jene Fächer, die man lernt.

Die Lehrer und Lehrerinnen müssen sich bemühen, den Schülern dabei zu helfen, Bewusstsein zu erwecken; die ganze Anstrengung der Lehrer und Lehrerinnen sollte sich an das Bewusstsein der

Schüler richten. Es ist DRINGEND notwendig, dass die Schüler jene Fächer, die sie lernen, sich völlig EIGEN-BEWUSST machen.

Auswendig zu lernen oder wie Papageien nachzuplappern, ist im wahrsten Sinne des Wortes einfach DUMM.

Die Schüler sehen sich gezwungen, schwierige Fächer zu lernen und sie im Gedächtnis zu speichern, um „DAS JAHR ZU BESTEHEN“; und später, im täglichen Leben, stellen sich diese nicht nur als nutzlos heraus, sondern werden auch noch vergessen, weil das Gedächtnis unzuverlässig ist.

Die Jungen lernen mit der Absicht, eine Anstellung zu finden und sich den Lebensunterhalt zu verdienen. Später, wenn sie Glück haben, bekommen sie jene Anstellung und ergreifen einen Beruf wie Arzt, Rechtsanwalt usw. Aber das einzige, was sie erreichen, ist, dass sich die ewig gleiche Geschichte wiederholt. Sie heiraten, leiden, bekommen Kinder und sterben, ohne das Bewusstsein erweckt zu haben; sie sterben, ohne sich ihres eigenen Lebens bewusst gewesen zu sein. Das ist alles.

Die Mädchen heiraten, richten ihren Haushalt ein, haben Kinder, streiten sich mit den Nachbarn, mit dem Ehemann, mit den Kindern, lassen sich scheiden und heiraten wieder, werden Witwen, werden alt usw., und am Ende sterben sie, nachdem sie SCHLAFEND, UNBEWUSST gelebt und wie immer das gleiche SCHMERZHAFTE DRAMA der Existenz wiederholt haben.

Die LEHRER und LEHRERINNEN wollen immer noch NICHT erkennen, dass alle menschlichen Wesen ein schlafendes Bewusstsein haben. Es ist dringend notwendig, dass auch die Schullehrer erwachen, damit sie die Schüler erwecken können.

Es nützt nichts, uns den Kopf mit Theorien und noch mehr Theorien vollzustopfen und Dante, Homer und Vergil zu zitieren, wenn wir ein schlafendes Bewusstsein haben, wenn wir kein objektives, klares und perfektes Bewusstsein über uns selbst, über die Fächer, die wir lernen, und über das praktische Leben haben.

Was nützt uns die Erziehung, wenn wir nicht wirklich schöpferisch, bewusst und intelligent werden?

Die wahre Erziehung besteht nicht darin, lesen und schreiben zu können. Jeglicher Trottel, jeglicher Dummkopf kann lesen und schreiben.

Wir müssen INTELLIGENT sein und die INTELLIGENZ erwacht in uns einzig und allein, wenn das BEWUSSTSEIN erwacht.

Die Menschheit besitzt siebenundneunzig Prozent UNTERBEWUSSTSEIN und drei Prozent BEWUSSTSEIN.

Wir müssen das BEWUSSTSEIN erwecken, wir müssen das UNTERBEWUSSTSEIN in BEWUSSTSEIN verwandeln. Wir müssen hundert Prozent BEWUSSTSEIN haben.

Das menschliche Wesen träumt nicht nur, wenn sein physischer Körper schläft, sondern es träumt auch, wenn sein physischer Körper nicht schläft, wenn es sich im Wachzustand befindet.

Es ist notwendig, aufzuhören zu träumen, es ist notwendig, das Bewusstsein zu erwecken und dieser Prozess des Erwachens muss im Elternhaus und in der Schule beginnen.

Die Anstrengung der Lehrer muss sich an das BEWUSSTSEIN der Schüler richten und nicht ausschließlich an das Gedächtnis.

Die Schüler müssen lernen, selbständig zu denken und nicht einzig und allein fremde Theorien wie Sittiche oder Papageien zu wiederholen.

Die Lehrer müssen darum kämpfen, den Schülern die Angst zu nehmen.

Die Lehrer müssen den Schülern die Freiheit einräumen, anderer Meinung zu sein und alle Theorien, die sie studieren, auf gesunde und konstruktive Art und Weise zu kritisieren.

Es ist absurd, sie zu zwingen in DOGMATISCHER Form alle Theorien, die in der Schule oder in der Universität gelehrt werden, zu akzeptieren.

Es ist notwendig, dass die Schüler die Angst verlieren, damit sie selbständig denken lernen. Es ist dringend nötig, dass die Schüler die Angst ablegen, um die Theorien, die sie studieren, analysieren zu können.

Die Angst ist eines der Hindernisse für die Intelligenz. Der ängstliche Schüler wagt es NICHT, anderer Meinung zu sein und akzeptiert mit BLINDEM GLAUBEN, was ihm die verschiedenen Autoren sagen.

Es ist nutzlos, dass die Lehrer von Unerschrockenheit sprechen, wenn sie selbst Angst haben. Die Lehrer müssen frei von Angst sein. Die Lehrer, die Kritik scheuen, die sich davor fürchten, was die anderen sagen werden usw., können NICHT wirklich intelligent sein.

Das wahre Ziel der Erziehung muss es sein, der Angst ein Ende zu bereiten und Bewusstsein zu erwecken.

Wozu nützt es, Prüfungen zu bestehen, wenn wir weiterhin ängstlich und unbewusst bleiben?

Die Lehrer haben die Pflicht, den Schülern von der Schulbank ab zu helfen, damit sie im Leben nützlich sein können, aber solange die Angst existiert, kann niemand im Leben nützlich sein.

Die Person, die voller Angst ist, wagt es nicht, von der Meinung der anderen abzuweichen.

Die Person, die voller Angst ist, kann keine freie Initiative haben.

Es ist offensichtlich die Aufgabe jedes Lehrers, allen Schülern und jedem einzelnen Schüler seiner Schule zu helfen, völlig frei von Angst zu sein, mit dem Ziel, dass sie spontanerweise handeln können, ohne dass es notwendig ist, es ihnen zu sagen, es ihnen zu befehlen.

Es ist dringend nötig, dass die Schüler aufhören, Angst zu haben, damit sie freie, spontane und kreative Initiative zeigen können.

Wenn die Schüler aus eigener, freier und spontaner Initiative jene Theorien, die sie studieren, analysieren und frei kritisieren können, werden sie aufhören, rein mechanische, subjektive und dumme Entitäten zu sein.

Es ist notwendig, dass es die freie Initiative gibt, damit die schöpferische Intelligenz in den Schülern und Schülerinnen aufkommt.

Es ist notwendig, allen Schülern und Schülerinnen die Freiheit des spontanen SCHÖPFERISCHEN AUSDRUCKS ohne Beschränkung irgendwelcher Art zu geben mit dem Ziel, dass sie sich bewusst werden können über das, was sie lernen.

Die freie, schöpferische Kraft kann sich nur manifestieren, wenn wir keine Angst vor Kritik haben, vor dem, was die Leute sagen werden, vor der Rute des Lehrers, vor den Regeln usw., usw., usw.

Der menschliche Verstand ist wegen der Angst und dem Dogmatismus degeneriert und es ist HÖCHSTE ZEIT, ihn durch die freie Initiative, spontan und ohne Angst, zu regenerieren.

Wir müssen uns unseres eigenen Lebens bewusst werden und dieser Prozess des Erwachens muss in den Schulbänken selbst seinen Anfang nehmen.

Die Schule wird uns wenig genutzt haben, wenn wir sie unbewusst und schlafend verlassen.

Die Abschaffung der Angst und die freie Initiative werden zur spontanen und reinen Handlung führen.

Aus freier Initiative müssten die Schüler und Schülerinnen in allen Schulen das Recht haben, in einer Versammlung alle Theorien, die sie studieren, zu diskutieren.

Nur so, durch die Befreiung von der Angst und durch Freiheit zu diskutieren, analysieren, MEDITIEREN und konstruktiv zu kritisieren, was wir studieren, können wir uns dieser Fächer bewusst werden und aufhören, nur Papageien oder Sittiche zu sein, die einfach wiederholen, was sie im Gedächtnis angehäuft haben.

Kapitel 2 • Die Imitation

Es ist vollständig nachgewiesen, dass die ANGST die FREIE INITIATIVE hemmt. Die schlechte finanzielle Situation von Millionen von Menschen ist ohne Zweifel auf das zurückzuführen, was man ANGST nennt.

Das verängstigte Kind sucht seine liebe Mutti und hängt an ihr, auf der Suche nach Geborgenheit. Der verängstigte Ehemann hängt an seiner Ehefrau und fühlt, sie vielmehr zu lieben. Die verängstigte Ehefrau sucht ihren Ehemann und ihre Kinder, und spürt, sie viel mehr zu lieben.

Aus psychologischer Sicht ist es sehr merkwürdig und interessant zu wissen, dass die Angst sich zuweilen mit dem Gewand der LIEBE verkleidet.

Die Menschen, die innerlich sehr wenig SPIRITUELLE WERTE haben, die Menschen, die innerlich arm sind, suchen immer etwas Äußerliches als Ergänzung.

Die Menschen, die innerlich arm sind, leben immer mit Intrigen, mit Lappalien, Klatsch, bestialischen Gelüsten usw.

Die Menschen, die innerlich arm sind, leben von Angst zu Angst und hängen natürlich am Ehemann, an der Ehefrau, den Eltern, den Kindern, den alten, verfallenen und degenerierten Traditionen usw., usw., usw.

Jeder Alte, der krank und PSYCHOLOGISCH arm ist, ist gewöhnlich voller Angst und klammert sich mit unendlicher Beklemmung ans Geld, an die Familientraditionen, an die Enkel, an seine Erinnerungen usw., als suche er nach Geborgenheit. Das ist etwas, das uns allen deutlich wird, wenn wir alte Menschen detailliert beobachten.

Jedes Mal, wenn die Menschen Angst haben, verstecken sie sich hinter dem Schutzschild der ACHTBARKEIT. Sie folgen einer Tradition, sei es von einer Rasse, einer Familie, Nation usw.

Alle Traditionen sind bloße Wiederholungen ohne irgendeinen Sinn, hohl, ohne wirklichen Wert.

Alle Menschen haben eine ausgeprägte Tendenz, die anderen NACHZUAHMEN. Das NACHAHMEN ist eine Folge der ANGST.

Die ängstlichen Menschen IMITIEREN all jene, denen sie zugetan sind. Sie imitieren den Ehemann, die Ehefrau, die Kinder, die Geschwister, die Freunde, die sie unterstützen usw., usw., usw.

Die IMITATION ist die Folge der ANGST. Die IMITATION zerstört völlig die FREIE INITIATIVE.

An den Schulen und Universitäten begehen Lehrer und Lehrerinnen den Fehler, den Schülern das beizubringen, was IMITATION genannt wird.

Beim Mal- und Zeichenunterricht lehrt man die Schüler das Kopieren und Abmalen von Bildern mit Häusern, Bergen, Tieren. Das bedeutet nicht, kreativ zu sein; das ist IMITIEREN, FOTOGRAFIEREN.

Schaffen ist nicht IMITIEREN. Schaffen ist nicht FOTOGRAFIEREN. Schaffen ist, den Baum, der uns bezaubert, den schönen Sonnenuntergang, die Morgenröte mit ihren unaussprechlichen Melodien, auszudrücken und lebendig mit dem Pinsel zu vermitteln.

Es gibt wahre Kreation in der CHINESISCHEN und JAPANISCHEN Kunst des ZENS, in der abstrakten und halbabstrakten Kunst.

Kein chinesischer Maler des CHANS und ZENS ist daran interessiert zu IMITIEREN, zu fotografieren.

Die Maler aus Japan und China genießen es, zu schaffen und nochmals zu schaffen.

Die Maler des CHANS und ZENS imitieren nicht, sie ERSCHAFFEN, und das ist ihre Arbeit.

Die Maler aus CHINA und JAPAN sind nicht daran interessiert, eine schöne Frau zu malen oder zu fotografieren, sie genießen es, ihre abstrakte Schönheit zu vermitteln.

Die Maler aus CHINA und JAPAN würden niemals einen schönen Sonnenuntergang imitieren; sie genießen es, den ganzen Zauber des Sonnenuntergangs in abstrakte Schönheit zu übertragen.

Das Wichtigste ist nicht, zu IMITIEREN, in Schwarz oder Weiß zu kopieren; das Wichtigste ist, die tiefe Bedeutung der Schönheit zu fühlen und sie zu übertragen wissen, aber dafür ist es notwendig, dass es keine Angst, kein Haften an den Regeln, an der Tradition gibt, noch Angst vor dem, was die anderen sagen werden, oder vor dem Schelten des Lehrers.

Die Lehrer und Lehrerinnen müssen DRINGEND verstehen, wie notwendig es ist, dass die Schüler die schöpferische Kraft entwickeln.

Es ist offensichtlich absurd, den Schülern das IMITIEREN beizubringen. Es ist besser, sie das Schaffen zu lehren.

Leider ist das menschliche Wesen ein eingeschlafener, unbewusster Automat, der nur zu IMITIEREN weiß.

Wir imitieren die Kleidung der anderen, und aus dieser Imitation gehen die verschiedenen Modeströmungen hervor.

Wir imitieren die Gewohnheiten der anderen, auch wenn diese sehr falsch sind.

Wir imitieren die Laster, wir imitieren alles, was absurd ist; wir imitieren das, was immer wieder gelebt wird, zu jeder Zeit.

Es ist notwendig, dass die SCHULLEHRER und die LEHRERINNEN den Schülern beibringen, selbständig und in unabhängiger Form zu denken.

Die Lehrer müssen den Schülern jede Möglichkeit geben, um aufzuhören, NACHAHMENDE AUTOMATEN zu sein.

Die Lehrer müssen den Schülern die besten Gelegenheiten bieten, damit diese die schöpferische Macht entwickeln.

Es ist DRINGEND notwendig, dass die Schüler die wahre Freiheit kennenlernen, damit sie ohne jegliche Angst lernen können, frei und selbstständig zu denken.

Der Verstand, der sich der Meinung der anderen sklavisch unterwirft, der Verstand, der IMITIERT, aus Angst, die

Traditionen, Regeln, Gewohnheiten usw. zu verletzen, ist kein schöpferischer Verstand, ist kein freier Verstand.

Der Verstand der Leute ist wie ein verschlossenes und mit sieben Siegeln versiegeltes Haus, ein Haus, wo nichts Neues geschehen kann, ein Haus, wo die Sonne nicht eindringt, ein Haus, wo nur Tod und Schmerz herrschen.

Das NEUE kann nur dort geschehen, wo es keine Angst gibt, wo es keine IMITATIONEN gibt, wo es keine Anhaftung an Dingen, am Geld, an den Leuten, den Traditionen, Gewohnheiten usw. gibt.

Die Leute leben als Sklaven der Intrigen, des Neides, der Familiensitten, der Gewohnheiten, des unersättlichen Wunsches, Karriere zu machen, aufzusteigen, die Spitze der Leiter zu erklimmen, sich bedeutend zu fühlen, usw. usw. usw.

Es ist DRINGEND notwendig, dass die Lehrer und Lehrerinnen den Schülern und Schülerinnen beibringen, dass es nötig ist, diese verfallene und degenerierte Ordnung des Alten nicht zu IMITIEREN.

Es ist dringend notwendig, dass die SCHÜLER in der Schule lernen, frei zu erschaffen, frei zu denken, frei zu fühlen.

Die Schüler und Schülerinnen verbringen die beste Zeit ihres Lebens in der Schule und erhalten INFORMATIONEN, und trotzdem bleibt ihnen keine Zeit, um über all diese Sachen nachzudenken.

Zehn oder fünfzehn Jahre lang leben sie in der Schule das Leben unbewusster Automaten und schließen die Schule mit einem eingeschlafenen Bewusstsein ab; sie verlassen jedoch die Schule im Glauben, sehr wach zu sein.

Der Verstand des menschlichen Wesens lebt eingeengt zwischen konservativen und reaktionären Ideen.

Das menschliche Wesen kann nicht wirklich frei denken, weil es voller ANGST ist.

Das menschliche Wesen hat ANGST vor dem Leben, ANGST vor dem Tode, ANGST vor dem, was die anderen sagen werden, vor dem Klatsch, vor dem Verlust des Arbeitsplatzes, vor der Verletzung der gesetzlichen Vorschriften, davor, dass jemand ihnen den Ehemann oder die Ehefrau wegnimmt, usw., usw., usw.

In der Schule lernen wir, zu IMITIEREN, und wir verlassen die Schule als Menschen, die nur IMITIEREN können.

Wir besitzen keine freie INITIATIVE, weil man uns von der Schulbank an das IMITIEREN gelehrt hat.

Die Leute IMITIEREN aus Angst vor dem, was die anderen sagen werden. Die armen Schüler und Schülerinnen IMITIEREN, weil sie von den Lehrern terrorisiert werden, weil sie ständig bedroht werden; man droht ihnen mit einer schlechten Note, mit gewissen Bestrafungen, mit dem Schulausschluss, usw.

Wenn wir wirklich schöpferisch werden wollen, im wahrsten Sinne des Wortes, dann müssen wir uns all dieser Imitationsarten bewusst werden, die uns unglücklicherweise gefangen halten.

Sobald wir fähig sind, alle Arten der IMITATION zu erkennen, sobald wir schon jede einzelne dieser IMITATIONEN ausführlich analysiert haben, werden wir ihrer bewusst, und als logische Konsequenz daraus entsteht in uns in spontaner Form die schöpferische Kraft.

Es ist notwendig, dass die Schüler und Schülerinnen der Schule oder Universität sich von allen IMITATIONEN befreien, um sich in wirkliche Schöpfer zu verwandeln.

Die Lehrer und Lehrerinnen irren sich, wenn sie fälschlicherweise meinen, dass die Schüler IMITIEREN müssen, um zu lernen. Wer IMITIERT, lernt nicht; wer IMITIERT, verwandelt sich lediglich in einen AUTOMATEN.

Es geht nicht darum, dass man das, was die Autoren über Geographie, Physik, Arithmetik, Geschichte usw. sagen, IMITIERT. IMITIEREN, im GEDÄCHTNIS SPEICHERN, wiederholen wie Sittiche oder Papageien, ist dumm; es ist besser, dass wir BEWUSST BEGREIFEN, was wir gerade lernen.

Die GRUNDLEGENDE ERZIEHUNG ist die WISSENSCHAFT DES BEWUSSTSEINS, die Wissenschaft, die uns ermöglicht, unsere Beziehung zu den Menschen, zur Natur, zu allen Dingen zu entdecken.

Der Verstand, der nur das IMITIEREN kennt, ist MECHANISCH, ist eine funktionierende Maschine. Er ist NICHT schöpferisch, ist nicht fähig zu erschaffen, denkt nicht wirklich, wiederholt lediglich - und das ist alles.

Die Lehrer und Lehrerinnen sollen sich um das Erwecken des BEWUSSTSEINS eines jeden Schülers bemühen.

Die Schüler und Schülerinnen sorgen sich nur darum, das Jahr zu bestehen… und später, außerhalb der Schule, im praktischen Leben, verwandeln sie sich in kleine Büroangestellte oder in kleine Gebärmaschinen.

Sie studieren zehn oder fünfzehn Jahre lang, um die Schule als sprechende Automaten zu verlassen; die gelernten Fächer werden nach und nach vergessen und am Ende bleibt nichts im Gedächtnis.

Wenn die Schüler sich der Lernstoffe BEWUSST werden würden, wenn sich ihr Studium nicht ausschließlich auf die INFORMATION, die IMITATION und das GEDÄCHTNIS stützen würde, würde ein anderer Wind wehen. Sie kämen aus der Schule mit BEWUSSTEN, UNVERGESSLICHEN, VOLLSTÄNDIGEN Kenntnissen, die nicht dem TRÜGERISCHEN GEDÄCHTNIS unterworfen wären.

Die GRUNDLEGENDE ERZIEHUNG wird den Schülern helfen, das BEWUSSTSEIN und die INTELLIGENZ zu entwickeln.

Die GRUNDLEGENDE ERZIEHUNG führt die Jugendlichen auf den Weg der WAHREN REVOLUTION.

Die Schüler und Schülerinnen müssen darauf bestehen, dass die LEHRER und LEHRERINNEN ihnen die WIRKLICHE ERZIEHUNG, die GRUNDLEGENDE ERZIEHUNG vermitteln.

Es reicht nicht, dass sich die Schüler und Schülerinnen in die Schulbänke setzen, um Informationen über irgendeinen König oder irgendeinen Krieg zu bekommen; man braucht etwas mehr, man braucht die GRUNDLEGENDE ERZIEHUNG, um das BEWUSSTSEIN zu erwecken.

Es ist DRINGEND notwendig, dass die Schüler die Schule reif, wirklich BEWUSST und INTELLIGENT verlassen, damit sie sich nicht in einfache automatische Teile des sozialen Apparates verwandeln.

Kapitel 3 • Die Autoritäten

Die Regierung besitzt AUTORITÄT, der STAAT besitzt AUTORITÄT, die Polizei, das Gesetz, der Soldat, die Eltern, die Lehrer, die religiösen Führer usw. besitzen AUTORITÄT.

Es gibt zwei Arten von AUTORITÄT. Erstens, UNTERBEWUSSTE AUTORITÄT. Zweitens, BEWUSSTE AUTORITÄT.

Die UNBEWUSSTEN oder UNTERBEWUSSTEN AUTORITÄTEN sind zu nichts nütze. Wir brauchen DRINGEND EIGEN-BEWUSSTE AUTORITÄTEN.

Die UNBEWUSSTEN oder UNTERBEWUSSTEN AUTORITÄTEN haben die Welt mit Tränen und Schmerz erfüllt.

Zu Hause und in der Schule missbrauchen die UNBEWUSSTEN AUTORITÄTSPERSONEN ihre AUTORITÄT durch den bloßen Umstand, dass sie UNBEWUSST oder UNTERBEWUSST sind.

Die unbewussten Eltern und Lehrer sind heutzutage nur blinde Führer von Blinden und werden, wie die Heiligen Schriften sagen, alle kopfüber in den Abgrund stürzen.

Die Eltern sind UNBEWUSSTE AUTORITÄTEN, und sie zeigen es durch die Tatsache, dass sie ihre Kinder wie Dreck behandeln, als ob sie übermenschliche Wesen wären.

Es führt soweit, dass die Lehrer und Lehrerinnen schließlich bestimmte Schüler oder Schülerinnen hassen und andere verhätscheln oder verwöhnen. Manchmal bestrafen sie irgendeinen verhassten Schüler hart, obwohl letzterer nichts Böse tut und belohnen viele verwöhnte Schüler oder Schülerinnen mit wunderbaren Noten, die sie wirklich nicht verdienen.

Eltern und Schullehrer schreiben den kleinen Jungen und Mädchen, den jungen Männern und Damen falsche Normen vor.

Die AUTORITÄTSPERSONEN, die kein EIGEN-BEWUSSTSEIN haben, können nur absurde Dinge tun.

Wir brauchen EIGEN-BEWUSSTE AUTORITÄTSPERSONEN. Unter EIGEN-BEWUSSTSEIN versteht man die VOLLSTÄNDIGE SELBSTERKENNTNIS, die totale Kenntnis all unserer INNEREN WERTE.

Nur jener, der in Wahrheit volle Selbsterkenntnis besitzt, ist vollständig erwacht. Dies ist es, was es bedeutet, EIGEN-BEWUSST zu sein.

Alle glauben, sich SELBST ZU KENNEN, doch es ist sehr schwer, im Leben jemanden zu finden, der sich wirklich selbst kennt. Die Leute haben völlig falsche Konzepte über sich selbst.

Selbsterkenntnis erfordert große und schreckliche EIGENE ANSTRENGUNGEN. Nur mittels der SELBSTERKENNTNIS ERREICHT MAN WAHRHAFTIG DAS EIGEN-BEWUSSTSEIN.

Der MISSBRAUCH der AUTORITÄT ist auf das UNBEWUSSTSEIN zurückzuführen. Keine EIGEN-BEWUSSTE

AUTORITÄT würde jemals so weit gehen, die AUTORITÄT zu MISSBRAUCHEN.

Einige Philosophen sind gegen jegliche AUTORITÄT, sie verabscheuen die AUTORITÄTEN. Solch eine Denkweise ist FALSCH, denn in der gesamten Schöpfung, von der Mikrobe bis hin zur Sonne, existieren unterschiedliche Stufen und Grade, höhere Kräfte, die kontrollieren und leiten, und niedere Kräfte, die kontrolliert und geleitet werden.

In einer einfachen Bienenwabe hat die KÖNIGIN Autorität. In jedem Ameisenhaufen gibt es Autorität und Gesetze. Die Zerstörung des AUTORITÄTSPRINZIPS würde zur ANARCHIE führen.

Die AUTORITÄTEN dieser kritischen Zeiten, in denen wir leben, sind UNBEWUSST und es ist klar, dass sie aufgrund dieser PSYCHOLOGISCHEN Tatsache versklaven, in Ketten legen, missbrauchen, Schmerz zufügen.

Wir brauchen MEISTER, spirituelle Instruktoren oder religiöse Führer, Regierungsbehörden, Eltern usw., die völlig EIGEN-BEWUSST sind. Nur so können wir in Wahrheit eine BESSERE WELT schaffen.

Es ist dumm zu sagen, dass man keine spirituellen Meister und Führer braucht.

Es ist absurd, das Prinzip der AUTORITÄT in allem Erschaffenen abzustreiten.

Jene, die SELBSTGENÜGSAM und STOLZ sind, meinen, dass die MEISTER und SPIRITUELLEN FÜHRER NICHT NÖTIG SIND.

Wir müssen unsere eigene NICHTIGKEIT und MISERE anerkennen. Wir müssen begreifen, dass wir AUTORITÄTSPERSONEN, MEISTER, SPIRITUELLE LEHRER, usw. brauchen, die aber EIGEN-BEWUSST sind, damit sie uns mit Weisheit führen und leiten können.

Die UNBEWUSSTE AUTORITÄT der LEHRER zerstört die schöpferische Macht der Schüler und Schülerinnen. Wenn der Schüler malt, sagt ihm der unbewusste Lehrer, was er malen soll, den Baum oder die Landschaft, die er kopieren soll und der eingeschüchterte Schüler wagt es nicht, von den mechanischen Normen des Lehrers abzuweichen.

Dies ist nicht „erschaffen“. Es ist notwendig, dass der Schüler schöpferisch wird, dass er fähig wird, von den unbewussten Normen des UNBEWUSSTEN LEHRERS abzuweichen, damit er all jenes vermitteln kann, was er in Bezug auf den Baum fühlt, den ganzen Zauber des Lebens, das in den zitternden Blättern des Baumes zirkuliert, all seine tiefe Bedeutung.

Ein BEWUSSTER LEHRER würde sich der befreienden Kreativität des Geistes nicht entgegenstellen.

Die LEHRER mit BEWUSSTER AUTORITÄT würden niemals den Verstand der Schüler und Schülerinnen verstümmeln.

Die UNBEWUSSTEN Lehrer zerstören mit ihrer AUTORITÄT den Verstand und die Intelligenz der Schüler und Schülerinnen.

Die LEHRER mit UNBEWUSSTER AUTORITÄT wissen nur zu strafen und sinnlose Normen vorzuschreiben, damit die Schüler sich gut benehmen.

Die EIGEN-BEWUSSTEN LEHRER lehren ihre Schüler und Schülerinnen mit größter Geduld, helfen ihnen, ihre individuellen Schwierigkeiten zu begreifen, mit dem Ziel, dass sie durch den Prozess des Begreifens all ihre Fehler überwinden und triumphierend vorankommen können.

Die BEWUSSTE oder EIGEN-BEWUSSTE AUTORITÄT würde niemals die INTELLIGENZ zerstören.

Die UNBEWUSSTE AUTORITÄT zerstört die INTELLIGENZ und verursacht schlimme Schäden bei den Schülern und Schülerinnen.

Die Intelligenz kommt nur in uns auf, wenn wir uns wahrer Freiheit erfreuen und die LEHRER mit EIGEN-BEWUSSTER AUTORITÄT wirklich die SCHÖPFERISCHE FREIHEIT zu respektieren wissen.

Die UNBEWUSSTEN LEHRER glauben, alles zu wissen und missachten die Freiheit der Schüler, indem sie deren Intelligenz durch ihre leblosen Normen kastrieren.

Die EIGEN-BEWUSSTEN LEHRER WISSEN, dass sie nichts WISSEN und gehen sogar so weit, sich den Luxus zu erlauben, aus der Beobachtung der kreativen Fähigkeiten ihrer Schüler zu lernen.

Es ist notwendig, dass die Schüler der Schulen und Universitäten aus dem einfältigen Zustand disziplinierter Automaten zur glänzenden Position intelligenter und freier Wesen aufrücken, damit sie allen Schwierigkeiten der Existenz erfolgreich die Stirn bieten können.

Dies erfordert EIGEN-BEWUSSTE LEHRER, die kompetent sind, die sich wirklich für ihre Schüler interessieren, Lehrer, die gut

bezahlt sein sollten, um keine Geldsorgen irgendwelcher Art zu haben.

Leider hält sich jeder Lehrer, jeder Familienvater, jeder Schüler für EIGEN-BEWUSST und glaubt, ERWACHT zu sein; dies ist ihr GRÖSSTER FEHLER.

Sehr selten im Leben trifft man eine EIGEN-BEWUSSTE und WACHE Person.

Die Leute träumen, wenn der Körper schläft und träumen, wenn der Körper sich im Wachzustand befindet.

Die Leute fahren träumend Auto, arbeiten träumend, laufen träumend durch die Straßen, leben zu jeder Zeit träumend.

Es ist ganz natürlich, dass ein Lehrer seinen Regenschirm vergisst oder irgendein Buch oder seine Aktentasche im Wagen liegen lässt. All das geschieht, weil der Lehrer ein eingeschlafenes Bewusstsein hat, weil er träumt...

Die Leute akzeptieren nur schwer, dass sie schlafen. Alle Welt hält sich für wach. Würde jemand anerkennen, ein eingeschlafenes Bewusstsein zu haben, ist es klar, dass er von diesem Augenblick an anfangen würde, aufzuwachen.

Der Schüler oder die Schülerin vergessen das Buch zu Hause, oder das Heft, das sie in die Schule mitbringen sollten; so eine Vergesslichkeit scheint absolut normal zu sein und ist es auch, aber sie zeigt und signalisiert den Schlafzustand, in dem sich das menschliche Bewusstsein befindet.

Die Passagiere irgendeines städtischen Verkehrsmittels verpassen manchmal die richtige Haltestelle, weil sie schliefen; und wenn sie

erwachen, bemerken sie, dass sie die Haltestelle verpasst haben und dass sie nun zu Fuß einige Straßen zurücklaufen müssen.

Selten im Leben ist das menschliche Wesen wirklich wach, und wenn es dies gewesen ist - wenn auch nur für einen Augenblick, wie im Falle grenzenlosen Schreckens - sieht es sich selbst für einen Augenblick auf VOLLSTÄNDIGE Weise. Diese Augenblicke sind unvergesslich.

Dem Menschen, der nach Hause zurückkommt, nachdem er durch die ganze Stadt gelaufen ist, fällt es sehr schwer, sich in detaillierter Form an alle seine Gedanken, alle Ereignisse, Personen, Dinge, Ideen usw., usw., usw. zu erinnern. Beim Versuch des Erinnerns wird er in seinem Gedächtnis große Lücken entdecken, die exakt mit den tiefsten Schlafzuständen übereinstimmen.

Einige Psychologie-Studenten nehmen sich vor, von Augenblick zu Augenblick AUFMERKSAM zu leben, aber plötzlich schlafen sie ein, vielleicht beim Treffen eines Freundes auf der Straße, beim Betreten irgendeines Geschäftes, um etwas zu kaufen usw. Wenn sie sich Stunden später an ihren Entschluss erinnern, von Augenblick zu Augenblick AUFMERKSAM und WACH zu leben, dann bemerken sie, dass sie eingeschlafen sind, als sie sich an diesem oder jenen Ort befanden, oder als sie diese oder jene Person trafen usw., usw., usw.

EIGEN-BEWUSST zu sein ist sehr schwierig, aber man kann diesen Zustand erreichen, indem man lernt, von AUGENBLICK zu AUGENBLICK aufmerksam und wachsam zu leben.

Wenn wir das EIGEN-BEWUSSTSEIN erreichen wollen, müssen wir uns selbst auf VOLLSTÄNDIGE Weise kennen.

Wir alle besitzen das ICH, das ICH-SELBST, das EGO, welches wir erforschen müssen, um uns selbst zu erkennen und uns EIGEN-BEWUSST zu werden.

Wir müssen uns DRINGEND SELBST-BEOBACHTEN, ANALYSIEREN und jeden einzelnen unserer Fehler BEGREIFEN.

Es ist notwendig, uns selbst zu erforschen auf der Ebene des Verstandes, der Gefühle, Gewohnheiten, Instinkte und der Sexualität.

Der Verstand hat viele Niveaus, Regionen oder UNTERBEWUSSTE Abteilungen, die wir gründlich durch die BEOBACHTUNG, die ANALYSE, die TIEFGRÜNDIGE MEDITATION und das TIEFE INNERE VERSTÄNDNIS kennenlernen müssen.

Jeglicher Fehler kann aus der intellektuellen Region verschwinden und weiterhin in anderen, unbewussten Ebenen des Verstandes bestehen bleiben.

Als erstes müssen wir AUFWACHEN, um unsere eigene MISERE, unsere NICHTIGKEIT und unseren SCHMERZ zu begreifen. Danach beginnt das ICH von Augenblick zu Augenblick zu STERBEN. Der TOD des PSYCHOLOGISCHEN ICHS ist DRINGEND NOTWENDIG.

Nur durch das Sterben wird das wahrlich BEWUSSTE WESEN in uns geboren. Nur das WESEN kann wahre BEWUSSTE AUTORITÄT ausüben.

ERWACHEN, STERBEN, GEBOREN WERDEN. Dies sind die drei psychologischen Phasen, die uns zur WAHRHAFT BEWUSSTEN EXISTENZ führen.

Man muss erwachen, um zu STERBEN und man muss sterben, um GEBOREN ZU WERDEN. Wer stirbt ohne ERWACHT zu sein, wird zu einem DUMMEN HEILIGEN. Wer GEBOREN WIRD, ohne gestorben zu sein, wird zu einem INDIVIDUUM mit DOPPELTER PERSÖNLICHKEIT: der sehr GERECHTEN und der sehr perversen.

Die Ausübung der wahren AUTORITÄT kann nur von jenen ausgeübt werden, die das BEWUSSTE WESEN besitzen.

Jene, die noch nicht das BEWUSSTE WESEN besitzen, jene, die noch nicht EIGEN-BEWUSST sind, MISSBRAUCHEN gewöhnlich die AUTORITÄT und richten viel Schaden an.

Die LEHRER müssen lernen, zu befehlen und die Schüler müssen lernen, zu gehorchen.

Jene PSYCHOLOGEN, die sich gegen die Gehorsamkeit aussprechen, sind tatsächlich tief im Irrtum, da niemand bewusst befehlen kann, wenn er nicht vorher gelernt hat, zu gehorchen.

Man muss BEWUSST zu befehlen wissen und man muss BEWUSST zu gehorchen wissen.

Kapitel 4 • Die Disziplin

Die Lehrer und Lehrerinnen der Schulen und Universitäten halten die Disziplin für außerordentlich wichtig und wir müssen sie in diesem Kapitel ausführlich untersuchen.

Wir alle, die wir in Schulen, Universitäten usw. waren, wissen sehr gut, was Disziplin, Regeln, Ruten, Verweise usw., sind.

Disziplin ist das, was man KULTIVIEREN VON WIDERSTAND nennt. Die Schullehrer genießen es, den WIDERSTAND zu kultivieren.

Man lehrt uns, zu widerstehen, etwas gegen eine andere Sache aufzubauen. Man lehrt uns, den Versuchungen des Fleisches zu widerstehen und wir geißeln uns und tun Buße, um zu widerstehen.

Man lehrt uns, den Versuchungen zu widerstehen, die uns die Faulheit bringt, den Versuchungen, nichts zu lernen, nicht zur Schule zu gehen, zu spielen, zu lachen, die Lehrer auszulachen, die Regeln zu verletzen usw., usw., usw.

Die Lehrer und Lehrerinnen sind der falschen Meinung, dass wir durch die Disziplin begreifen können, dass es notwendig ist, die Schulordnung zu respektieren, zu lernen, Respekt vor den Lehrern zu haben, uns unseren Mitschülern gegenüber gut zu benehmen usw., usw., usw.

Unter den Leuten besteht die falsche Meinung, dass wir, je mehr wir widerstehen, je mehr wir ablehnen, umso verständnisvoller, freier, erfüllter und siegreicher würden.

Die Leute möchten nicht begreifen, dass, je mehr wir gegen etwas kämpfen, je mehr wir ihm widerstehen, je mehr wir es ablehnen, das BEGREIFEN umso geringer ist.

Wenn wir gegen das Laster des Trinkens kämpfen, wird es für eine Zeit verschwinden, aber da wir es nicht tiefgründig in allen EBENEN DES VERSTANDES BEGRIFFEN haben, wird es später, sobald wir in unserer Wachsamkeit nachlassen, zurückkehren und wir werden so viel auf einmal trinken, dass es für ein Jahr reicht.

Wenn wir das Laster der Unkeuschheit ablehnen, werden wir für kurze Zeit anscheinend sehr keusch sein (auch wenn wir in anderen NIVEAUS DES VERSTANDES weiterhin schreckliche SATYRN sind, wie die erotischen TRÄUME und nächtlichen Pollutionen beweisen). Danach werden wir umso stärker zu unseren alten Angewohnheiten der UNBEKEHRBAREN UNKEUSCHEN zurückkehren, aufgrund der konkreten Tatsache, dass wir nicht tiefgründig begriffen haben, was die UNKEUSCHHEIT ist.

Viele sind es, die die HABSUCHT ablehnen, die gegen sie kämpfen, die sich ihr mit Disziplin entgegenstellen und bestimmten VERHALTENSNORMEN folgen; da sie jedoch den gesamten Prozess der Habgier nicht wirklich begriffen haben, enden sie im Grunde damit, darauf begierig zu sein, nicht habgierig zu sein.

Viele sind es, die sich mit Disziplin dem ZORN entgegenstellen, die lernen, ihm zu widerstehen, doch dieser existiert weiterhin in anderen Niveaus des unterbewussten Verstandes. Auch wenn er

anscheinend aus unserem Charakter verschwunden ist, verrät uns unser Unterbewusstsein bei der kleinsten Unaufmerksamkeit, und dann fangen wir voller Zorn an, zu donnern und zu blitzen, wenn wir es am wenigsten erwartet hätten, und vielleicht aus irgendeinem Grund, der nicht die GERINGSTE BEDEUTUNG hat.

Viele sind es, die sich mit Disziplin der Eifersucht entgegenstellen und am Ende fest davon überzeugt sind, sie bereits ausgelöscht zu haben; da sie diese jedoch nicht begriffen haben, ist es klar, dass sie erneut in dem Augenblick auftritt, in dem wir sie schon tot glaubten.

Nur in völliger Abwesenheit von Disziplin, nur in der echten Freiheit lodert im Verstand die feurige Flamme des BEGREIFENS auf.

Die SCHÖPFERISCHE FREIHEIT kann niemals in einer RÜSTUNG existieren. Wir brauchen Freiheit, um unsere PSYCHOLOGISCHEN Fehler VOLLSTÄNDIG zu BEGREIFEN.

Wir müssen DRINGEND die Mauern abreißen und die stählernen Fußfesseln zerreißen, um frei zu sein.

Wir müssen alles, was uns unsere Schullehrer und unsere Eltern gesagt haben, es sei gut und nützlich, selbst ausprobieren. Es reicht nicht, auswendig zu lernen und zu imitieren. Wir müssen begreifen.

Alle Anstrengungen der Lehrer und Lehrerinnen müssen sich an das Bewusstsein der Schüler richten. Sie sollen keine Mühe scheuen, damit die Schüler den Weg des BEGREIFENS betreten.

Es reicht nicht, den Schülern zu sagen, dass sie dies oder jenes sein sollen; es ist notwendig, dass die Schüler lernen, frei zu sein, damit sie von selbst all die Werte, all die Dinge, von denen die Leute

gesagt haben, sie seien gut, nützlich und nobel, untersuchen, studieren und analysieren können, anstatt sie nur zu akzeptieren und zu imitieren.

Die Leute wollen nicht selbst entdecken. Sie haben einen verschlossenen, dummen Verstand, einen Verstand, der nicht nachforschen will, einen mechanischen Verstand, der niemals nachforscht und nur IMITIERT.

Es ist dringend notwendig und unerlässlich, dass die Schüler und Schülerinnen von ganz klein auf bis zu dem Moment, in dem sie die SCHULKLASSEN verlassen, wahre Freiheit genießen, um selbst zu entdecken, zu hinterfragen, zu begreifen, und dass sie nicht durch die niederträchtigen Mauern der Verbote, der Verweise und Disziplinen begrenzt werden.

Wenn man den Schülern sagt, was sie tun sollen und was sie nicht tun sollen und ihnen nicht gestattet, zu BEGREIFEN und zu experimentieren, WO bleibt dann ihre Intelligenz? WELCHE Chance hat man ihrer Intelligenz gegeben?

Was nützt es also, Prüfungen zu bestehen, uns gut zu kleiden, viele Freunde zu haben, wenn wir nicht intelligent sind?

Die Intelligenz kommt nur in uns auf, wenn wir wirklich die Freiheit haben, selbst nachzuforschen, zu begreifen, selbstständig zu analysieren, ohne Angst vor dem Verweis und ohne die Rute der Disziplin.

Die ängstlichen und erschreckten Schüler, welche fürchterlichen Disziplinen unterworfen werden, werden niemals WISSEN können, werden niemals intelligent sein können.

Heutzutage sind die Familienväter und Lehrer nur daran interessiert, dass die Schüler und Schülerinnen Karriere machen, dass sie Ärzte, Rechtsanwälte, Ingenieure, Büroangestellte werden, lebendige Automaten sozusagen, die später heiraten und sich auch noch in GEBÄRMASCHINEN verwandeln - und das ist alles.

Wenn die Jungen oder Mädchen etwas Neues machen wollen, etwas Anderes, wenn sie das Bedürfnis haben, aus diesem Gerüst an Vorurteilen, alten Gewohnheiten, Disziplinen, Traditionen der Familie oder des Landes usw. herauszukommen, ziehen die Eltern die Fußfesseln des Gefängnisses noch enger und sagen zu den Jungen oder den Mädchen: Macht das nicht! Wir sind nicht bereit, euch dabei zu unterstützen, diese Sachen sind verrückt usw., usw., usw. Fazit: Der Junge oder das Mädchen sind förmlich im Gefängnis der Disziplinen, Traditionen, alten Gewohnheiten, verfallenen Ideen usw. gefangen.

Die GRUNDLEGENDE ERZIEHUNG lehrt, die ORDNUNG mit der FREIHEIT in Einklang zu bringen.

Die ORDNUNG ohne FREIHEIT ist TYRANNEI.

Die FREIHEIT ohne ORDNUNG ist ANARCHIE.

FREIHEIT und ORDNUNG weise kombiniert bilden die BASIS der GRUNDLEGENDEN ERZIEHUNG.

Die SCHÜLER sollen vollständige Freiheit genießen, um selbstständig nachzuforschen, zu UNTERSUCHEN, zu ENTDECKEN, was SIE SELBST wirklich und gewiss sind und was sie im Leben tun können.

Die Schüler und Schülerinnen, die Soldaten und Polizisten, und im Allgemeinen all jene Personen, die unter rigoroser Disziplin leben

müssen, werden häufig grausam, unbarmherzig, dem menschlichen Schmerz gegenüber unempfindlich.

Die DISZIPLIN zerstört die menschliche SENSIBILITÄT und dies wurde durch BEOBACHTUNG und ERFAHRUNG bereits gänzlich bewiesen.

Aufgrund von so viel Disziplin und so vieler Vorschriften haben die Menschen der heutigen Zeit gänzlich die EMPFINDSAMKEIT verloren und sind grausam und unbarmherzig geworden.

Um wirklich frei zu sein, muss man sehr feinfühlig und humanistisch sein…

In den Schulen und Universitäten bringt man den Schülern bei, im Unterricht AUFMERKSAM zu sein und die Schüler und Schülerinnen passen nur auf, um zu vermeiden, dass sie getadelt oder an den Ohren gezogen werden, dass sie mit der Rute oder dem Lineal geschlagen werden usw., usw., usw. Doch leider lehrt man sie nicht, wirklich zu BEGREIFEN, was die BEWUSSTE AUFMERKSAMKEIT ist.

Aufgrund der Disziplin verwendet der Schüler seine Aufmerksamkeit und er verliert schöpferische Energie häufig in nutzloser Weise.

Die schöpferische Energie ist die subtilste Kraft, die von der ORGANISCHEN MASCHINE hergestellt wird.

Wir essen und trinken, und alle Verdauungsprozesse sind im Grunde Verfeinerungsprozesse, wobei sich die grobe Materie in nutzbare Materie und Kraft verwandelt.

Die schöpferische Energie ist die subtilste MATERIE und KRAFT, die vom Organismus hergestellt wird.

Wenn wir es wissen, BEWUSSTE AUFMERKSAMKEIT anzuwenden, können wir schöpferische Energie sparen. Unglücklicherweise lehren die Lehrer und Lehrerinnen ihre Schüler nicht, was die BEWUSSTE AUFMERKSAMKEIT ist.

Wohin auch immer wir die AUFMERKSAMKEIT richten, verbrauchen wir SCHÖPFERISCHE ENERGIE. Wir können diese Energie sparen, wenn wir die Aufmerksamkeit aufteilen, wenn wir uns nicht mit den Dingen, mit den Personen, mit den Ideen identifizieren.

Wenn wir uns mit den Personen, mit den Dingen, mit den Ideen identifizieren, vergessen wir uns selbst und verlieren dann in bedauerlichster Weise schöpferische ENERGIE.

Es ist DRINGEND NOTWENDIG, zu wissen, dass wir die SCHÖPFERISCHE ENERGIE sparen müssen, um das BEWUSSTSEIN zu erwecken, und dass die SCHÖPFERISCHE ENERGIE das LEBENDIGE POTENTIAL ist, das VEHIKEL des BEWUSSTSEINS, das Werkzeug, um das BEWUSSTSEIN zu ERWECKEN.

Wenn wir lernen, uns NICHT SELBST zu vergessen, wenn wir lernen, die AUFMERKSAMKEIT zwischen SUBJEKT, OBJEKT und LAGE (ORT) aufzuteilen, sparen wir SCHÖPFERISCHE ENERGIE, um das BEWUSSTSEIN zu erwecken.

Es ist notwendig, dass wir lernen, die AUFMERKSAMKEIT handzuhaben, um das Bewusstsein zu erwecken, jedoch wissen die

Schüler und Schülerinnen nichts darüber, weil ihre Lehrer und Lehrerinnen es ihnen nicht beigebracht haben.

WENN wir lernen, die AUFMERKSAMKEIT bewusst zu benutzen, wird folglich die Disziplin überflüssig.

Die Schüler oder Schülerinnen, die im Unterricht, bei ihren Lektionen, bei der Ordnung aufmerksam sind, benötigen keinerlei Art von Disziplin.

Es ist DRINGEND NÖTIG, dass die Lehrer die Notwendigkeit begreifen, die FREIHEIT und die ORDNUNG auf intelligente Weise in Einklang zu bringen und dies ist durch die BEWUSSTE AUFMERKSAMKEIT möglich.

Die BEWUSSTE AUFMERKSAMKEIT schließt das, was man IDENTIFIKATION nennt, aus. Wenn wir uns mit den Personen, den Sachen, den Ideen IDENTIFIZIEREN, kommt die FASZINATION und diese letztere ruft den SCHLAF des BEWUSSTSEINS hervor.

Man muss aufmerksam sein können ohne SICH ZU IDENTIFIZIEREN; wenn wir unsere Aufmerksamkeit auf etwas oder auf jemanden richten und uns dabei selbst vergessen, ist das Resultat die FASZINATION und der SCHLAF des BEWUSSTSEINS.

Beobachtet sorgfältig einen KINOGÄNGER. Er befindet sich im Schlafzustand, vergisst alles, vergisst sich selbst, ist leer, erscheint wie ein Schlafwandler, träumt von dem Film, den er gerade sieht, von dem Helden des Films.

Die Schüler und Schülerinnen müssen dem Unterricht Aufmerksamkeit schenken ohne SICH SELBST zu vergessen, um

nicht in den SCHRECKLICHEN SCHLAF des BEWUSSTSEINS zu fallen.

Der Schüler muss sein eigenes Auftreten sehen können, während er abgefragt wird oder während er auf Anweisung seines Lehrers vor der Zeichen- oder Schiefertafel steht, oder wenn er gerade lernt oder sich ausruht oder mit seinen Mitschülern spielt.

Die IN DREI TEILE AUFGETEILTE AUFMERKSAMKEIT - SUBJEKT, OBJEKT und LAGE (ORT) - ist tatsächlich BEWUSSTE AUFMERKSAMKEIT.

Wenn wir nicht den FEHLER begehen, uns mit den Personen, den Dingen, den Ideen usw. zu IDENTIFIZIEREN, sparen wir SCHÖPFERISCHE ENERGIE und beschleunigen in uns das Erwachen des BEWUSSTSEINS.

Wer das BEWUSSTSEIN in den HÖHEREN WELTEN erwecken will, muss damit beginnen, hier und jetzt zu ERWACHEN.

Wenn der SCHÜLER den Fehler begeht, sich mit den Personen, den Dingen, den Ideen zu IDENTIFIZIEREN, wenn er den Fehler begeht, sich selbst zu vergessen, dann fällt er in die Faszination und in den Schlaf.

Die Disziplin lehrt die Schüler nicht, BEWUSST AUFMERKSAM zu sein. Die Disziplin ist ein wahres Gefängnis für den Verstand.

Die Schüler und Schülerinnen müssen lernen, die BEWUSSTE AUFMERKSAMKEIT schon ab der Schulbank zu handhaben, damit sie später im praktischen Leben, außerhalb der Schule, nicht den Fehler begehen, sich selbst zu vergessen.

Der Mensch, der sich vor jemandem, der ihn beleidigt, selbst vergisst, identifiziert sich mit ihm, fasziniert sich, fällt in den Schlaf des Unbewusstseins; schließlich verletzt er oder tötet er und geht unweigerlich ins Gefängnis.

Jemand, der nicht der FASZINATION desjenigen unterliegt, der ihn beleidigt, jemand, der sich nicht mit ihm identifiziert, jemand, der sich nicht selbst vergisst, jemand, der BEWUSST AUFMERKSAM sein kann, wäre unfähig, den Worten desjenigen, der ihn beleidigt hat, eine Bedeutung beizumessen, oder ihn zu verletzen oder zu töten.

Alle Fehler, die das menschliche Wesen im Leben begeht, sind darauf zurückzuführen, dass es sich selbst vergisst, sich identifiziert, fasziniert und in Schlaf fällt.

Es wäre besser für die Jugendlichen, für alle Schüler, wenn man ihnen beibrächte, das BEWUSSTSEIN zu ERWECKEN, anstatt sie mit so vielen absurden Disziplinen zu versklaven.

Kapitel 5 • Was man denkt und wie man denkt

Zu Hause und in der Schule sagen uns die Eltern und Lehrer immer, was wir denken sollen, aber niemals im Leben lehren sie uns, WIE man DENKT.

Zu wissen, was man denken soll, ist relativ einfach. Unsere Eltern, Lehrer, Tutoren, Autoren der Bücher usw., usw., usw., sind jeder auf seine Weise ein Diktator, jeder möchte, dass wir gemäß seinen Vorschriften, Forderungen, Theorien, Vorurteile usw. denken.

Die Diktatoren des Verstandes sind so verbreitet wie das Unkraut. Es gibt überall eine perverse Tendenz, den Verstand der anderen zu versklaven, ihn einzusperren, ihn dazu zu zwingen, nach festgelegten Normen, Vorurteilen, Schulen usw. zu leben.

Niemals haben die unzähligen DIKTATOREN des Verstandes die mentale Freiheit des Menschen respektieren wollen. Wenn jemand nicht so denkt wie sie, wird er als Perverser, Abtrünniger, Ignorant usw., usw., usw., abgestempelt.

Alle Welt möchte alle Welt versklaven. Alle Welt möchte die intellektuelle Freiheit der anderen unterjochen. Niemand will die Gedankenfreiheit der anderen respektieren. Jeder einzelne fühlt sich VERNÜNFTIG, WEISE, WUNDERBAR, und möchte natürlich, dass die anderen so seien wie er selbst, dass alle sich nach seinem Modell richten, dass sie denken wie er.

Man hat den Verstand zu sehr missbraucht. Beobachtet die HÄNDLER und ihre Werbung in den Zeitungen, im Radio, im Fernsehen usw., usw., usw.

Die kommerzielle Werbung wird in diktatorischer Form gemacht. Kaufen Sie diese Seife! Diese Schuhe! Soundso viele Pesos! Soundso viele Dollar! Kaufen Sie jetzt sofort! Augenblicklich! Warten Sie nicht bis morgen! Es muss sofort sein! usw. Es fehlt bloß noch, dass sie sagen, wenn sie nicht gehorchen, werfen wir sie ins „Gefängnis“ oder wir „ermorden“ sie.

Der Vater möchte dem Kind seine Ideen aufzwingen, und der Schullehrer schilt, straft und verteilt schlechte Noten, wenn der Junge oder das Mädchen nicht die Ideen des Lehrers DIKTATORISCH akzeptiert.

Die halbe Menschheit möchte den Verstand der anderen Hälfte der Menschheit versklaven. Diese Tendenz, den Verstand der anderen zu versklaven, springt sofort ins Auge, wenn wir die schwarze Seite der Geschichte betrachten.

Überall gab es und gibt es BLUTRÜNSTIGE DIKTATUREN, die hartnäckig die Völker versklaven, blutrünstige Diktaturen, die befehlen, was die Menschen zu denken haben. Der Unglückliche, der versucht, frei zu denken, geht unweigerlich ins Konzentrationslager, nach Sibirien, ins Gefängnis, zur Zwangsarbeit, an den Galgen, zur Erschießung, in die Verbannung usw.

Weder die LEHRER und LEHRERINNEN, noch die ELTERN, noch die Bücher wollen lehren, WIE MAN DENKT.

Den Leuten gefällt es, andere dazu zu zwingen, in Übereinstimmung mit dem zu denken, was sie für richtig halten, und es ist klar, dass jeder dabei auf seine Weise ein DIKTATOR ist; jeder meint, das letzte Wort haben zu müssen, jeder glaubt fest

daran, dass alle anderen so denken müssen wie er, da er der Beste von allen ist.

Eltern, Lehrer, Arbeitgeber usw., usw., usw., schelten immer wieder ihre Untergebenen.

Diese furchtbare Tendenz der Menschheit, es den anderen an Respekt fehlen zu lassen, den Verstand der anderen zu unterjochen, die Gedanken der anderen in einen Käfig zu sperren, einzuschließen, zu versklaven, zu fesseln, ist schrecklich.

Der Ehemann möchte der Frau seine Ideen, seine Lehren, seine Ideen usw. mit Gewalt in den Kopf setzen, und die Frau möchte das Gleiche tun.

Häufig lassen sich Ehemann und Ehefrau wegen der Unvereinbarkeit der Ideen scheiden.

Die Ehepartner wollen nicht begreifen, dass es notwendig ist, die intellektuelle Freiheit des anderen zu respektieren.

Kein Ehepartner hat das Recht, den Verstand des anderen Ehepartners zu versklaven. Jeder ist in der Tat würdig, respektiert zu werden. Jeder hat das Recht zu denken, wie er will, seine Religion auszuüben, der politischen Partei seiner Wahl anzugehören.

Die Jungen und Mädchen in der Schule zwingt man mit Gewalt, an diese oder jene Ideen zu glauben, aber man lehrt sie nicht, den Verstand zu handhaben.

Der Verstand der Kinder ist weich, elastisch, biegsam und der Verstand der Alten ist schon hart, steif, wie Ton in einer Gussform, er verändert sich nicht mehr, er kann sich nicht mehr verändern.

Der Verstand der Kinder und Jugendlichen ist für viele Veränderungen empfänglich, kann sich ändern.

Den Kindern und Jugendlichen kann man lehren, wie man DENKT. Den Alten beizubringen, wie man DENKT, ist sehr schwer, weil sie schon so sind, wie sie sind und so sterben sie. Sehr selten trifft man im Leben einen alten Menschen, der daran interessiert ist, sich radikal zu verändern.

Der Verstand der Leute wird von der Kindheit an geformt. Das ist es, was die Eltern und Schullehrer am liebsten tun. Sie genießen es, dem Verstand der Kinder und Jugendlichen eine Form zu geben.

Ein Verstand, der in eine Form gebracht ist, ist tatsächlich ein beeinflusster Verstand, ein versklavter Verstand.

Es ist notwendig, dass die SCHULLEHRER und LEHRERINNEN die Fesseln des Verstandes zerreißen.

Es ist dringend notwendig, dass die Lehrer den Verstand der Kinder zur wahren Freiheit führen wissen, damit diese sich nicht mehr versklaven lassen.

Es ist unerlässlich, dass die Lehrer den Schülern und Schülerinnen beibringen, WIE MAN DENKEN SOLL.

Die Lehrer müssen begreifen, dass es notwendig ist, den Schülern und Schülerinnen den Weg der Analyse, der Meditation, des Begreifens zu lehren.

Keine verständnisvolle Person darf jemals etwas in dogmatischer Form akzeptieren. Es ist dringend nötig, zuerst zu forschen, zu begreifen, zu untersuchen, bevor man akzeptiert.

In anderen Worten können wir sagen, dass es keine Notwendigkeit gibt, zu akzeptieren, sondern zu forschen, analysieren, meditieren und begreifen. Ist etwas vollständig begriffen, so ist das Akzeptieren nicht mehr notwendig.

Uns den Kopf mit intellektuellen Informationen vollzustopfen nützt nichts, wenn wir beim Verlassen der Schule NICHT ZU DENKEN WISSEN und weiterhin LEBENDIGE AUTOMATEN bleiben, die gleich Maschinen dieselbe Routine unserer Eltern, Großeltern und Urgroßeltern wiederholen.

Immer das gleiche wiederholen, das Leben einer Maschine leben, von zu Hause ins Büro und vom Büro nach Hause, heiraten, um sich in Gebärmaschinen zu verwandeln, das ist kein Leben; und wenn wir dafür studieren und zehn oder fünfzehn Jahre lang in die Schule gehen und in die Universität, wäre es besser, nicht zu studieren.

MAHATMA GANDHI war ein außergewöhnlicher Mensch. Sehr oft saßen die protestantischen Pfarrer stundenlang vor seiner Tür und kämpften darum, ihn zum Christentum in seiner protestantischen Form zu bekehren.

Gandhi akzeptierte die Lehre der Pfarrer nicht, aber er lehnte sie auch nicht ab, er BEGRIFF sie, RESPEKTIERTE sie, und das ist alles.

Sehr oft sagte der MAHATMA: „Ich bin Brahmane, Jude, Christ, Moslem usw., usw., usw.“

Der MAHATMA begriff, dass alle Religionen notwendig sind, weil alle die gleichen EWIGEN WERTE bewahren.

Das Akzeptieren oder Ablehnen irgendeiner Lehre oder eines Konzeptes zeigt den Mangel an mentaler Reife.

Wenn wir irgendetwas ablehnen oder akzeptieren, dann geschieht es deshalb, weil wir es nicht begriffen haben.

Wo es BEGREIFEN gibt, ist das Akzeptieren oder Ablehnen überflüssig.

Der glaubende Verstand, der nicht glaubende Verstand, der zweifelnde Verstand, ist immer ein UNWISSENDER Verstand.

Der Weg der WEISHEIT besteht nicht darin, ZU GLAUBEN oder NICHT ZU GLAUBEN oder ZU ZWEIFELN.

Der Weg der WEISHEIT besteht darin, zu UNTERSUCHEN, zu analysieren, zu meditieren und zu EXPERIMENTIEREN.

Die WAHRHEIT ist das in jedem Augenblick Unbekannte. Die Wahrheit hat weder mit dem zu tun, was einer glaubt oder aufhört zu glauben, noch mit der Skepsis.

Die WAHRHEIT ist keine Frage des Akzeptierens oder Ablehnens von etwas. Die WAHRHEIT ist eine Frage des EXPERIMENTIERENS, ERLEBENS, BEGREIFENS.

Die ganze Anstrengung der LEHRER sollte in letzter Synthese die Schüler und Schülerinnen zur ERFAHRUNG des Wirklichen, des Wahren führen.

Es ist DRINGEND NÖTIG, dass die LEHRER und LEHRERINNEN die veraltete und verderbliche Tendenz aufgeben, die immer darauf abzielt, den PLASTISCHEN und DUKTILEN Verstand der Kinder zu FORMEN.

Es ist absurd, dass ERWACHSENE Personen voller Vorurteile, Leidenschaften, veralteten Vorstellungen usw. den Verstand der Kinder und Jugendlichen so unterjochen, indem sie versuchen, deren Verstand in Übereinstimmung mit ihren ranzigen, ungeschickten, veralteten Ideen zu formen.

Es ist besser, die INTELLEKTUELLE FREIHEIT der Schüler und Schülerinnen, ihr mentales Tempo, ihre schöpferische Spontaneität zu respektieren.

Die Lehrer und Lehrerinnen haben kein Recht, den Verstand der Schüler und Schülerinnen in einen Käfig zu sperren.

Das Grundlegende ist, nicht dem VERSTAND der Schüler VORZUSCHREIBEN, was er denken soll, sondern ihnen in vollständiger Form beizubringen, WIE MAN DENKT.

Der VERSTAND ist das Werkzeug der ERKENNTNIS, und es ist notwendig, dass die Lehrer und Lehrerinnen ihren Schülern und Schülerinnen beibringen, dieses Werkzeug weise zu handhaben.

Kapitel 6 • Die Suche nach Sicherheit

Wenn die Küken Angst haben, verstecken sie sich unter den liebevollen Flügeln der Henne auf der Suche nach Sicherheit.

Das verängstigte Kind rennt suchend zu seiner Mutter, weil es in ihrer Nähe sicher zu sein glaubt.

Es ist also nachgewiesen, dass die ANGST und die Suche nach SICHERHEIT immer auf das Engste miteinander verbunden sind.

Der Mann, der Angst hat, von Banditen überfallen zu werden, sucht Sicherheit bei seiner Pistole.

Das Land, das fürchtet, von einem anderen Land angegriffen zu werden, wird Kanonen, Flugzeuge, Kriegsschiffe kaufen, die Heere bewaffnen und sich in Kriegsbereitschaft versetzen.

Viele Personen, die nicht zu arbeiten wissen, suchen, von der Armut erschreckt, Sicherheit in der Kriminalität und werden zu Dieben und Straßenräubern…

Viele Frauen ohne Intelligenz verwandeln sich, erschreckt von der Möglichkeit der Armut, in Prostituierte.

Der eifersüchtige Mann hat Angst, seine Frau zu verlieren und sucht Sicherheit bei seiner Pistole, tötet, und es ist klar, dass er danach im Gefängnis landen wird.

Die eifersüchtige Frau bringt ihre Rivalin oder ihren Ehemann um und wird so zur Mörderin.

Sie fürchtet, ihren Mann zu verlieren und um sich seiner zu versichern, bringt sie die andere um oder entschließt sich, ihn umzubringen.

Der Hausverwalter, der fürchtet, dass die Leute ihm die Miete nicht bezahlen, verlangt Verträge, Bürgschaften, Kautionen usw., und will sich damit absichern. Und wenn eine arme Witwe mit vielen Kindern nicht solch schreckliche Anforderungen erfüllen kann, und wenn alle Hausverwalter einer Stadt das Gleiche tun, wird die Unglückliche am Ende mit ihren Kindern auf der Straße oder in den Parkanlagen der Stadt schlafen müssen.

Alle Kriege haben ihren Ursprung in der Angst.

Die Gestapo, die Folter, die Konzentrationslager, Sibirien, die schrecklichen Gefängnisse, die Verbannung, Zwangsarbeit, Erschießungen usw. haben ihren Ursprung in der Angst.

Die Länder greifen andere Länder an aus Angst, suchen Sicherheit in der Gewalt, glauben, dass sie durch Töten, Überfallen usw. sicherer, kräftiger und mächtiger werden können.

In den Büros der Geheimpolizei, Gegenspionage usw., sowohl im Osten wie im Westen, foltert man die Spione; man fürchtet sie, man möchte sie dazu bringen, zu gestehen, mit dem Ziel, Sicherheit für den Staat zu finden.

Alle Verbrechen, alle Kriege, alle kriminellen Taten haben ihren Ursprung in der Angst und in der Suche nach Sicherheit.

Zu anderen Zeiten gab es Aufrichtigkeit zwischen den Menschen, heute haben die Angst und die Suche nach Sicherheit dem köstlichen Duft der Aufrichtigkeit ein Ende bereitet.

Der Freund misstraut dem Freund, hat Angst, dass dieser ihn beraubt, ihn betrügt, ihn ausbeutet und es gibt sogar dumme und perverse Grundsätze wie diesen: KEHRE DEINEM BESTEN FREUND NIEMALS DEN RÜCKEN ZU.

Die ANHÄNGER HITLERS sagten, dass dies eine GOLDENE REGEL sei.

Der Freund fürchtet schon den Freund und benutzt sogar MAXIMEN, um sich zu schützen. Es gibt schon keine Aufrichtigkeit mehr zwischen Freunden. Die Angst und die Suche nach Sicherheit haben dem köstlichen Duft der Aufrichtigkeit ein Ende bereitet.

Castro Ruz auf Kuba hat Tausende von Bürgern erschossen, aus Angst, dass man ihn absetzt. Castro sucht Sicherheit durch die Erschießungen. Er glaubt, auf diese Weise Sicherheit finden zu können.

Stalin - der perverse und blutrünstige Stalin - wüstete mit seinen blutigen Säuberungsaktionen in Russland wie die Pest. Das war seine Art, Sicherheit zu suchen.

Hitler hatte die Gestapo, die schreckliche Gestapo, zur Sicherheit des Staates gegründet. Es steht außer Zweifel, dass er fürchtete, gestürzt zu werden, und deshalb gründete er die blutrünstige Gestapo.

Alle Bitterkeit dieser Welt hat ihren Ursprung in der Angst und in der Suche nach Sicherheit.

Die Schullehrer und Lehrerinnen müssen den Schülern und Schülerinnen die Tugend des Mutes lehren.

Es ist bedauerlich, dass die kleinen Jungen und Mädchen vom eigenen Elternhaus aus von Ängsten erfüllt werden.

Die kleinen Jungen und Mädchen werden bedroht, eingeschüchtert, verängstigt, bekommen Schläge usw.

Eltern und Lehrer sind gewohnt, die Kinder und Jugendlichen zu ängstigen, mit der Absicht, dass sie etwas lernen.

Normalerweise sagt man den Kindern und Jugendlichen, dass wenn sie nicht lernen, werden sie betteln gehen müssen, hungernd durch die Straßen irren und sehr bescheidene Arbeiten verrichten, wie Schuhe putzen, Lasten tragen, Zeitungen verkaufen, auf dem Land arbeiten usw., usw., usw. (als ob die Arbeit ein Verbrechen wäre).

Im Grunde versteckt sich hinter all diesen Worten der Eltern und Lehrer die Angst um das Kind und die Suche nach Sicherheit für das Kind.

Das Schlimmste an all dem, worüber wir gerade sprechen, ist, dass das Kind und der Jugendliche Komplexe bekommen, von Angst erfüllt werden und später im praktischen Leben zu Personen voller Angst werden.

Die Eltern und Lehrer, die die schlechte Gewohnheit haben, die kleinen Jungen und Mädchen, die jungen Männer und Frauen, zu erschrecken, führen sie in unbewusster Weise auf den Weg des Verbrechens, denn, wie wir schon sagten, jedes Verbrechen hat seinen Ursprung in der Angst und in der Suche nach Sicherheit.

Heutzutage haben die ANGST und die SUCHE NACH SICHERHEIT den Planeten Erde in eine entsetzliche Hölle verwandelt. Alle Welt hat Angst. Alle Welt möchte Sicherheit.

Zu anderen Zeiten konnte man frei reisen, jetzt sind die Grenzen voller bewaffneter Polizisten, man verlangt Reisepässe und Zertifikate aller Art, um das Recht zu haben, sich von einem Land ins andere zu bewegen.

All das ist das Resultat der Angst und der Suche nach Sicherheit. Man fürchtet den Abreisenden, man fürchtet den Ankömmling, und man sucht Sicherheit in Reisepässen und Papieren aller Art.

Die Lehrer und Lehrerinnen der Schulen und Universitäten müssen die Schrecklichkeit von all diesem begreifen und zum Wohl der Welt beitragen, indem sie die neuen Generationen zu erziehen wissen, sie den Weg des wahren Wertes lehren.

Es ist DRINGEND NÖTIG, die neuen Generationen zu lehren, sich nicht zu fürchten und in nichts und niemandem Sicherheit zu suchen.

Es ist unerlässlich, dass jedes Individuum lernt, mehr Vertrauen in sich selbst zu haben.

Die ANGST und die SUCHE NACH SICHERHEIT sind schreckliche Schwächen, die das Leben in eine entsetzliche HÖLLE verwandelt haben.

Überall gibt es haufenweise Feiglinge, Ängstliche, Schwache, die immer auf der SUCHE NACH SICHERHEIT sind.

Man fürchtet das Leben, man fürchtet den Tod, man fürchtet das, was „die anderen sagen werden“, das, was gesagt wird. Man

fürchtet den Verlust der eigenen sozialen Position, der politischen Position, des Prestiges, des Geldes, des schönen Hauses, der schönen Frau, des guten Mannes, der Arbeit, des Geschäfts, des Monopols, der Möbel, des Autos usw. Man fürchtet sich vor allem; überall gibt es haufenweise Feiglinge, Ängstliche, Schwache, aber niemand hält sich selbst für feig, alle bilden sich ein, stark, mutig usw. zu sein.

In allen sozialen Schichten existieren Tausende und Millionen von Interessen, die man zu verlieren fürchtet, und deshalb sucht die ganze Welt Sicherheiten, die dadurch, dass sie von Mal zu Mal immer komplexer werden, das Leben tatsächlich immer komplizierter machen, immer schwieriger, immer bitterer, grausamer und gnadenloser.

All die Klatscherei, all die Verleumdungen, Intrigen usw., haben ihren Ursprung in der Angst und in der Suche nach Sicherheit.

Um nicht das Vermögen, die Position, die Macht, das Prestige zu verlieren, werden die Verleumdungen und der Klatsch verbreitet, man bringt sich gegenseitig um, bezahlt dafür, dass im Geheimen gemordet wird, usw.

Die Mächtigen der Erde erlauben sich sogar den Luxus, sehr gut bezahlte Mörder anzustellen, mit der abscheulichen Absicht, jeden zu beseitigen, der droht, sie in den Schatten zu stellen.

Sie lieben die Macht um der Macht willen und sie sichern sie sich durch Geld und viel Blut.

Die Zeitungen bringen ständig Nachrichten über viele Fälle von Selbstmord.

Viele glauben, dass wer Selbstmord begeht, mutig ist, aber in Wirklichkeit ist derjenige, der Selbstmord begeht ein Feigling, der vor dem Leben Angst hat und in den abgemagerten Armen des Todes Sicherheit sucht.

Manche Kriegshelden waren als schwache und feige Menschen bekannt, doch als sie sich dem Tod von Angesicht zu Angesicht gegenüber sahen, war ihre Angst so entsetzlich, dass sie sich in schreckliche Bestien verwandelten und Sicherheit für ihr Leben suchten, indem sie eine enorme Anstrengung gegen den Tod machten. Dann erklärte man sie zu HELDEN.

Die Angst wird oft mit dem Mut verwechselt. Wer Selbstmord begeht, scheint sehr mutig, wer eine Pistole lädt, wirkt sehr mutig, doch in Wirklichkeit sind die Selbstmörder und die Pistolenschützen sehr feige.

Wer keine Angst vor dem Leben hat, bringt sich nicht um. Wer vor niemandem Angst hat, trägt keine Pistole am Gürtel.

Es ist DRINGEND NOTWENDIG, dass die Lehrer und Lehrerinnen dem Bürger in klarer und präziser Weise lehren, was wirklicher MUT ist und was Angst ist.

Die ANGST und die SUCHE NACH SICHERHEIT haben die Welt in eine entsetzliche Hölle verwandelt.

Kapitel 7 • Der Ehrgeiz

Der EHRGEIZ hat verschiedene Ursachen, und eine davon ist das, was man ANGST nennt.

Der bescheidene Junge, der in den Parkanlagen der luxuriösen Städte den stolzen Herren die Schuhe putzt, könnte zum Dieb werden, wenn er dazu käme, Angst vor der Armut zu haben, Angst vor sich selbst, Angst vor seiner Zukunft.

Die bescheidene Schneiderin, die im prunkvollen Geschäft des Inhabers arbeitet, könnte über Nacht zu einer Diebin oder Prostituierten werden, wenn sie dazu käme, Angst vor der Zukunft zu haben, Angst vor dem Leben, Angst vor dem Alter, Angst vor sich selbst, usw.

Der elegante Kellner des Luxusrestaurants oder des großen Hotels könnte zum Gangster werden, zum Bankräuber oder zu einem sehr geschickten Dieb, wenn er unglücklicherweise dazu käme, Angst vor sich selbst zu haben, vor seiner bescheidenen Stellung als Kellner, vor seiner eigenen Zukunft.

Das unbedeutende Insekt strebt danach, elegant zu sein. Der arme Ladenverkäufer, der die Kundschaft bedient und uns geduldig die Krawatte, das Hemd, die Schuhe zeigt, viele Verbeugungen macht und mit gespielter Sanftmut lächelt, strebt nach mehr, weil er Angst hat, große Angst, Angst vor der Armut, Angst vor seiner düsteren Zukunft, Angst vor dem Alter usw.

Der EHRGEIZ hat viele Facetten. Der Ehrgeiz hat das Gesicht eines Heiligen und das Gesicht eines Teufels, das Gesicht eines Mannes und das Gesicht einer Frau, das Gesicht des eigenen Vorteils und das Gesicht der Uneigennützigkeit, das Gesicht des Tugendvollen und das Gesicht des Sündhaften.

Es gibt EHRGEIZ in demjenigen, der heiraten möchte und in jenem alten eingefleischten Junggesellen, der die Ehe verabscheut.

Es gibt EHRGEIZ in demjenigen, der mit unendlicher Besessenheit wünscht, „jemand zu sein", „etwas darzustellen", „aufzusteigen", und es gibt EHRGEIZ in jenem, der zum EINSIEDLER wird, der sich nichts von dieser Welt wünscht, da es sein einziger EHRGEIZ ist, das HIMMELREICH zu erreichen, sich zu BEFREIEN, usw.

Es gibt IRDISCHEN EHRGEIZ und SPIRITUELLEN EHRGEIZ. Manchmal benutzt der EHRGEIZ die Maske der UNEIGENNÜTZIGKEIT und des OPFERS.

Wer nicht nach dieser gemeinen und ARMSELIGEN Welt STREBT, STREBT nach der anderen, und wer nicht nach Geld STREBT, STREBT nach psychischen Fähigkeiten.

Dem EGO, dem ICH-SELBST, dem SICH-SELBST gefällt es, den EHRGEIZ zu verstecken, ihn in den geheimsten Winkeln des Verstandes unterzubringen und dann zu sagen: „ICH ERSTREBE NICHTS", „ICH LIEBE MEINEN NÄCHSTEN", „ICH ARBEITE UNEIGENNÜTZIG FÜR DAS WOHL ALLER MENSCHLICHEN WESEN".

Der listige und besserwisserische POLITIKER setzt gelegentlich die Massen mit seinen scheinbar uneigennützigen Werken in

Erstaunen, doch wenn er die Stellung verlässt, ist es kaum normal, dass er sein Land nur mit ein paar Millionen Dollar verlässt.

Der mit der MASKE DER UNEIGENNÜTZIGKEIT verkleidete EHRGEIZ täuscht meist die klügsten Leute.

Es gibt auf der Welt viele Leute, die nur danach STREBEN, nicht EHRGEIZIG zu sein.

Es gibt viele Leute, die dem Pomp und allen Eitelkeiten der Welt entsagen, weil sie nur ihre eigene, innere VERVOLLKOMMNUNG ERSTREBEN.

Der Büßer, der auf Knien zum Tempel geht und sich voller Glauben auspeitscht, erstrebt anscheinend nichts, und er erlaubt sich sogar den Luxus, etwas zu geben, ohne jemandem etwas wegzunehmen, aber es ist klar, dass er nach dem WUNDER der Heilung, der Gesundheit für sich oder einen Familienangehörigen oder auch nach dem ewigen Leben STREBT.

Wir bewundern die wahrhaft religiösen Männer und Frauen, beklagen jedoch jene, die ihre Religion nicht mit völliger UNEIGENNÜTZIGKEIT lieben.

Die heiligen Religionen, die sublimen Sekten, Orden, spirituellen Gesellschaften usw. verdienen unsere UNEIGENNÜTZIGE LIEBE.

Man findet sehr selten auf dieser Welt eine Person, die ihre Religion, ihre Schule, ihre Sekte usw. uneigennützig liebt. Dies ist bedauerlich.

Die ganze Welt ist voller Ehrgeiz. Hitler stürzte sich aus Ehrgeiz in den Krieg.

Alle Kriege haben ihren Ursprung in der Angst und dem EHRGEIZ. Alle schlimmsten Probleme des Lebens haben ihren Ursprung im EHRGEIZ.

Aufgrund des Ehrgeizes lebt die ganze Welt im Kampf gegen die ganze Welt, die einen gegen die anderen und alle gegen alle.

Jede Person STREBT im Leben danach, ETWAS ZU SEIN und die Leute in einem gewissen Alter, Lehrer, Eltern, Erzieher usw. motivieren die kleinen Jungen, die kleinen Mädchen, die jungen Frauen und Männer usw., dem fürchterlichen Weg des EHRGEIZES zu folgen.

Die Älteren sagen den Schülern und Schülerinnen: Du musst es im Leben zu etwas bringen, reich werden, einen Millionär heiraten, Macht haben usw., usw., usw.

Die alten, schrecklichen, hässlichen, antiquierten Generationen wollen, dass die neuen Generationen ebenso ehrgeizig, hässlich und schrecklich werden wie sie.

Das Schlimmste von all dem ist, dass die neuen Leute sich ins „SCHWANKEN“ bringen lassen und sich auf diesen schrecklichen Pfad des EHRGEIZES führen lassen.

Die Lehrer und Lehrerinnen müssen den Schülern und Schülerinnen beibringen, dass keine ehrliche Arbeit Geringschätzung verdient; es ist absurd, den Taxifahrer, den Verkäufer, den Bauern, den Schuhputzer usw. mit Geringschätzung zu betrachten.

Jede bescheidene Arbeit ist schön. Jede bescheidene Arbeit ist im gesellschaftlichen Leben notwendig.

Wir sind nicht alle dazu geboren, Ingenieure, Regierende, Präsidenten, Ärzte, Rechtsanwälte usw. zu werden.

Im sozialen Gefüge sind alle Arbeiten notwendig, alle Berufe, keine ehrliche Arbeit darf geringgeschätzt werden.

Im praktischen Leben dient jedes menschliche Wesen zu etwas, und das wichtige ist, zu wissen, was einem liegt.

Es ist die Pflicht der Lehrer und Lehrerinnen, die BERUFUNG jedes Schülers zu entdecken und ihn in diesem Sinne zu orientieren.

Wer im Leben in Übereinstimmung mit seiner BERUFUNG arbeitet, wird mit WAHRER LIEBE und ohne EHRGEIZ arbeiten.

Die LIEBE muss den EHRGEIZ ersetzen. Die BERUFUNG ist das, was uns wirklich gefällt, jener Beruf, den wir mit Freude ausüben, weil er das ist, was uns angenehm ist, was wir LIEBEN.

Im modernen Leben arbeiten die Leute leider mit Verdruss und aus Ehrgeiz, weil sie Arbeiten ausführen, die nicht mit ihrer Berufung übereinstimmen.

Wenn einer in dem Bereich arbeitet, der ihm gefällt, in seiner wahren Berufung, tut er es mit LIEBE, weil er seine Berufung LIEBT, weil seine FÄHIGKEITEN im Leben genau die seiner Berufung sind.

Genau dies ist die Arbeit der Lehrer: Sie sollen ihre Schüler und Schülerinnen orientieren wissen, ihre Fähigkeiten entdecken, sie auf den Pfad ihrer wahren Berufung bringen.

Kapitel 8 • Die Liebe

Gleich von der Schulbank an müssen die Schüler und Schülerinnen in VOLLSTÄNDIGER Form das begreifen, was man LIEBE nennt.

Die ANGST und die ABHÄNGIGKEIT werden oft mit der LIEBE verwechselt, doch sie sind keine LIEBE.

Die Schüler und Schülerinnen sind von ihren Eltern und Lehrern abhängig, und es ist klar, dass sie sie dadurch gleichzeitig respektieren und fürchten.

Die kleinen Jungen und Mädchen, die jungen Männer und Frauen hängen von ihren Eltern ab, was die Kleidung, das Essen, das Geld, die Wohnung usw. betrifft, und es ist ganz klar, dass sie sich geborgen fühlen; sie wissen, dass sie von ihren Eltern abhängen, und aus diesem Grund werden die Eltern respektiert und sogar gefürchtet, aber das ist keine LIEBE.

Als Beispiel für das, was wir geschrieben haben, können wir ganz genau nachweisen, dass alle kleinen Jungen und Mädchen, jungen Männer und Frauen mehr Vertrauen zu ihren Schulfreunden und Schulfreundinnen haben, als zu ihren eigenen Eltern.

In Wirklichkeit sprechen die kleinen Jungen und Mädchen, die jungen Männer und Frauen mit ihren Freunden über intime Dinge, über die sie nie im Leben mit ihren Eltern sprechen würden.

Das zeigt uns, dass es kein wahres Vertrauen zwischen Eltern und Kindern gibt, dass es keine wahre LIEBE gibt.

Es ist DRINGEND NOTWENDIG, zu begreifen, dass es einen radikalen Unterschied gibt zwischen der LIEBE und dem, was Respekt, Furcht, Abhängigkeit und Angst ist.

Es ist DRINGEND NOTWENDIG, zu lernen, unsere Eltern und Lehrer zu respektieren, ohne aber den Respekt mit der LIEBE zu verwechseln.

Der RESPEKT und die LIEBE müssen sehr eng MITEINANDER VERBUNDEN sein, doch wir dürfen nicht das eine mit dem anderen verwechseln.

Die Eltern fürchten um ihre Kinder, wünschen für sie das Beste: einen guten Beruf, eine gute Ehe, Schutz usw. und verwechseln diese Furcht mit der wahren LIEBE.

Es ist dringend nötig, zu begreifen, dass die Eltern und Lehrer ohne WAHRE LIEBE unmöglich die neuen Generationen weise führen können, auch wenn sie noch so gute Absichten haben.

Der Weg, der zum ABGRUND führt, ist mit SEHR GUTEN ABSICHTEN gepflastert.

Schauen wir uns einmal den weltbekannten Fall der „REBELLEN OHNE GRUND“ (Halbstarken) an. Dies ist eine mentale Epidemie, die sich auf der ganzen Welt verbreitet hat. Unzählige „KINDER AUS GUTEM HAUSE“, angeblich sehr von ihren Eltern gemocht, geliebt und verhätschelt, überfallen hilflose Passanten, schlagen und vergewaltigen Frauen, stehlen, werfen mit Steinen, laufen mit einer Clique herum und richten überall Schaden an, sind den Lehrern und Eltern gegenüber respektlos usw., usw., usw.

„DIE REBELLEN OHNE GRUND“ sind das Ergebnis des Mangels an wahrer LIEBE.

Wo es wirkliche LIEBE gibt, kann es keine „REBELLEN OHNE GRUND“ geben.

Wenn die Eltern ihre Kinder wirklich LIEBEN WÜRDEN, dann würden sie die Kinder intelligent orientieren, und es würde dann keine „REBELLEN OHNE GRUND“ geben.

„DIE REBELLEN OHNE GRUND“ sind das Ergebnis einer schlechten Orientierung.

Die Eltern haben nicht genügend LIEBE gehabt, um sich wirklich den Kindern zu widmen und sie weise orientieren zu können.

Die modernen Eltern denken nur ans Geld und wie sie dem Kind mehr und mehr geben können: das neueste Automodell, Kleidung der neuesten Mode usw. Sie lieben die Kinder aber nicht wirklich, sie wissen es nicht zu lieben, und daher gibt es „DIE REBELLEN OHNE GRUND“.

Die Oberflächlichkeit dieser Zeit ist auf das Fehlen WAHRER LIEBE zurückzuführen.

Das moderne Leben ist wie ein Teich, ganz flach, ohne Tiefe.

Im tiefen See des Lebens können sehr viele Kreaturen leben, viele Fische, aber der Teich, der sich am Wegrand befindet, trocknet bald durch die heißen Sonnenstrahlen aus, und das einzige, was dann übrigbleibt, ist der Schlamm, die Fäulnis, das Hässliche.

Es ist unmöglich, die Schönheit des Lebens in ihrer vollen Pracht zu begreifen, wenn wir nicht gelernt haben, zu LIEBEN.

Die Leute verwechseln den Respekt und die Furcht mit dem, was man LIEBE nennt.

Wir respektieren unsere Vorgesetzten und wir fürchten sie, und dann glauben wir, dass wir sie lieben.

Die Kinder fürchten sich vor ihren Eltern und Lehrern und respektieren sie, und dann glauben sie, sie zu lieben.

Das Kind hat Furcht vor der Peitsche, der Rute, den schlechten Zeugnissen, davor, dass es zu Hause oder in der Schule geschimpft wird usw. Und dann glaubt es, dass es seine Eltern und Lehrer liebt, doch in Wirklichkeit fürchtet es sie nur.

Wir sind von unserer Arbeit abhängig, von unserem Arbeitgeber, haben Angst vor der Armut, fürchten uns davor, unsere Arbeit zu verlieren, und deshalb glauben wir, unseren Arbeitgeber zu lieben und sorgen uns sogar um seine Interessen, bewachen seine Besitztümer, aber das ist keine LIEBE, sondern Furcht.

Viele Leute haben Angst, von sich aus über die Mysterien von Leben und Tod nachzudenken, Angst davor, zu untersuchen, nachzuforschen, zu begreifen, zu studieren usw., und dann rufen sie aus: „ICH LIEBE GOTT, UND DAMIT IST ES GENUG!“

Sie glauben, GOTT zu lieben, aber in Wirklichkeit LIEBEN sie nicht, sondern fürchten.

In Kriegszeiten glaubt die Ehefrau, sie liebe ihren Mann wie nie zuvor und verspürt eine unendliche Sehnsucht nach seiner Heimkehr, aber in Wirklichkeit liebt sie ihn nicht, sondern hat Angst, ohne Ehemann zu bleiben, ohne Schutz, usw.

Die psychologische Sklaverei, die Abhängigkeit, ist keine LIEBE. Es ist nur ANGST - und das ist alles.

Das Kind ist beim Lernen vom Lehrer oder der Lehrerin abhängig, und es ist klar, dass es Angst hat, von der Schule AUSGEWIESEN ZU WERDEN, schlechte Zeugnisse zu bekommen, geschimpft zu werden, und oft glaubt es, die Lehrer zu LIEBEN, aber was wirklich geschieht ist, dass es sie FÜRCHTET.

Wenn die Ehefrau bei der Entbindung ist oder durch irgendeine Krankheit in Todesgefahr, glaubt der Ehemann, sie viel mehr zu lieben, doch was in Wirklichkeit geschieht, ist, dass er Angst hat, sie zu verlieren, er ist in vielen Dingen von ihr abhängig, wie Essen, Sexualität, Wäschewaschen, Zärtlichkeit usw. und hat Angst, sie zu verlieren. Das ist keine LIEBE.

Alle sagen, dass sie alle lieben, aber das stimmt nicht. Es ist sehr selten, dass man im Leben jemanden findet, der WAHRLICH ZU LIEBEN weiß.

Wenn die Eltern wirklich ihre Kinder lieben würden, wenn die Kinder wirklich ihre Eltern lieben würden, wenn die Lehrer ihre Schüler und Schülerinnen lieben würden, könnte es zu keinem Krieg kommen. Der Krieg wäre hundertprozentig unmöglich.

In Wirklichkeit haben die Menschen nicht begriffen, was Liebe ist, und jede Furcht, jede psychologische Sklaverei, jede Leidenschaft usw. wird mit dem verwechselt, was man LIEBE nennt.

Die Leute wissen es nicht, zu LIEBEN; wüssten die Leute zu lieben, wäre das Leben tatsächlich ein Paradies.

Die VERLIEBTEN glauben zu lieben und viele wären sogar fähig, einen Blutsschwur darauf abzulegen, dass sie lieben. Sie sind jedoch nur der LEIDENSCHAFT verfallen. Wird die

LEIDENSCHAFT befriedigt, fällt das ganze Kartenhaus in sich zusammen.

Die LEIDENSCHAFT betrügt oft den VERSTAND und das HERZ. Jeder, der in LEIDENSCHAFT entbrannt ist, glaubt, VERLIEBT zu sein.

Nur sehr selten im Leben findet man ein wirklich verliebtes Paar. Es gibt sehr viele LEIDENSCHAFTLICHE Paare, aber es ist sehr schwierig, ein VERLIEBTES Paar zu finden.

Alle Künstler singen von der LIEBE, wissen aber nicht, was die LIEBE ist und verwechseln die LEIDENSCHAFT mit der LIEBE.

Wenn es etwas sehr Schwieriges im Leben gibt, dann ist es dies: die LEIDENSCHAFT NICHT mit der LIEBE zu verwechseln.

Die LEIDENSCHAFT ist das köstlichste und subtilste Gift, das man nehmen kann, sie triumphiert immer - koste es, was es wolle.

Die LEIDENSCHAFT ist hundertprozentig SEXUELL, die LEIDENSCHAFT ist animalisch, aber manchmal ist sie auch sehr fein und subtil. Immer wird sie mit der LIEBE verwechselt.

Die Lehrer und Lehrerinnen sollen den Schülern, den jungen Männern und Frauen, beibringen, zwischen LIEBE und LEIDENSCHAFT zu unterscheiden. Nur so lassen sich später viele Tragödien im Leben vermeiden.

Die Lehrer und Lehrerinnen sind verpflichtet, die Verantwortlichkeit der Schüler und Schülerinnen zu formen; aus diesem Grund müssen sie sie richtig vorbereiten, damit sie sich im Leben nicht in tragische Fälle verwandeln.

Es ist dringend notwendig zu begreifen, was LIEBE ist, welche man nicht mit Eifersucht, Leidenschaft, Gewalttätigkeit, Furcht, psychologischer Abhängigkeit usw., usw., usw. verwechseln darf.

Die LIEBE existiert leider nicht in den menschlichen Wesen, aber sie ist auch nichts, was man ERWERBEN, kaufen, wie eine Blume im Treibhaus kultivieren kann…

Die LIEBE muss in uns GEBOREN WERDEN und wird nur GEBOREN, wenn wir zutiefst begriffen haben, was der HASS ist, den wir in uns tragen, was die FURCHT ist, die SEXUELLE LEIDENSCHAFT, die Angst, die psychologische Sklaverei, die Abhängigkeit usw., usw., usw.

Wir müssen begreifen, was diese PSYCHOLOGISCHEN Fehler sind, wir müssen begreifen, welchen Prozess sie in uns durchlaufen, nicht nur auf der intellektuellen Ebene des Lebens, sondern auch in anderen verborgenen und unbekannten Ebenen des UNTERBEWUSSTSEINS.

Es ist notwendig, aus den verschiedenen Winkeln des Verstandes all diese Defekte herauszuziehen. Nur so kann in uns auf spontane und reine Art und Weise das geboren werden, was man LIEBE nennt.

Es ist unmöglich, die Welt ohne die Flamme der LIEBE verwandeln zu wollen. Nur die LIEBE kann wirklich die Welt verändern.

Kapitel 9 • Der Verstand

Durch die Erfahrung konnten wir feststellen, dass es unmöglich ist, das zu begreifen, WAS MAN LIEBE NENNT, bevor man nicht VOLLSTÄNDIG das komplexe Problem des VERSTANDES begriffen hat.

Jene, die annehmen, der VERSTAND sei das GEHIRN, sind völlig im Irrtum. Der VERSTAND ist ENERGETISCH, subtil, kann sich von der MATERIE loslösen, kann sich in gewissen hypnotischen Zuständen oder während des normalen Schlafs an sehr weit entfernte Orte versetzen, um zu sehen und zu hören, was an diesen Orten gerade geschieht.

In den Laboratorien der PARAPSYCHOLOGIE werden bemerkenswerte Experimente mit Personen im Zustand der HYPNOSE gemacht.

Viele Personen konnten im Zustand der HYPNOSE mit großer Detailgenauigkeit über Ereignisse, Personen und Situationen berichten, die sich während ihrer hypnotischen Trance in weiter Entfernung ereigneten.

Die Wissenschaftler konnten durch diese Experimente die Realität dieser INFORMATIONEN bestätigen. Sie konnten die Realität der Tatsachen, die Exaktheit der EREIGNISSE nachprüfen.

Mit diesen Experimenten der PARAPSYCHOLOGISCHEN Labore ist durch die Beobachtung und die Erfahrung vollständig bewiesen worden, dass das GEHIRN nicht der VERSTAND ist.

Wir können wirklich und wahrhaftig sagen, dass der Verstand unabhängig vom Gehirn durch Zeit und Raum reisen kann, um Dinge zu sehen und zu hören, die an entfernten Orten geschehen.

Die REALITÄT der AUSSERSINNLICHEN WAHRNEHMUNGEN wurde schon ABSOLUT bewiesen und nur einem komplett Verrückten oder einem Idioten könnte es einfallen, die Realität der AUSSERSINNLICHEN WAHRNEHMUNGEN abzustreiten.

Das Gehirn ist dafür da, die Gedanken zu verarbeiten, aber es ist nicht das Denken.

Ebenso ist das Gehirn nur das Werkzeug des VERSTANDES, es ist nicht der Verstand.

Wir müssen den Verstand gründlich studieren, wenn wir wirklich in VOLLSTÄNDIGER Weise das kennenlernen wollen, was man LIEBE nennt.

Die Kinder und Jugendlichen, Jungen und Mädchen, haben einen elastischeren, biegsameren, schnelleren, wacheren usw. Verstand.

Es gibt viele Kinder und Jugendliche, die es lieben, ihren Eltern und Lehrern Fragen zu stellen über diese oder jene Dinge; sie möchten etwas dazulernen, sie möchten wissen, und deshalb fragen sie, beobachten, sehen bestimmte Details, die die Erwachsenen geringschätzen oder nicht wahrnehmen.

Im Laufe der Jahre, mit zunehmendem Alter, kristallisiert sich der Verstand nach und nach.

Der Verstand der Alten ist starr, versteinert, nicht einmal durch Kanonenschüsse ändert er sich noch.

Die Alten sind schon so und so sterben sie, sie ändern sich nicht, sie sehen alles von einem festen Standpunkt aus.

Die „SENILITÄT“ der Alten, ihre Vorurteile, fixen Ideen usw. scheinen wie ein einziger FELS, ein STEIN, der sich in keiner Weise verändert. Daher sagt der Volksmund: „NIEMAND KANN ÜBER SEINEN EIGENEN SCHATTEN SPRINGEN“.

DRINGEND müssen die Lehrer und Lehrerinnen, die dafür zuständig sind, die PERSÖNLICHKEIT der Schüler und Schülerinnen zu formen, den Verstand sehr gründlich studieren, damit sie den neuen Generationen in intelligenter Weise eine Orientierung geben können.

Es ist schmerzhaft, wenn man zutiefst begreift, wie der VERSTAND im Laufe der Zeit sich mehr und mehr versteinert.

Der VERSTAND ist der Mörder des WIRKLICHEN, des Wahren. Der VERSTAND zerstört die LIEBE.

Wer alt wird, ist nicht mehr fähig zu LIEBEN, weil sein Verstand voller schmerzhafter Erfahrungen ist, voller Vorurteile, fixer Ideen wie Stahlspitzen usw.

Es gibt heutzutage Lustgreise, die glauben, noch zur Liebe fähig zu sein, aber in Wirklichkeit sind die besagten Alten voller seniler sexueller Leidenschaften und verwechseln die LEIDENSCHAFT mit der LIEBE.

Jeder „LUSTGREIS“ und jede „LUSTGREISIN“ verfallen in schrecklich leidenschaftliche und wollüstige Zustände, bevor sie sterben, und sie halten das für LIEBE.

Die LIEBE der Alten ist unmöglich, weil der Verstand sie durch seine „SCHWACHKÖPFIGKEIT“, FIXEN IDEEN, VORURTEILE, EIFERSUCHT, „ERFAHRUNGEN“, „ERINNERUNGEN“, sexuelle Leidenschaften usw., usw., usw. zerstört.

Der VERSTAND ist der schlimmste Feind der LIEBE. In den HOCHZIVILISIERTEN Ländern existiert die LIEBE bereits nicht mehr, weil der Verstand der Leute nur noch nach Fabriken, Bankkonten, Benzin und Kunststoff riecht.

Es gibt viele Kerker für den Verstand und der Verstand jeder Person ist in höchstem Maße eingekerkert.

Bei einigen ist der VERSTAND im ABSCHEULICHEN KOMMUNISMUS eingesperrt, bei anderen ist der Verstand im unbarmherzigen KAPITALISMUS eingesperrt.

Es gibt jene, deren VERSTAND GEFANGEN ist in der Eifersucht, im Hass, im Wunsch reich zu sein, in der guten sozialen Stellung, im Pessimismus, in der Anhänglichkeit gegenüber bestimmten Personen, in der Anhaftung an das eigene Leid, in den familiären Problemen usw., usw., usw.

Die Leute lieben es, den VERSTAND in ein Gefängnis einzusperren. Selten sind jene, die sich wirklich entschließen, das Gefängnis aufzubrechen.

Wir müssen den VERSTAND BEFREIEN, aber den Leuten gefällt die Sklaverei; es kommt im Leben sehr selten vor, dass man

jemanden findet, dessen VERSTAND nicht in hohem Maße eingesperrt ist.

Die Lehrer und Lehrerinnen müssen ihren Schülern und Schülerinnen all diese Dinge beibringen. Sie müssen den neuen Generationen beibringen, ihren eigenen Verstand zu erforschen, zu beobachten, zu begreifen; nur so, durch das tiefgründige BEGREIFEN, können wir vermeiden, dass der Verstand sich kristallisiert, erstarrt, sich verschließt.

Das einzige, was die Welt verwandeln kann, ist das, was man LIEBE nennt, aber der Verstand zerstört die LIEBE.

Wir müssen unseren eigenen Verstand STUDIEREN, beobachten, tief erforschen, wahrhaftig begreifen. Nur indem wir uns zu Herren unserer selbst, unseres eigenen Verstandes machen, werden wir den Mörder der LIEBE töten und wahrhaft glücklich sein.

Jene, die im Leben tüchtig über die LIEBE phantasieren, jene, die im Leben ihre Pläne über die LIEBE schmieden, jene, die möchten, dass die LIEBE entsprechend ihrem Gefallen oder Missfallen, ihren Plänen und Phantasien, Normen und Vorurteilen, Erinnerungen und Erfahrungen usw. handelt, werden niemals wirklich wissen können, was LIEBE ist; sie haben sich tatsächlich in Feinde der LIEBE verwandelt.

Es ist notwendig, in VOLLSTÄNDIGER Weise die Prozesse des Verstandes zu begreifen, wenn sich in ihm Erfahrungen angehäuft haben.

Der Lehrer, die Lehrerin tadeln häufig zu Recht, aber manchmal stumpfsinnig und ohne wirklichen Grund, ohne zu begreifen, dass jedes ungerechte Schelten im Verstand der Schüler gespeichert

bleibt; das Ergebnis von solch irrtümlicher Vorgehensweise ist meistens der Verlust der LIEBE zum LEHRER, zur LEHRERIN.

Der VERSTAND zerstört die LIEBE und das ist etwas, das die LEHRER und LEHRERINNEN der Schulen und Universitäten niemals vergessen dürfen.

Es ist notwendig, zutiefst all diese mentalen Prozesse zu begreifen, die der Schönheit der LIEBE ein Ende setzen.

Es reicht nicht, Vater oder Mutter zu sein, man muss auch zu LIEBEN wissen. Die Eltern glauben, ihre Söhne und Töchter zu lieben, weil sie sie haben, weil es ihre sind, weil sie sie besitzen, wie man ein Fahrrad besitzt, ein Auto, ein Haus.

Dieses Gefühl des Besitzens und der Abhängigkeit wird meist mit der LIEBE verwechselt, kann aber niemals LIEBE sein.

Die Lehrer und Lehrerinnen unseres zweiten Zuhauses, das die Schule ist, glauben ihre Schüler und Schülerinnen zu lieben, weil sie als solche zu ihnen gehören, weil sie sie besitzen, aber das ist keine LIEBE. Das Gefühl des Besitzes oder der Abhängigkeit IST KEINE LIEBE.

Der VERSTAND zerstört die LIEBE, und nur indem wir alle irrigen Funktionsweisen des Verstandes begreifen, unsere absurde Denkweise, unsere schlechten Angewohnheiten, alle automatischen und mechanischen Gewohnheiten, unsere irrtümliche Art, die Dinge zu betrachten usw., können wir eines Tages WAHRHAFTIG das erleben und erfahren, was nicht der Zeit angehört: das, was man LIEBE nennt.

Wer möchte, dass die LIEBE sich in einen Bestandteil der eigenen Routine verwandelt, wer möchte, dass die LIEBE den Irrwegen der

eigenen Vorurteile, Vorlieben, Ängste, Lebenserfahrung, der eigenen egoistischen Sichtweise der Dinge, der irrigen Denkweise usw. folgt, macht tatsächlich Schluss mit der LIEBE, weil diese sich niemals unterwerfen lässt.

Wer möchte, dass die LIEBE so funktioniert, wie ICH WILL, wie ICH WÜNSCHE, wie ICH DENKE, verliert die LIEBE, weil CUPIDO, der GOTT der LIEBE, niemals dazu bereit ist, sich vom ICH versklaven zu lassen.

Man muss Schluss machen mit dem ICH, mit dem ICH-SELBST, mit dem SICH-SELBST, um das Kind der LIEBE nicht zu verlieren.

Das ICH ist ein Bündel von Erinnerungen, Vorlieben, Ängsten, Hassgefühlen, Leidenschaften, Erfahrungen, Egoismen, Gefühlen des Neides, der Habgier, der Wollust usw., usw., usw.

Nur indem man jeden Fehler einzeln begreift, nur indem man ihn studiert, direkt beobachtet, nicht nur im intellektuellen Bereich, sondern auch in allen unterbewussten Ebenen des Verstandes, verschwindet nach und nach jeder Defekt und man stirbt von Augenblick zu Augenblick. So und nur so erreicht man die Auflösung des ICHS.

Wer die LIEBE im schrecklichen Gefängnis des Ichs einsperren will, verliert die LIEBE, bleibt ohne sie, weil die LIEBE niemals eingefangen werden kann.

Leider wollen die Leute, dass die LIEBE sich entsprechend ihrer eigenen Gewohnheiten, Wünsche, Gebräuche usw. verhält, die Leute wollen, dass die LIEBE sich dem ICH unterwirft und das ist völlig unmöglich, weil die LIEBE dem ICH nicht gehorcht.

Die Verliebten, oder besser gesagt die leidenschaftlichen Paare, nehmen an, dass die LIEBE treu den Wegen ihrer eigenen Wünsche, Lüsternheit, Fehler usw. folgen muss, und darin irren sie sich gänzlich.

„Sprechen wir von uns beiden!“, sagen die Verliebten, oder die in sexueller Leidenschaft Entbrannten, was auf dieser Welt am meisten verbreitet ist, und dann kommen die Gespräche, die Projekte, die Sehnsüchte und Seufzer. Jeder sagt etwas, erläutert seine Pläne, seine Wünsche, seine Art, die Dinge des Lebens zu sehen und will, dass die LIEBE sich wie eine Lokomotive entlang der vom Verstand gebahnten Stahlschienen bewegt.

Wie sehr doch diese Verliebten oder Leidenschaftlichen in die Irre gehen! Wie weit sie von der Realität entfernt sind!

Die LIEBE gehorcht dem ICH nicht; wenn die Eheleute ihr Ketten um den Hals legen wollen und sie unterjochen, flieht sie und das Paar bleibt unglücklich zurück.

Der VERSTAND hat die schlechte Angewohnheit, zu vergleichen. Der Mann vergleicht eine Verlobte mit der anderen. Die Frau vergleicht einen Mann mit dem anderen. Der Lehrer vergleicht einen Schüler mit dem anderen, eine Schülerin mit einer anderen, als ob nicht alle Schüler die gleiche Wertschätzung verdienten. Jeder Vergleich ist in Wirklichkeit ABSCHEULICH.

Wer einen schönen Sonnenuntergang betrachtet und ihn mit einem anderen vergleicht, weiß wahrlich nicht die Schönheit, die er vor seinen Augen hat, zu begreifen.

Wer einen schönen Berg betrachtet und ihn mit einem anderen, den er zuvor gesehen hat, vergleicht, weiß wahrlich nicht die Schönheit, die er vor den Augen hat, zu begreifen.

Wo es einen VERGLEICH gibt, existiert keine WAHRE LIEBE. Der Vater und die Mutter, die ihre Kinder wahrlich lieben, vergleichen sie niemals mit anderen; sie lieben sie - und das ist alles.

Der Ehemann, der wirklich seine Ehefrau liebt, begeht niemals den Fehler, sie mit jemand anderem zu vergleichen; er liebt sie - und das ist alles.

Der Lehrer und die Lehrerin, die ihre Schüler und Schülerinnen lieben, machen keine Unterschiede zwischen ihnen, vergleichen sie nie untereinander; sie lieben sie wahrhaftig - und das ist alles.

Der durch das Vergleichen geteilte Verstand, der vom DUALISMUS versklavte Verstand, zerstört die LIEBE.

Der Verstand, der vom Kampf der Gegensätze geteilt ist, ist nicht fähig, das Neue zu begreifen; er versteinert und erstarrt.

Der VERSTAND HAT VIELE TIEFE REGIONEN, unterbewusste Gegenden, Höhlen; das Beste ist jedoch die ESSENZ, das BEWUSSTSEIN, und dies befindet sich im Mittelpunkt.

Wenn der DUALISMUS aufhört, wenn der Verstand VOLLSTÄNDIG RUHIG, STILL, TIEF wird, wenn er nicht mehr vergleicht, dann erwacht die ESSENZ, das BEWUSSTSEIN; dies muss das wahre Ziel der GRUNDLEGENDEN ERZIEHUNG sein.

Unterscheiden wir zwischen OBJEKTIVITÄT und SUBJEKTIVITÄT. In der OBJEKTIVITÄT gibt es erwachtes BEWUSSTSEIN. In der SUBJEKTIVITÄT gibt es schlafendes Bewusstsein, UNTERBEWUSSTSEIN.

Nur das OBJEKTIVE BEWUSSTSEIN kann sich an OBJEKTIVEM WISSEN erfreuen.

Die intellektuelle Information, die die Schüler und Schülerinnen heutzutage von allen Schulen, Fachschulen und Universitäten bekommen, ist hundertprozentig SUBJEKTIV.

Das OBJEKTIVE WISSEN kann nicht ohne OBJEKTIVES BEWUSSTSEIN erworben werden.

Die Schüler und Schülerinnen müssen zuerst das EIGEN-BEWUSSTSEIN erlangen und später das OBJEKTIVE BEWUSSTSEIN.

Nur auf dem WEG DER LIEBE können wir zum OBJEKTIVEN BEWUSSTSEIN und zum OBJEKTIVEN WISSEN gelangen.

Es ist notwendig, das KOMPLEXE PROBLEM DES VERSTANDES zu begreifen, wenn wir wahrhaftig den WEG DER LIEBE beschreiten möchten.

Kapitel 10 • Zuhören können

Auf der Welt gibt es viele Redner, die für ihre Eloquenz zu bewundern sind, doch es gibt wenige Leute, die zuhören können.

Zuhören können ist sehr schwierig. In Wahrheit sind es wenige Leute, die wirklich zuhören können.

Wenn der Lehrer, die Lehrerin, der Vortragende redet, scheinen die Zuhörer sehr aufmerksam zu sein, als würden sie detailliert jedem Wort des Redners folgen; man könnte meinen, dass sie zuhören, dass sie wachsam sind, doch in der psychischen Tiefe jedes Individuums gibt es einen Sekretär, der jedes Wort des Redners übersetzt.

DIESER SEKRETÄR IST DAS ICH, DAS ICH-SELBST, DAS SICH-SELBST. Die Arbeit des Sekretärs besteht darin, die Worte des Redners falsch zu deuten, falsch zu übersetzen.

Das ICH übersetzt in Übereinstimmung mit seinen Vorurteilen, vorgefassten Meinungen, Ängsten, seinem Stolz, seinen Begierden, Ideen, Erinnerungen, usw., usw., usw.

Die Schüler und Schülerinnen in der Schule, die Personen, die alle zusammen die Zuhörerschaft bilden, hören in Wirklichkeit dem Redner nicht zu; sie hören sich selbst zu, sie hören ihrem eigenen EGO zu, ihrem geliebten MACHIAVELLISTISCHEN EGO, das nicht bereit ist, das WIRKLICHE, das WAHRE, das ESSENTIELLE zu akzeptieren.

Nur im wachsamen, für das Neue offenen Zustand, mit SPONTANEM VERSTAND, frei von der Last der Vergangenheit, im Zustand völliger EMPFÄNGLICHKEIT, können wir wirklich zuhören, ohne dass dieser sehr schlechte, unglücksbringende Sekretär, genannt ICH, ICH-SELBST, SICH-SELBST, EGO, dazwischen tritt.

Wenn der Verstand vom Gedächtnis konditioniert ist, dann wiederholt er nur das, was in ihm angehäuft ist.

Der Verstand, der durch die Erfahrungen so vieler vergangener Tage konditioniert ist, kann die Gegenwart nur durch die trüben Linsen der Vergangenheit sehen.

Wenn wir ZUHÖREN KÖNNEN WOLLEN, wenn wir lernen wollen zuzuhören, um das Neue zu entdecken, dann müssen wir in Übereinstimmung mit der Philosophie des AUGENBLICKS leben.

Es ist dringend notwendig, von Augenblick zu Augenblick zu leben, ohne die Sorgen der Vergangenheit und ohne Pläne für die Zukunft.

Die WAHRHEIT ist das Unbekannte von Augenblick zu Augenblick, unser Verstand muss immer wachsam und völlig aufmerksam sein, frei von Vorurteilen, vorgefassten Meinungen, mit dem Ziel, wirklich empfänglich zu sein.

Die Schullehrer und Lehrerinnen müssen ihren Schülern und Schülerinnen die tiefe Bedeutung dessen, was sich im Zuhören können verbirgt, beibringen.

Es ist notwendig, weise leben zu lernen, unsere Sinne zu festigen, unser Verhalten, unsere Gedanken, unsere Gefühle zu verfeinern.

Eine große akademische Kultur zu haben, nützt nichts, wenn wir nicht zuhören können, wenn wir nicht fähig sind, das Neue von Augenblick zu Augenblick zu entdecken.

Wir müssen unsere Aufmerksamkeit verfeinern, unser Verhalten, unsere Person, unsere Sachen usw., usw., usw.

Es ist unmöglich, wirklich fein zu sein, wenn wir nicht zuhören können.

Der grobe, raue, verderbte, degenerierte Verstand kann niemals zuhören, niemals das Neue entdecken; dieser Verstand kann nur in falscher Form die absurden Übersetzungen des satanischen Sekretärs, genannt ICH, ICH-SELBST, EGO, verstehen und begreifen.

Fein zu sein ist etwas sehr Schwieriges und setzt völlige Aufmerksamkeit voraus. Jemand kann eine sehr feine Person sein in Bezug auf Mode, Anzug, Kleidung, Garten, Auto, Freundschaften und im Inneren trotzdem weiterhin grob, rau, schwer sein.

Wer es weiß, von Augenblick zu Augenblick zu leben, geht wahrlich den Weg der echten Verfeinerung.

Wer einen empfänglichen, spontanen, vollständigen, wachen Verstand hat, geht den Weg der authentischen Verfeinerung.

Wer sich gegenüber allem Neuen öffnet und die Last der Vergangenheit, die Vorurteile, die vorgefassten Meinungen, Eifersuchten, Fanatismus usw. hinter sich lässt, schreitet erfolgreich auf dem Weg der rechtmäßigen Verfeinerung fort.

Der degenerierte Verstand lebt eingesperrt in der Vergangenheit, in den vorgefassten Meinungen, dem Stolz, der Eigenliebe, den Vorurteilen usw., usw.

Der degenerierte Verstand kann das Neue nicht sehen, kann nicht zuhören, ist durch die EIGENLIEBE konditioniert.

Die Fanatiker des MARXISMUS-LENINISMUS akzeptieren das Neue nicht, erkennen die vierte EIGENSCHAFT aller Sachen, die vierte DIMENSION, nicht an. Aus Eigenliebe lieben sie sich selbst zu sehr, hängen an ihren eigenen absurden materialistischen Theorien, und wenn wir sie auf den Boden der Tatsachen bringen, wenn wir ihnen die Absurdität ihrer Sophismen beweisen, heben sie den linken Arm, schauen auf die Zeiger ihrer Armbanduhr, geben eine ausweichende Entschuldigung und gehen.

Dies ist ein degenerierter, dekadenter Verstand, der nicht zuhören kann, der nicht das Neue entdecken kann, der die Wirklichkeit nicht akzeptiert, weil er in der EIGENLIEBE gefangen ist. Es ist ein Verstand, der sich selbst übermäßig liebt, ein Verstand, der nichts von KULTURELLER VERFEINERUNG weiß, ein grober, rauer Verstand, der nur seinem geliebtem EGO zuhört.

Die GRUNDLEGENDE ERZIEHUNG lehrt zuzuhören und lehrt, weise zu leben.

Die Lehrer und Lehrerinnen der Schulen, Fachschulen und Universitäten müssen ihren Schülern und Schülerinnen den authentischen Weg der wahren, vitalen Verfeinerung beibringen.

Es nützt nichts, zehn oder fünfzehn Jahre lang in Schulen, Fachschulen und Universitäten zu verharren, wenn wir beim

Verlassen innerlich wirkliche Schweine in unseren Gedanken, Ideen, Gefühlen und Gewohnheiten sind.

Man braucht dringend die GRUNDLEGENDE ERZIEHUNG, da die neuen Generationen den Beginn einer neuen Ära bedeuten.

Die Zeit der WAHREN REVOLUTION ist gekommen, der Augenblick der GRUNDLEGENDEN REVOLUTION ist gekommen.

Die Vergangenheit ist Vergangenheit und hat ihre Früchte schon getragen. Wir müssen die tiefe Bedeutung des Augenblicks, in dem wir leben, begreifen.

Kapitel 11 • Weisheit und Liebe

WEISHEIT und LIEBE sind die beiden Hauptsäulen jeder wahren Zivilisation.

In eine Waagschale der Waage der Gerechtigkeit müssen wir die WEISHEIT legen, in die andere Waagschale müssen wir die LIEBE legen.

Die Weisheit und die Liebe müssen sich untereinander ausgleichen. Die Weisheit ohne Liebe ist ein zerstörerisches Element. Die Liebe ohne Weisheit kann uns in die Irre führen: „LIEBE IST GESETZ, ABER BEWUSSTE LIEBE“.

Es ist notwendig, viel zu lernen und Kenntnisse zu erwerben, aber es ist auch DRINGEND NÖTIG, in uns das SPIRITUELLE WESEN zu entwickeln.

Ohne ein gutes, in harmonischer Weise entwickeltes SPIRITUELLES WESEN, wird das Wissen zur Ursache dessen, was man GAUNEREI nennt.

Das WESEN, wenn es in uns gut entwickelt ist, aber ohne intellektuelle Kenntnisse irgendwelcher Art, bringt dumme Heilige hervor.

Ein dummer Heiliger besitzt ein sehr entwickeltes SPIRITUELLES WESEN, aber da er keine intellektuellen Kenntnisse hat, kann er nichts tun, weil er nicht weiß, wie es zu tun ist.

Der dumme Heilige hat die Kraft, etwas zu tun, aber er kann nichts tun, weil er nicht weiß, wie.

Das intellektuelle Wissen ohne ein gut entwickeltes SPIRITUELLES WESEN verursacht intellektuelle Verwirrung, Perversität, Stolz, usw., usw., usw.

Während des Zweiten Weltkriegs begingen im Namen der Wissenschaft und der Menschheit Tausende von Wissenschaftlern ohne jegliche spirituellen Anlagen schreckliche Verbrechen mit der Absicht, wissenschaftliche Experimente zu machen.

Wir müssen eine mächtige intellektuelle Kultur erschaffen, jedoch völlig im Gleichgewicht mit der wahren, bewussten Spiritualität.

Wir brauchen eine REVOLUTIONÄRE ETHIK und eine REVOLUTIONÄRE PSYCHOLOGIE, wenn wir wahrhaftig das ICH auflösen wollen, um das echte spirituelle WESEN in uns zu entwickeln.

Es ist bedauerlich, dass die Leute aus Mangel an LIEBE den INTELLEKT auf zerstörerische Weise benutzen.

Die Schüler und Schülerinnen müssen die Wissenschaften, Geschichte, Mathematik usw., usw., usw. studieren.

Man muss die beruflichen Kenntnisse erwerben mit der Absicht, dem Nächsten von Nutzen zu sein.

Lernen ist notwendig. Grundlegende Kenntnisse anzusammeln ist unumgänglich, aber die Angst ist nicht unumgänglich.

Viele Leute häufen aus Angst Wissen an, sie haben Angst vor dem Leben, vor dem Tod, vor dem Hunger, vor der Armut, vor dem, was die anderen sagen werden, usw., und aus diesem Grund lernen sie.

Man muss aus Liebe zu unseren Mitmenschen lernen, mit der Sehnsucht, ihnen besser dienen zu können, aber niemals darf man aus Angst lernen.

Im täglichen Leben konnten wir feststellen, dass all jene Schüler, die aus Angst lernen, früher oder später zu Gaunern werden.

Wir müssen uns selbst gegenüber ehrlich sein, um uns selbst zu beobachten und in uns selbst all die Prozesse der Angst zu entdecken.

Wir dürfen niemals im Leben vergessen, dass die Angst viele Stadien hat. Manchmal verwechselt man die Angst mit dem Mut. Die Soldaten auf dem Schlachtfeld scheinen sehr mutig zu sein, aber in Wirklichkeit bewegen sie sich und kämpfen von der Angst angetrieben. Der Selbstmörder scheint auf den ersten Blick auch sehr mutig, aber in Wirklichkeit ist er ein Feigling, der Angst vor dem Leben hat.

Jeder Gauner scheint im Leben sehr mutig zu sein, aber im Grunde ist er ein Feigling.

Die Gauner benutzen gewöhnlich den Beruf und die Macht auf zerstörerische Weise, wenn sie Angst haben. Ein Beispiel: Castro Ruz in Kuba.

Wir sprechen uns niemals gegen die praktische Lebenserfahrung oder gegen die Kultivierung des Intellekts aus, aber wir verurteilen den Mangel an LIEBE.

Das Wissen und die Lebenserfahrung werden zerstörerisch, wenn es an LIEBE fehlt.

Das EGO bemächtigt sich meist der Erfahrungen und der intellektuellen Kenntnisse, wenn es an dem mangelt, was man LIEBE nennt.

Das EGO missbraucht die Erfahrungen und den Intellekt, wenn es sie benutzt, um sich zu stärken.

Indem das EGO, das ICH, das ICH-SELBST zerstört wird, bleiben die Erfahrungen und der Intellekt in den Händen des INNEREN WESENS und jeglicher Missbrauch wird so unmöglich.

Jeder Schüler muss sich auf dem Berufungsweg orientieren und sehr gründlich alle Theorien studieren, die mit seiner Berufung zu tun haben.

Das Studium und der Intellekt schaden niemandem, aber wir dürfen den Intellekt nicht missbrauchen.

Wir müssen lernen, den Verstand nicht zu missbrauchen. Es missbraucht den Verstand, wer die Theorien verschiedener Berufungen studieren möchte, wer anderen mit dem Verstand schaden will, wer Gewalt über den Verstand der anderen ausübt usw., usw., usw.

Es ist notwendig, die beruflichen Fächer und die spirituellen Fächer zu studieren, um einen ausgeglichenen Verstand zu haben.

Es ist DRINGEND NÖTIG, zur intellektuellen Synthese und zur spirituellen Synthese zu gelangen, wenn wir wirklich einen ausgeglichenen Verstand wollen.

Die Lehrer und Lehrerinnen der Schulen, Fachschulen und Universitäten usw. müssen unsere Revolutionäre Psychologie

gründlich studieren, wenn sie ihre Schüler wirklich auf den Weg der GRUNDLEGENDEN REVOLUTION führen wollen.

Es ist notwendig, dass die Schüler das SPIRITUELLE WESEN erlangen, das WAHRE WESEN in sich selbst entwickeln, um die Schule als verantwortliche Individuen zu verlassen und nicht als dumme GAUNER.

Ohne Liebe ist die Weisheit zu nichts nütze. Der Intellekt ohne Liebe bringt nur Gauner hervor.

Die Weisheit an sich ist Atomische Substanz, Atomisches Kapital, das nur von Individuen voller wahrer Liebe verwaltet werden darf.

Kapitel 12 • Großzügigkeit

Es ist notwendig, zu lieben und geliebt zu werden, doch zum Unglück der Welt lieben die Leute nicht und werden nicht geliebt.

Das, was man Liebe nennt, ist etwas Unbekanntes für die Leute und wird leicht mit Leidenschaftlichkeit und Furcht verwechselt.

Wenn die Leute lieben und geliebt werden könnten, wären die Kriege auf der ganzen Erde völlig unmöglich.

Viele Ehen, die wirklich glücklich sein könnten, sind es unglücklicherweise nicht, wegen der alten Ressentiments, die im Gedächtnis angehäuft sind.

Wenn die Eheleute großzügig wären, würden sie die schmerzhafte Vergangenheit vergessen und in Fülle leben, erfüllt mit wirklichem Glück.

Der Verstand tötet die Liebe, zerstört sie. Die Erfahrungen, der alte Überdruss, die alten Eifersuchten, alles, was im Gedächtnis angehäuft ist, zerstört die Liebe.

Viele beleidigte Ehefrauen könnten glücklich sein, wenn sie genügend Großzügigkeit hätten, um die Vergangenheit zu vergessen und im Augenblick zu leben und ihren Ehemann zu lieben.

Viele Ehemänner könnten mit ihren Ehefrauen wirklich glücklich sein, wenn sie genügend Großzügigkeit hätten, um alte Fehler zu

verzeihen, und die Streitereien und den Ärger, die im Gedächtnis gespeichert sind, zu vergessen.

Es ist dringend notwendig, dass die Eheleute die tiefe Bedeutung des Augenblicks begreifen.

Ehefrauen und Ehemänner sollten sich immer wie frisch verheiratet fühlen, die Vergangenheit vergessen, und fröhlich in der Gegenwart leben.

Die Liebe und der Groll sind unvereinbare atomische Substanzen. In der Liebe kann es keinen Groll irgendwelcher Art geben. Die Liebe ist ein ewiges Verzeihen.

Es gibt Liebe in jenen, die wirklich betrübt sind, wenn ihre Freunde und Feinde leiden. Es gibt wirkliche Liebe in jenem, der mit ganzem Herzen für das Wohl der einfachen Leute, der Armen, der Bedürftigen arbeitet.

Es gibt Liebe in jenem, der in spontaner und natürlicher Weise Sympathie für den Bauern fühlt, der die Furche mit seinem Schweiß benetzt, für den leidenden Dorfbewohner, für den Bettler, der um eine Münze bettelt, und für den armen Hund, der ängstlich und krank am Wegrand vor Hunger stirbt.

Wenn wir von ganzem Herzen jemandem helfen, wenn wir in natürlicher und spontaner Weise den Baum pflegen und die Blumen des Gartens gießen, ohne dass jemand uns dazu zwingt, gibt es wirkliche Großzügigkeit, wahre Sympathie, wahre Liebe.

Zum Unglück der Welt sind die Leute nicht wirklich großzügig.

Die Leute sorgen sich nur um ihren egoistischen Gewinn, ihre Sehnsüchte, Erfolge, Kenntnisse, Erfahrungen, Leiden, Genüsse usw., usw., usw.

Es gibt viele Personen auf der Welt, die nur falsche Großzügigkeit besitzen. Falsche Großzügigkeit gibt es im schlauen Politiker, im listigen Wahlkandidaten, der mit egoistischer Absicht Geld verschwendet, um Macht, Prestige, eine Stellung, Reichtümer usw., usw., usw. zu erlangen. Wir dürfen uns nicht täuschen lassen.

Die wirkliche Großzügigkeit ist völlig uneigennützig, aber sie kann leicht mit der falschen Großzügigkeit der listigen Politiker, der gaunerischen Kapitalisten, der frauengierigen Satyrn usw., usw., usw. verwechselt werden.

Wir müssen von Herzen großzügig sein. Die wahre Großzügigkeit kommt nicht vom Verstand, die authentische Großzügigkeit ist der Duft des Herzens.

Wenn die Leute großzügig wären, würden sie alle Ressentiments, die im Gedächtnis angehäuft sind, all die schmerzhaften Erfahrungen vieler vergangener Tage vergessen und lernen, von Augenblick zu Augenblick zu leben, immer glücklich, immer großzügig, voll wahrer Aufrichtigkeit.

Unglücklicherweise ist das ICH Erinnerung und lebt in der Vergangenheit, immer will es in die Vergangenheit zurückkehren. Die Vergangenheit richtet die Leute zugrunde, zerstört das Glück, tötet die Liebe.

Der in der Vergangenheit gefangene Verstand kann niemals vollständig die tiefe Bedeutung des Augenblicks begreifen, in dem wir leben.

Es gibt viele Menschen, die uns schreiben, um Trost zu suchen, die um kostbaren Balsam bitten, um ihr leidendes Herz zu heilen, aber wenige sind es, die sich darum kümmern, den Leidenden zu trösten.

Es gibt viele Menschen, die uns schreiben, um uns von dem miserablen Zustand, in dem sie leben, zu berichten, aber selten sind jene, die das einzige Brot, das sie zu essen haben, mit anderen Bedürftigen teilen.

Die Leute wollen nicht verstehen, dass hinter jeder Wirkung eine Ursache existiert und dass wir nur durch das Verändern der Ursache die Wirkung abwandeln.

Das ICH, unser geliebtes ICH, ist Energie, die in unseren Vorfahren gelebt hat, und bestimmte vergangene Ursachen erzeugt hat, deren gegenwärtige Wirkungen unsere Existenz bedingen.

Wir brauchen GROSSZÜGIGKEIT, um die Ursachen abzuändern und die Wirkungen umzuwandeln. Wir brauchen Großzügigkeit, um weise das Schiff unserer Existenz zu steuern.

Wir brauchen Großzügigkeit, um unser eigenes Leben radikal zu verwandeln.

Die echte, effektive Großzügigkeit kommt nicht vom Verstand. Die authentische Sympathie und die wahre Zuneigung können niemals das Ergebnis der Angst sein.

Es ist notwendig zu begreifen, dass die Angst die Sympathie zerstört, die Großzügigkeit des Herzens erschöpft und den köstlichen Duft der LIEBE in uns vernichtet.

Die Angst ist die Wurzel aller Korruption, der geheime Ursprung jedes Krieges, das tödliche Gift, das degeneriert und mordet.

Die Lehrer und Lehrerinnen der Schulen, Fachschulen und Universitäten müssen die Notwendigkeit begreifen, ihren Schülern und Schülerinnen den Weg der wahren Großzügigkeit, des Mutes und der Aufrichtigkeit des Herzens zu weisen.

Die altmodischen und tollpatschigen Vertreter der vergangenen Generation haben, statt zu begreifen, was dieses Gift der Angst ist, sie wie eine verhängnisvolle Blume im Treibhaus kultiviert. Das Ergebnis dieser Vorgehensweise war die Korruption, das Chaos und die Anarchie.

Die Lehrer und Lehrerinnen müssen die Zeit, in der wir leben, den kritischen Zustand, in dem wir uns befinden, und die Notwendigkeit begreifen, die neuen Generationen auf der Grundlage einer revolutionären Ethik aufzubauen, die im Einklang mit dem Atomzeitalter steht, das in diesen Augenblicken der Angst und des Schmerzes unter dem erhabenen Donner des Gedankens beginnt.

Die GRUNDLEGENDE ERZIEHUNG basiert auf einer Revolutionären Psychologie und auf einer Revolutionären Ethik im Einklang mit dem neuen Schwingungsrhythmus der neuen Ära.

Der Sinn für Zusammenarbeit wird den schrecklichen Kampf des egoistischen Wettbewerbs vollkommen ersetzen müssen. Es ist unmöglich zu wissen, wie man zusammenarbeitet, wenn wir das Prinzip der effektiven und revolutionären Großzügigkeit ausschließen.

Es ist dringend notwendig, in vollständiger Weise nicht nur auf intellektuellem Niveau, sondern auch in den verschiedenen unbewussten Verstecken des unbewussten und unterbewussten Verstandes zu begreifen, was der Mangel an Großzügigkeit und die

Abscheulichkeit des Egoismus sind. Nur indem wir uns bewusst werden, was in uns der Egoismus und der Mangel an Großzügigkeit sind, keimt in unserem Herzen der köstliche Duft der WAHREN LIEBE und die EFFEKTIVE GROSSZÜGIGKEIT, die nicht vom Verstand kommt.

Kapitel 13 • Begreifen und Gedächtnis

Sich erinnern ist der Versuch, im Verstand das zu speichern, was wir gesehen und gehört haben, was wir gelesen haben, was andere Personen uns gesagt haben, was uns passiert ist usw., usw., usw.

Die Lehrer und Lehrerinnen möchten, dass ihre Schüler und Schülerinnen ihre Worte im Gedächtnis behalten, ihre Sätze, was in den schulischen Texten steht, ganze Kapitel, belastende Hausaufgaben, mit all ihren Punkten und Kommas usw.

Prüfungen zu bestehen heißt, ins Gedächtnis zurückzurufen, was man uns gesagt hat, was wir mechanisch gelesen haben, Erinnerungen in Worte zu fassen, wie Papageien oder Sittiche alles zu wiederholen, was wir im Gedächtnis aufgespeichert haben.

Es ist notwendig, dass die neue Generation versteht, dass alle Aufnahmen, die im Gedächtnis gemacht wurden, wie eine Schallplatte abzuspielen, nicht bedeutet, etwas gründlich begriffen zu haben. Erinnern ist nicht begreifen; es nützt nichts, sich zu erinnern ohne zu begreifen. Die Erinnerung gehört der Vergangenheit an, ist etwas Totes, etwas, das schon kein Leben mehr hat.

Es ist unerlässlich, dringlich und von pochender Aktualität, dass alle Schüler und Schülerinnen der Schulen, Fachschulen und Universitäten die tiefe Bedeutung des tiefen Begreifens erfassen.

BEGREIFEN ist etwas Unmittelbares, Direktes, etwas, das wir intensiv erleben, etwas, das wir zutiefst erfahren und das sich unweigerlich in die wahre innere TRIEBFEDER der bewussten Handlung verwandelt.

Erinnern, ins Gedächtnis zurückrufen, ist etwas Totes, gehört der Vergangenheit an und verwandelt sich unglücklicherweise in ein Ideal, ein Ziel, eine Idee, in Idealismus, den wir mechanisch nachahmen und dem wir unbewusst folgen wollen.

Im WAHREN BEGREIFEN, im tiefen Begreifen, im innersten tiefgründigen Begreifen gibt es nur den inneren Druck des Bewusstseins, einen beständigen Druck, der von der Essenz herrührt, die wir im Inneren tragen - und das ist alles.

Das wahre Begreifen drückt sich als spontane, natürliche, einfache Handlung aus, frei vom deprimierenden Wahlprozess, rein, ohne Unentschlossenheit irgendwelcher Art. Das in die GEHEIME TRIEBFEDER der Handlung verwandelte BEGREIFEN ist großartig, wunderbar, erbaulich und wesentlich erhebend.

Die Handlung, die auf der Erinnerung an das, was wir gelesen haben, basiert, an das Ideal, das wir erstreben, an die Verhaltensnorm, die man uns beigebracht hat, an die im Gedächtnis angehäuften Erfahrungen usw., ist berechnend, hängt von der deprimierenden Wahl ab, ist dualistisch, basiert auf der konzeptuellen Auswahl und führt nur unweigerlich zu Irrtum und Leid.

Das Anpassen der Handlung an die Erinnerung, der Versuch, die Handlung so abzuändern, dass sie mit den im Gedächtnis angehäuften Erinnerungen übereinstimmt, ist etwas Künstliches,

Absurdes, ohne Spontaneität, das uns unweigerlich nur zu Irrtum und Leid führen kann.

Prüfungen zu bestehen, das Klassenziel zu erreichen, kann jeder Dummkopf mit einer guten Dosis Schlauheit und Gedächtnis.

Die Fächer zu begreifen, die man gelernt hat und in denen wir geprüft werden, ist etwas ganz anderes und hat nichts mit dem Gedächtnis zu tun, es gehört zur wahren Intelligenz, die nicht mit dem Intellektualismus verwechselt werden darf.

Jene Personen, die alle Handlungen ihres Lebens auf Idealen aufbauen wollen, auf Theorien und Erinnerungen aller Art, die im Keller des Gedächtnisses angehäuft sind, gehen immer von Vergleich zu Vergleich, und wo das Vergleichen existiert, gibt es auch Neid. Diese Leute vergleichen sich selbst, ihre Familienangehörigen und ihre Kinder mit den Nachbarskindern, mit der Nachbarschaft. Sie vergleichen ihr Haus, ihre Möbel, ihre Kleidung, all ihre Sachen mit den Sachen ihrer Nachbarn oder ihrer Mitmenschen. Sie vergleichen ihre Ideen, die Intelligenz ihrer Kinder, mit den Ideen anderer Leute, mit der Intelligenz anderer Personen und so kommt der Neid auf, der sich dann in die geheime Triebfeder der Handlung verwandelt.

Zum Unglück für die Welt baut der ganze Mechanismus der Gesellschaft auf dem Neid und dem Sinn fürs Kaufen und Erwerben auf. Alle Welt beneidet alle Welt. Wir beneiden die Ideen, die Dinge, die Personen und wir wollen Geld und immer mehr Geld erwerben, neue Theorien, neue Ideen, die wir im Gedächtnis anhäufen, neue Sachen, um vor unseren Mitmenschen anzugeben, usw.

Im echten, authentischen und WAHREN BEGREIFEN gibt es wahre Liebe und nicht bloßes Zitieren aus dem Gedächtnis.

Die Dinge, an die man sich erinnert, all das, was man dem Gedächtnis anvertraut, gerät bald in Vergessenheit, weil das Gedächtnis trügerisch ist. Die Schüler speichern im Gedächtnis Ideale, Theorien, ganze Texte, die im praktischen Leben zu nichts nutzen, da sie am Ende aus dem Gedächtnis verschwinden, ohne irgendeine Spur zu hinterlassen.

Die Leute, die im Leben nur auf mechanische Weise lesen und lesen, die Leute, die es lieben, Theorien in den Kellern des Gedächtnisses aufzuspeichern, zerstören den Verstand und schaden ihm elendig.

Wir sind nicht gegen das wahre, tiefe und bewusste Studium, das auf dem gründlichen Begreifen aufbaut. Wir verdammen nur die alten Methoden der veralteten Pädagogik. Wir verurteilen jedes mechanische Lernsystem, jedes Auswendiglernen usw. Das Erinnern wird überflüssig, wo es wahres Begreifen gibt.

Das Lernen ist notwendig, man braucht nützliche Bücher, man braucht die Lehrer und Lehrerinnen in Schulen, Fachschulen und Universitäten. Man braucht den GURU, die spirituellen Führer, Mahatmas usw. Aber es ist notwendig, in vollständiger Weise die Lehren zu begreifen und sie nicht lediglich in den Kellern des untreuen Gedächtnisses abzuladen.

Niemals werden wir wahrhaftig frei sein können, solange wir die schlechte Gewohnheit haben, uns selbst mit den im Gedächtnis angehäuften Erinnerungen zu vergleichen, mit dem Ideal, mit dem, was wir zu sein anstreben und nicht sind, usw., usw., usw.

Wenn wir wahrhaftig die empfangenen Lehren begreifen, brauchen wir sie weder im Gedächtnis zu speichern, noch sie in Ideale zu verwandeln.

Wo es den Vergleich gibt zwischen dem, was wir hier und jetzt sind, mit dem, was wir später werden wollen, oder wo es den Vergleich von unserem praktischen Leben mit dem Ideal oder Modell gibt, an das wir uns anpassen wollen, kann es keine wahre Liebe geben.

Jeglicher Vergleich ist abscheulich, jeder Vergleich bringt Angst, Neid, Stolz, usw. mit sich: Angst, nicht zu erreichen, was wir wollen, Neid auf den Fortschritt der anderen, Stolz, weil wir uns den anderen überlegen fühlen. Das Wichtigste in unserem täglichen Leben - seien wir auch hässlich, neidisch, egoistisch, geizig usw. - besteht darin, nicht vorzugeben, ein Heiliger zu sein, sondern vom absoluten Nullpunkt auszugehen und uns selbst zutiefst zu begreifen, so wie wir sind und nicht so, wie wir werden oder erscheinen wollen.

Es ist unmöglich, das ICH, das ICH-SELBST aufzulösen, wenn wir nicht lernen, uns zu beobachten und wahrzunehmen, um auf effektive und völlig praktische Weise zu begreifen, was wir wirklich hier und jetzt sind.

Wenn wir wirklich begreifen wollen, müssen wir auf unsere Lehrer, Lehrerinnen, Gurus, Priester, Erzieher, spirituelle Führer usw., usw., usw. hören.

Die Jungen und Mädchen der neuen Zeit haben den Sinn für den Respekt verloren, für die Verehrung unserer Eltern, Lehrer, Lehrerinnen, spirituellen Führer, Gurus, Mahatmas usw.

Es ist unmöglich, die Lehren zu begreifen, wenn wir nicht unsere Eltern, Lehrer, Erzieher oder spirituellen Führer zu verehren und zu respektieren wissen.

Die einfache, mechanische Erinnerung an das, was wir nur auswendig gelernt haben, ohne tiefes Begreifen, verstümmelt den Verstand und das Herz und erzeugt Neid, Angst, Stolz usw.

Wenn wir wirklich auf bewusste und tiefe Weise zuzuhören wissen, kommt in uns eine wunderbare Macht auf, ein großartiges, natürliches, einfaches Begreifen, frei von jeglichem mechanischen Prozess, frei von jeglicher gedanklichen Anstrengung, frei von jeglicher Erinnerung.

Wenn das Gehirn des Schülers von der Anstrengung des Gedächtnisses, die er machen muss, entlastet wird, wird es sicherlich möglich, den Schülern der zweiten Klasse die Struktur des Atomkerns und das Periodensystem der Elemente beizubringen und einem Abiturienten die Relativität und Quantentheorie verständlich zu machen.

Beim Gespräch mit einigen Lehrern und Lehrerinnen von weiterführenden Schulen haben wir begriffen, dass sie mit wahrem Fanatismus an der antiquierten und überholten alten Pädagogik festhalten. Sie wollen, dass die Schüler und Schülerinnen alles auswendig lernen, auch wenn sie es nicht begreifen.

Manchmal akzeptieren sie, dass Begreifen besser ist als Auswendiglernen, aber dann bestehen sie darauf, dass die Formeln der Physik, Chemie, Mathematik usw. ins Gedächtnis eingeprägt werden müssen.

Es ist klar, dass besagtes Konzept falsch ist. Wenn eine physikalische, chemische, mathematische Formel genügend begriffen ist, nicht nur auf intellektuellem Niveau, sondern auch in den anderen Niveaus des Verstandes, wie des Unbewussten, Unterbewussten, Infrabewussten usw., usw., usw., braucht man sie nicht im Gedächtnis zu speichern, denn sie wird zu einem Teil unserer Psyche und kann sich als intuitives, unmittelbares Wissen zeigen, wenn die Umstände des Lebens es erfordern.

Dieses VOLLSTÄNDIGE Begreifen wird uns eine Art ALLWISSENHEIT geben, eine objektive und bewusste Ausdrucksweise.

Das tiefe Begreifen, auf allen Niveaus des Verstandes, ist nur möglich durch die tiefe introspektive Meditation.

Kapitel 14 • Integration

Zur VÖLLIGEN INTEGRATION zu gelangen, ist das größte Anstreben der Psychologie.

Wenn das ICH INDIVIDUELL wäre, wäre das Problem der PSYCHOLOGISCHEN INTEGRATION mit größter Leichtigkeit zu lösen, aber zum Unglück der Welt existiert im Inneren jeder Person das ICH in VIELFACHER Form.

Das VIELFÄLTIGE ICH ist die Hauptursache all unserer inneren Widersprüche.

Wenn wir uns in einem Ganzkörperspiegel sehen könnten wie wir PSYCHOLOGISCH wirklich sind, mit all unseren inneren Widersprüchen, kämen wir zu der traurigen Schlussfolgerung, dass wir noch keine wahre Individualität haben.

Der menschliche Organismus ist eine wunderbare Maschine, kontrolliert durch das VIELFÄLTIGE ICH, das von der REVOLUTIONÄREN PSYCHOLOGIE tiefgründig studiert wird.

„Ich werde Zeitung lesen," sagt das INTELLEKTUELLE ICH. „Ich möchte am Fest teilnehmen," ruft das EMOTIONALE ICH. „Zum Teufel mit dem Fest," grunzt das ICH der BEWEGUNG, „lieber gehe ich spazieren." „ICH will nicht spazieren gehen," schreit das ICH des Selbsterhaltungstriebes, „ich habe Hunger und werde essen," usw.

Jedes dieser kleinen ICHS, die das EGO bilden, möchte befehlen, möchten der Boss, der Herr sein.

Mit Hilfe der Revolutionären Psychologie können wir begreifen, dass das ICH eine Legion ist und der Organismus eine Maschine.

Die kleinen ICHS streiten miteinander, prügeln sich um die Vorherrschaft, jeder will der Chef sein, der Boss, der Herr.

Das erklärt den bedauerlichen Zustand der psychologischen Desintegration, in der das arme intellektuelle Tier, irrtümlicherweise MENSCH genannt, lebt.

Es ist dringend notwendig zu begreifen, was das Wort DESINTEGRATION in der PSYCHOLOGIE bedeutet. Sich desintegrieren heißt, sich zunichtezumachen, zerstreut zu sein, zerrissen zu sein, sich zu widersprechen, usw.

Der Hauptgrund der PSYCHOLOGISCHEN DESINTEGRATION ist der Neid, der sich häufig in vortrefflich subtiler und köstlicher Weise ausdrückt.

Der Neid hat viele Facetten und es gibt Tausende von Gründen, die den Neid rechtfertigen. Der Neid ist die geheime Triebfeder des gesamten sozialen Apparates. Die Dummen lieben es, den Neid zu rechtfertigen.

Der Reiche beneidet den Reichen und möchte noch reicher sein. Die Armen beneiden die Reichen und möchten auch reich sein. Der Schriftsteller beneidet andere Schriftsteller und möchte besser schreiben. Derjenige, der viel Erfahrung hat, beneidet den, der mehr Erfahrung hat und wünscht sich, erfahrener zu sein als jener.

Die Leute begnügen sich nicht mit Brot, Kleidung und einem Dach über dem Kopf. Die geheime Triebfeder des Neides auf das Auto der anderen, das Haus der anderen, den Anzug des Nachbarn, auf das viele Geld des Freundes oder Feindes usw. ruft den Wunsch hervor, sich zu verbessern, immer mehr Sachen anzuschaffen, Kleider, Anzüge, Tugenden, um nicht geringer als die anderen zu sein, usw., usw., usw.

Das Tragischste von alledem ist, dass der Prozess der Anhäufung von Erfahrungen, Tugenden, Dingen, Geldern usw. das VIELFÄLTIGE ICH stärkt, und dadurch sich in uns selbst die inneren Widersprüche, die schreckliche Zerrissenheit, die grausamen Kriege unseres inneren Gerichtes, usw., usw., usw. intensivieren.

All das ist Schmerz. Nichts davon kann dem gequälten Herzen wahre Zufriedenheit bringen. All das erzeugt eine zunehmende Grausamkeit in unserer Psyche, vermehrt den Schmerz, erzeugt immer tiefer werdende Unzufriedenheit.

Das VIELFÄLTIGE ICH findet sogar für die schlimmsten Verbrechen immer Rechtfertigungen, und diesen Prozess des Beneidens, Erwerbens, Ansammelns, Erreichens, auch wenn es auf Kosten der Arbeit von anderen geschieht, nennt man Evolution, Progression, Fortschritt usw.

Die Leute haben ein schlafendes Bewusstsein und merken nicht, dass sie neidisch, grausam, habgierig, eifersüchtig sind, und wenn sie aus irgendeinem Grund doch soweit kommen, all das zu bemerken, dann rechtfertigen sie sich, verurteilen, suchen Ausflüchte, aber sie begreifen es nicht.

Der Neid ist schwer zu entdecken aufgrund der konkreten Tatsache, dass der menschliche Verstand neidisch ist. Die Struktur des Verstandes basiert auf dem Neid und dem Erwerb.

Der Neid beginnt schon in der Schulzeit. Wir beneiden die größere Intelligenz unserer Mitschüler, die besseren Zeugnisse, die besseren Anzüge, die besseren Kleider, die besseren Schuhe, das bessere Fahrrad, die wunderbaren Rollschuhe, den schönen Ball usw., usw., usw.

Die besten Lehrer und Lehrerinnen, die dazu aufgerufen sind, die Persönlichkeit der Schüler und Schülerinnen zu formen, müssen die unendlichen Prozesse des Neides begreifen und in der PSYCHE ihrer Studenten ein geeignetes Fundament für das Begreifen schaffen.

Der von Natur aus neidische Verstand denkt immer nur in Abhängigkeit des „MEHR“: „ICH kann besser erklären“, „ICH habe größere Kenntnisse“, „ICH bin intelligenter“, „ICH habe mehr Tugenden, mehr Heiligkeit, mehr Perfektion, mehr Evolution, usw.“

Die ganze Funktionsweise des Verstandes basiert auf dem MEHR. Das MEHR ist die innere geheime Triebfeder des Neides.

Das MEHR ist der Vergleichsprozess des Verstandes. Jeder Vergleichsprozess ist ABSCHEULICH. Beispiel: Ich bin intelligenter als du. Herr Soundso ist tugendhafter als du. Frau Soundso ist besser als du, weiser, großherziger, schöner usw., usw., usw.

Das MEHR erschafft die Zeit. Das VIELFÄLTIGE ICH braucht Zeit, um besser als der Nachbar zu sein, um der Familie zu

beweisen, dass es sehr genial ist und es im Leben zu etwas bringen kann, um seinen Feinden, oder jenen, die man beneidet, zu zeigen, dass man intelligenter, mächtiger, stärker usw. ist.

Das Vergleichsdenken basiert auf dem Neid und ruft das hervor, was man Unzufriedenheit, Unruhe, Bitterkeit nennt.

Unglücklicherweise schwanken die Leute von einem Gegensatz zum anderen, von einem Extrem ins andere, können nicht in der Mitte gehen. Viele kämpfen gegen die Unzufriedenheit, den Neid, die Habgier, die Eifersucht, aber der Kampf gegen die Unzufriedenheit bringt niemals die wahre Zufriedenheit des Herzens.

Es ist dringend nötig, zu begreifen, dass man die wahre Zufriedenheit des ruhigen Herzens weder kaufen noch verkaufen kann, und dass sie nur auf völlig natürliche und spontane Art und Weise in uns geboren wird, wenn wir zutiefst die Ursachen der Unzufriedenheit begriffen haben: Eifersucht, Neid, Habgier usw., usw., usw.

Jene, die Geld erwerben wollen, eine großartige soziale Stellung, Tugenden, Befriedigungen aller Art usw., mit dem Ziel, die wahre Zufriedenheit zu erreichen, liegen völlig falsch, da all dies auf dem Neid basiert und der Weg des Neides uns niemals zum Hafen des ruhigen und zufriedenen Herzen führen kann.

Der Verstand, der im VIELFÄLTIGEN ICH gefangen ist, macht aus dem Neid eine Tugend und erlaubt sich sogar den Luxus, ihm köstliche Namen zu geben: Fortschritt, spirituelle Entwicklung, Wunsch etwas zu übertreffen, Kampf um Anerkennung und Würden usw., usw., usw.

Das alles erzeugt Desintegration, innere Widersprüche, geheime Kämpfe, schwer lösbare Probleme usw.

Es ist schwer, im Leben jemanden zu finden, der im wahrsten Sinne des Wortes wirklich VOLLSTÄNDIG ist.

Es stellt sich als etwas völlig Unmögliches heraus, die VÖLLIGE INTEGRATION zu erlangen, solange in uns das VIELFÄLTIGE ICH existiert.

Es ist dringend nötig zu verstehen, dass es im Inneren jeder Person drei Grundfaktoren gibt.

Erstens: die Persönlichkeit; zweitens: das VIELFÄLTIGE ICH; drittens: das psychische Material, das heißt, die EIGENTLICHE ESSENZ DER PERSON.

Das VIELFÄLTIGE ICH vergeudet dummerweise das psychische Material in atomischen Explosionen von Neid, Eifersucht, Habgier, usw. Es ist notwendig, das VIELFÄLTIGE ICH mit dem Ziel aufzulösen, innerlich das psychische Material anzusammeln, um in unserem Inneren ein Dauerhaftes Bewusstseinszentrum zu errichten.

Wer kein Dauerhaftes Bewusstseinszentrum besitzt, kann nicht vollständig sein.

Nur das Dauerhafte Bewusstseinszentrum gibt uns wahre Individualität.

Nur das Dauerhafte Bewusstseinszentrum macht uns vollständig.

Kapitel 15 • Die Einfachheit

Es ist dringend notwendig und unerlässlich, das schöpferische Begreifen zu entwickeln, weil es dem menschlichen Wesen die wahre Lebensfreiheit bringt. Ohne Begreifen ist es unmöglich, die wahre Urteilskraft der tiefen Analyse zu erwerben.

Die Lehrer und Lehrerinnen der Schulen, Fachschulen und Universitäten müssen ihre Schüler und Schülerinnen auf den Weg des selbstkritischen Begreifens führen.

In unserem letzten Kapitel haben wir schon ausführlich die Prozesse des Neides studiert, und wenn wir wirklich allen Nuancen der Eifersucht ein Ende setzen wollen, seien sie religiös, leidenschaftlich usw., müssen wir uns dessen völlig bewusst sein, was der Neid wirklich ist. Nur indem wir innerlich die unendlichen Prozesse des Neides von Grund auf begreifen, schaffen wir es, den Eifersuchten aller Art ein Ende zu setzen.

Die Eifersucht zerstört Ehen, die Eifersucht zerstört Freundschaften, die Eifersucht führt zu religiösen Kriegen, Bruderhass, Mord und Leid aller Art.

Der Neid mit all seinen unendlichen Schattierungen verbirgt sich hinter erhabenen Vorsätzen. Es gibt Neid in jenem, der, nachdem er von der Existenz erhabener Heiliger, Mahatmas oder Gurus erfahren hat, wünscht, ebenso heilig zu werden. Es gibt Neid im Philanthropen, der sich anstrengt, andere Philanthropen zu

übertreffen. Es gibt Neid in jedem Individuum, das Tugenden begehrt, weil es Informationen darüber bekommen hat oder weil es in seinem Verstand Daten über die Existenz heiliger Individuen voller Tugenden gibt.

Der Wunsch, heilig zu sein, der Wunsch, tugendhaft zu sein, der Wunsch, bedeutend zu sein, hat als Basis den Neid.

Die Heiligen mit ihren Tugenden haben viel Schaden angerichtet. Es kommt uns der Fall eines Mannes in den Sinn, der sich selbst für sehr heilig hielt.

Einst klopfte ein hungriger, armer Dichter an seine Tür, um ihm einen wundervollen Vers darzubieten, der speziell dem Heiligen unserer Geschichte gewidmet war. Der Dichter erwartete nur eine Münze, um sich etwas Nahrung für seinen erschöpften und greisen Körper zu kaufen.

Alles hätte der Dichter erwartet, jedoch am allerwenigsten eine Beleidigung. Groß war seine Überraschung, als der Heilige mit frommem Blick und düsterer Miene die Tür schloss und dem unglücklichen Dichter sagte: „Raus hier, Freund, raus, raus... mir gefallen solche Sachen nicht, ich verabscheue die Schmeichelei... mir gefällt die Eitelkeit dieser Welt nicht, dieses Leben ist Illusion... ich gehe den Weg der Demut und der Bescheidenheit.“ Der unglückliche Dichter, der nur eine Münze wollte, bekam stattdessen die Beleidigung des Heiligen, das verletzende Wort, die Ohrfeige, und mit bekümmertem Herzen und der Lyra in Stücken ging er langsam... langsam... langsam durch die Straßen der Stadt.

Die neue Generation muss sich auf der Basis des wahren Begreifens erheben, weil dieses ganz und gar schöpferisch ist.

Das Gedächtnis und die Erinnerung sind nicht schöpferisch. Das Gedächtnis ist das Grab der Vergangenheit. Das Gedächtnis und die Erinnerung sind tot.

Das wahre Begreifen ist der psychologische Faktor der totalen Befreiung.

Die Erinnerungen des Gedächtnisses können uns niemals wahre Befreiung bringen, weil sie der Vergangenheit angehören und daher tot sind.

Das Begreifen ist keine Sache der Vergangenheit und auch nicht der Zukunft. Das Begreifen gehört dem Augenblick an, den wir hier und jetzt gerade leben. Das Gedächtnis bringt immer die Idee der Zukunft mit sich.

Es ist dringlich, die Wissenschaft, Philosophie, Kunst und Religion zu studieren, aber man darf sich beim Studium nicht auf das Gedächtnis verlassen, weil dieses eben nicht zuverlässig ist.

Es ist absurd, die Kenntnisse ins Grab des Gedächtnisses zu legen. Es ist dumm, die Kenntnisse, die wir begreifen sollen, im Grab der Vergangenheit zu begraben.

Niemals würden wir etwas gegen das Studium, gegen die Weisheit, gegen die Wissenschaft sagen, aber es stellt sich als inkongruent heraus, die lebendigen Juwelen des Wissens im fauligen Grab des Gedächtnisses abzulegen.

Es ist eine Notwendigkeit, zu lernen, es ist eine Notwendigkeit, zu forschen, es ist eine Notwendigkeit, zu analysieren; ferner müssen wir tief meditieren, um in allen Niveaus des Verstandes zu begreifen.

Der wahrhaft einfache Mensch ist zutiefst verständnisvoll und hat einen einfachen Verstand.

Das Wichtige im Leben ist nicht das, was wir im Grab des Gedächtnisses angehäuft haben, sondern das, was wir nicht nur auf intellektuellem Niveau, sondern auch in den verschiedenen unterbewussten und unbewussten Bereichen des Verstandes begriffen haben.

Die Wissenschaft und das Wissen müssen sich in unmittelbares Begreifen verwandeln. Wenn die Kenntnisse, wenn das Studium sich in authentisches schöpferisches Begreifen verwandelt haben, können wir folglich alle Dinge unmittelbar begreifen, weil das Begreifen unmittelbar, augenblicklich wird.

Beim einfachen Menschen gibt es keine Kompliziertheit im Verstand, weil jede Kompliziertheit auf das Gedächtnis zurückzuführen ist. Das machiavellistische ICH, das wir in uns tragen, ist angehäufte Erinnerung.

Die Erfahrungen des Lebens müssen sich in wahres Begreifen verwandeln.

Wenn die Erfahrungen sich nicht in Begreifen verwandeln, wenn die Erfahrungen im Gedächtnis bleiben, bilden sie die Fäulnis des Grabes, über dem die eitle und luziferische Flamme des tierischen Intellekts brennt.

Es ist notwendig zu wissen, dass ein tierischer Intellekt ohne jegliche Spiritualität nur noch der Ausdruck des Gedächtnisses ist, die brennende Grabkerze über dem Grabstein.

Der einfache Mensch hat einen Verstand, der frei von Erfahrungen ist, weil diese zu Bewusstsein geworden sind und sich in schöpferisches Begreifen verwandelt haben.

Tod und Leben sind auf das Engste verbunden. Nur indem das Korn stirbt, wird die Pflanze geboren, nur indem die Erfahrung stirbt, wir das Begreifen geboren. Das ist ein Prozess authentischer Wandlung.

Das Gedächtnis des komplizierten Menschen ist voller Erfahrungen.

Dies beweist seinen Mangel an schöpferischem Begreifen. Wenn die Erfahrungen vollständig in allen Ebenen des Verstandes begriffen werden, hören sie auf, als Erfahrungen zu existieren und werden als Begreifen geboren.

Es ist notwendig, zuerst zu erfahren, aber wir dürfen nicht auf dem Gebiet der Erfahrung bleiben, weil sonst der Verstand kompliziert und schwierig wird. Es ist notwendig, das Leben intensiv zu leben und alle Erfahrungen in authentisches schöpferisches Begreifen umzuwandeln.

Jene, die fälschlicherweise annehmen, dass wir, um verständnisvoll und einfach zu sein, der Welt den Rücken kehren müssen, zu Bettlern werden, in einsamen Hütten leben und Lendenschurze statt eleganter Anzüge tragen müssen, irren sich völlig.

Viele Einsiedler, viele einsame Eremiten, viele Bettler haben einen sehr komplizierten und schwierigen Verstand.

Es ist nutzlos, sich von der Welt zu trennen und wie Einsiedler zu leben, wenn das Gedächtnis voller Erfahrungen ist, die das freie Fließen der Gedanken beeinträchtigen.

Es ist nutzlos, wie Eremiten zu leben und das Leben eines Heiligen führen zu wollen, wenn das Gedächtnis in den verschiedenen Winkeln, Gängen und unbewussten Regionen des Verstandes mit Informationen gefüllt ist, die nicht richtig begriffen worden sind, die nicht zu Bewusstsein geworden sind.

Jene, die die intellektuellen Informationen in wahres schöpferisches Begreifen umwandeln, jene, die die Erfahrungen des Lebens in wahres tiefes Begreifen umwandeln, haben nichts im Gedächtnis, leben von Augenblick zu Augenblick voller wahrer Fülle, sind einfach und schlicht geworden, auch wenn sie in prächtigen Residenzen und inmitten des städtischen Lebens leben.

Die kleinen Kinder unter sieben Jahren sind voller Einfachheit und wahrer innerer Schönheit, da sich durch sie nur die lebendige ESSENZ des Lebens ausdrückt, in völliger Abwesenheit des PSYCHOLOGISCHEN ICHS.

Wir müssen in unserem Herzen und in unserem Verstand die verlorene Kindheit zurückerobern. Wir müssen die Unschuld zurückerobern, wenn wir wirklich glücklich sein wollen.

Die Erfahrungen und das Studium, umgewandelt in tiefes Begreifen, lassen keine Rückstände im Grab des Gedächtnisses zurück und so werden wir einfach, schlicht, unschuldig, glücklich.

Die tiefe Meditation über die Erfahrungen und die erworbenen Kenntnisse, die tiefe Selbstkritik, sowie die innere Psychoanalyse verwandeln und transformieren alles in tiefes, schöpferisches Begreifen. Dies ist der Pfad des echten Glücks, welches aus der Weisheit und der Liebe geboren wird.

Kapitel 16 • Das Morden

Das Töten ist sicherlich und ohne jeden Zweifel die zerstörerischste und korrupteste Handlung, die man auf der Welt kennt.

Die schlimmste Form des Mordens besteht darin, das Leben unserer Mitmenschen zu zerstören.

Furchtbar schrecklich ist der Jäger, der mit seinem Gewehr die unschuldigen Kreaturen des Waldes erschießt, aber tausendmal monströser, tausendmal abscheulicher ist derjenige, der seine Mitmenschen umbringt.

Man tötet nicht nur mit Maschinengewehren, Flinten, Kanonen, Pistolen oder Atombomben, man kann auch mit einem Blick töten, der das Herz verletzt, einem demütigenden Blick, einem Blick voller Geringschätzigkeit, einem Blick voller Hass; oder man kann mit einer undankbaren Handlung, mit einer schwarzen Handlung, mit einer Beleidigung oder sogar mit einem verletzenden Wort töten.

Die Welt ist voller undankbarer Vater- und Muttermörder, die ihre Väter und Mütter mit ihren Blicken, mit ihren Worten, mit ihren grausamen Handlungen umgebracht haben.

Die Welt ist voller Männer, die unwissend ihre Frauen umgebracht haben, und voller Frauen, die unwissend ihre Männer umgebracht haben.

Zum allem Unglück dieser grausamen Welt, in der wir leben, tötet der Mensch das, was er am meisten liebt.

Der Mensch lebt nicht nur vom Brot allein, sondern auch von verschiedenen psychologischen Faktoren.

Es gibt viele Ehemänner, die länger hätten leben können, wenn ihre Ehefrauen es zugelassen hätten.

Es gibt viele Ehefrauen, die länger hätten leben können, wenn ihre Ehemänner es zugelassen hätten.

Es gibt viele Familienväter und Mütter, die länger hätten leben können, wenn ihre Söhne und Töchter es zugelassen hätten.

Die Krankheit, die unsere Liebsten ins Grab bringt, hat als Causa Causorum tödliche Worte, verletzende Blicke, undankbare Handlungen, usw.

Diese marode und degenerierte Gesellschaft ist voller unbewusster Mörder, die sich einbilden, unschuldig zu sein.

Die Gefängnisse sind voller Mörder, doch Kriminelle der übelsten Sorte bilden sich ein, unschuldig zu sein und laufen frei herum.

Keinerlei Art des Tötens kann irgendwie gerechtfertigt werden. Mit dem Töten eines anderen löst man kein einziges Problem im Leben.

Die Kriege haben noch nie irgendein Problem gelöst. Mit der Bombardierung wehrloser Städte und der Ermordung von Tausenden von Personen löst man absolut gar nichts.

Der Krieg ist etwas allzu Raues, Grobes, Monströses, Abscheuliches. Millionen eingeschlafener, unbewusster, dummer menschlicher Maschinen stürzen sich mit der Absicht in den Krieg,

andere Millionen unbewusster menschlicher Maschinen zu zerstören.

Sehr oft genügt eine planetarische Katastrophe im Kosmos, oder eine ungünstige Position der Gestirne am Firmament, dass sich Millionen von Menschen in den Krieg stürzen.

Die menschlichen Maschinen haben von nichts Bewusstsein, bewegen sich in zerstörerischer Weise, wenn eine gewisse Art kosmischer Strahlung sie im Geheimen verletzt.

Wenn die Menschen das Bewusstsein erwecken würden, wenn man die Schüler und Schülerinnen schon von der Schulbank an weise erziehen würde, sie zum bewussten Begreifen dessen führen würde, was Feindschaft und was Krieg ist, dann würde ein anderer Wind wehen; niemand würde sich in den Krieg stürzen und die Katastrophenwellen des Kosmos würden in anderer Weise genutzt.

Der Krieg riecht nach Kannibalismus, nach Höhlenleben, Brutalität schlimmster Art, nach Bogen, Pfeilen, Lanzen, Blutorgien, er ist in jeglicher Hinsicht nicht mit der Zivilisation zu vereinbaren.

Alle Männer im Krieg sind feige, ängstlich, und die mit Medaillen beladenen Helden sind gerade die Feigsten und Ängstlichsten.

Der Selbstmörder scheint auch sehr mutig zu sein, ist jedoch ein Feigling, da er sich vor dem Leben gefürchtet hat.

Der Held ist im Grunde ein Selbstmörder, der in einem Augenblick höchsten Entsetzens den Wahnsinn des Selbstmörders beging.

Der Wahnsinn des Selbstmörders wird leicht mit Heldenmut verwechselt.

Wenn wir das Verhalten des Soldaten im Krieg genau beobachten, sein Verhalten, seinen Blick, seine Worte, seine Schritte im Kampf, können wir seine totale Feigheit beweisen.

Die Lehrer und Lehrerinnen der Schulen, Fachschulen und Universitäten müssen ihren Schülern und Schülerinnen die Wahrheit über den Krieg beibringen. Sie müssen ihre Schüler und Schülerinnen dazu führen, die Wahrheit bewusst zu erfahren.

Wenn die Leute volles Bewusstsein davon hätten, was diese schreckliche Wahrheit des Krieges ist, wenn die Lehrer und Lehrerinnen ihre Schüler und Schülerinnen weise erzogen hätten, würde sich kein Bürger zur Schlachtbank führen lassen.

Die Grundlegende Erziehung muss jetzt gleich in allen Schulen, Fachschulen und Universitäten verbreitet werden, denn gerade von der Schulzeit an muss man für den FRIEDEN arbeiten.

Es ist dringend nötig, dass sich die neuen Generationen völlig bewusst darüber werden, was Barbarei und was Krieg ist.

In den Schulen, Fachschulen und Universitäten müssen Feindschaft und Krieg von Grund auf in allen ihren Aspekten begriffen werden.

Die neuen Generationen müssen begreifen, dass die Alten mit ihren altmodischen und ungeschickten Ideen immer die Jungen opfern und sie wie Rinder zur Schlachtbank führen.

Die Jungen dürfen sich weder von der Kriegspropaganda noch von den Argumenten der Alten überzeugen lassen, denn dem einen Argument widerspricht ein anderes Argument und der einen Meinung widerspricht eine andere Meinung, doch weder die Argumente noch die Meinungen sind die Wahrheit über den Krieg.

Die Alten haben tausende von Gründen, um den Krieg zu rechtfertigen und die Jungen zur Schlachtbank zu führen.

Wichtig ist nicht, über den Krieg zu argumentieren, sondern die Wahrheit darüber zu erfahren, was der Krieg ist.

Wir sprechen uns weder gegen Überlegung noch Analyse aus, wir wollen nur sagen, dass wir zuerst die Wahrheit über den Krieg erfahren müssen; erst dann können wir uns den Luxus erlauben, zu argumentieren und zu analysieren.

Es ist unmöglich, die Wahrheit des NICHTTÖTENS zu erfahren, wenn wir die tiefe innere Meditation ausschließen.

Nur eine sehr tiefe Meditation kann uns zur Erfahrung der Wahrheit über den Krieg führen.

Die Lehrer und Lehrerinnen dürfen ihren Schülern und Schülerinnen nicht nur intellektuelle Informationen geben. Die Lehrer müssen ihren Schülern beibringen, den Verstand zu handhaben, die WAHRHEIT zu erfahren.

Diese verfallene und degenerierte Rasse denkt an nichts anderes mehr, als zu töten. Dieses ständige Töten geschieht nur in einer degenerierten menschlichen Rasse.

Durch das Fernsehen und das Kino propagieren die Agenten des Verbrechens ihre kriminellen Ideen.

Die Jungen und Mädchen der neuen Generation bekommen täglich über den Fernsehbildschirm, durch Kindergeschichten, Kino, Zeitschriften usw. eine gehörige Giftdosis an Morden, Schießereien, schrecklichen Verbrechen usw.

Man kann den Fernseher schon nicht mehr einschalten, ohne mit Worten voller Hass, mit Schüssen, mit Perversität konfrontiert zu werden.

Die Regierungen der Erde unternehmen nichts gegen das Propagieren des Verbrechens. Der Verstand der Kinder und Jugendlichen wird von den Agenten des Verbrechens auf die kriminelle Bahn geleitet.

Man hat schon so viel Werbung für den „Gedanken ans Töten" gemacht, er ist schon so verbreitet durch die Filme, Erzählungen usw., dass es für die ganze Welt etwas Selbstverständliches geworden ist. Die Rebellen der neuen Welle sind zum Verbrechen erzogen worden und töten aus Vergnügen am Töten, genießen es, andere sterben zu sehen. So haben sie es beim Fernsehen zu Hause gelernt, im Kino, in den Geschichten, in den Zeitschriften.

Überall herrscht das Verbrechen und die Regierungen unternehmen nichts, um diesen Mordinstinkt von seinen eigenen Wurzeln her zu verändern.

Es ist Sache der Lehrer und Lehrerinnen von Schulen, Fachschulen und Universitäten, die Stimme zu erheben und Himmel und Erde in Bewegung zu setzen, um diese mentale Epidemie auszurotten.

Die Lehrer und Lehrerinnen der Schulen, Fachschulen und Universitäten müssen dringend einen Alarmruf ausstoßen und alle Regierungen der Welt um eine Zensur für das Kino, das Fernsehen usw. bitten.

Das Verbrechen breitet sich gerade fürchterlich aus aufgrund all dieser blutigen Schauspiele, und wenn wir so weitermachen, wird

der Tag kommen, an dem niemand mehr frei durch die Straßen laufen kann, ohne zu fürchten, ermordet zu werden.

Das Radio, das Kino, das Fernsehen, die blutrünstigen Zeitschriften haben so viel Werbung für das Delikt des Mordens gemacht, sie haben es den schwachen und degenerierten Hirnen so schmackhaft gemacht, dass es schon keiner mehr im Herzen als eine Versuchung empfindet, wenn er einem anderen Menschen eine Schusswunde oder einen Dolchstich beibringt.

Kraft so vieler Werbung für die Straftat des Tötens, haben sich die schwachen Verstande zu sehr an das Verbrechen gewöhnt und erlauben sich jetzt sogar den Luxus, zu töten, um das nachzuahmen, was sie im Kino oder im Fernsehen gesehen haben.

Die Lehrer und Lehrerinnen, welche die Erzieher des Volkes sind, müssen, um ihre Pflicht zu erfüllen, für die neuen Generationen kämpfen, indem sie die Regierungen der Welt bitten, die blutigen Schauspiele zu verbieten, bzw. alle Arten von Filmen über Morde, Diebe usw. zu streichen.

Der Kampf der Lehrer und Lehrerinnen müsste sich auch bis auf den Stierkampf und den Boxkampf erstrecken.

Der Torero-Typ ist der feigste und verbrecherischste. Der Torero möchte alle Gunst für sich und tötet, um das Publikum zu unterhalten.

Der Boxer-Typ ist in seiner sadistischen Art - wie er verletzt und tötet, um das Publikum zu unterhalten - das Monstrum des Mordens.

Diese Art blutiger Schauspiele ist hundertprozentig barbarisch und stimuliert den Verstand dazu, den Weg des Verbrechens

einzuschlagen. Wenn wir wahrhaft für den Weltfrieden kämpfen wollen, müssen wir eine gründliche Kampagne gegen die blutigen Schauspiele starten.

Solange im menschlichen Verstand die zerstörerischen Faktoren existieren, wird es unweigerlich Kriege geben.

Im menschlichen Verstand existieren die Faktoren, die Kriege hervorrufen; diese Faktoren sind der Hass, die Gewalt in allen ihren Aspekten, der Egoismus, der Zorn, die Angst, die kriminellen Instinkte, die kriegshetzerischen Ideen, die vom Fernsehen, Radio, Kino usw. propagiert werden.

Die Propaganda für den FRIEDEN, die FRIEDENSNOBELPREISE, sind absurd, solange im Menschen die psychologischen Faktoren existieren, die Krieg erzeugen.

Zurzeit tragen viele Mörder den FRIEDENSNOBELPREIS.

Kapitel 17 • Der Frieden

Der FRIEDEN kann nicht durch den VERSTAND entstehen, weil er nicht dem Verstand angehört. Der FRIEDEN ist der köstliche Duft des RUHIGEN HERZENS.

Der FRIEDEN ist keine Sache von Projekten, internationaler Polizei, UNO, OAS, internationaler Verträge oder einfallender Heere, die im Namen des FRIEDENS streiten.

Wenn wir wirklich wahren FRIEDEN wollen, müssen wir lernen, wie der Späher zu Kriegszeiten zu leben, immer wachsam und aufmerksam, mit behändem und duktilem Verstand, denn der FRIEDEN hat nichts mit romantischen PHANTASIEN oder schönen Träumen zu tun.

Wenn wir nicht lernen, von Augenblick zu Augenblick im Zustand der Aufmerksamkeit zu leben, dann wird der Weg, der zum FRIEDEN führt, unmöglich und eng; und nachdem er extrem schwierig geworden ist, wird er schließlich in eine Sackgasse münden.

Es ist notwendig zu begreifen, es ist dringlich zu wissen, dass der authentische FRIEDEN eines RUHIGEN HERZENS kein Haus ist, wohin wir einfach gehen können und freudig von einer schönen Jungfrau erwartet werden. Der FRIEDEN ist kein Ziel, kein Ort usw. Den FRIEDEN anzustreben, zu suchen, zu planen, in seinem Namen zu streiten, Propaganda für ihn zu machen, Organisationen

zu gründen, um für ihn zu arbeiten usw., ist völlig absurd, weil der FRIEDEN nicht dem Verstand angehört; der FRIEDEN ist der wunderbare Duft des ruhigen Herzens.

Den FRIEDEN kann man nicht kaufen oder verkaufen, noch ihn mit BESCHWICHTIGUNGSSYSTEMEN, speziellen Kontrollen, Polizei usw. erzwingen.

In einigen Ländern streifen die eigenen Streitkräfte durchs Land und zerstören Dörfer, ermorden Menschen und erschießen vermeintliche Räuber, und all das im Namen des FRIEDENS. Das Ergebnis einer solchen Vorgehensweise ist die Verbreitung der BARBAREI.

Die Gewalt bringt weitere Gewalt hervor, der Hass ruft weiteren Hass hervor. Den FRIEDEN kann man nicht erzwingen, der FRIEDEN kann nicht das Ergebnis von Gewalt sein. Der FRIEDEN kommt nur in uns auf, wenn wir das ICH auflösen, wenn wir in uns selbst alle PSYCHOLOGISCHEN Faktoren, die Kriege hervorrufen, zerstören.

Wenn wir FRIEDEN wollen, müssen wir das gesamte Bild und nicht nur eine Ecke desselben betrachten, müssen es studieren, müssen es sehen.

Der FRIEDEN wird in uns geboren, wenn wir uns radikal in innerster Weise verändert haben.

Die Kontrollen, die Friedens-Organisationen, die Beschwichtigungspolitik usw. sind isolierte Details, Punkte im Ozean des Lebens, isolierte Stücke des Gesamtbildes der EXISTENZ, die niemals das Problem des FRIEDENS auf radikale, vollständige und endgültige Weise lösen können.

Wir müssen das Bild in seiner vollständigen Form betrachten, denn das Problem der Welt ist das Problem des Einzelnen; wenn der EINZELNE keinen FRIEDEN in seinem Inneren hat, wird die Gesellschaft, die Welt unweigerlich im Kriegszustand leben.

Die Lehrer und Lehrerinnen der Schulen, Fachschulen und Universitäten müssen für den FRIEDEN arbeiten, es sei denn, sie lieben die BARBAREI und die GEWALT.

Es ist dringlich und unerlässlich, den Schülern und Schülerinnen der neuen Generation den Weg zu zeigen, dem sie folgen sollen, den inneren Weg, der uns mit vollkommener Exaktheit zum authentischen FRIEDEN des ruhigen Herzens führen kann.

Die Leute können nicht wirklich begreifen, was der wahre innere FRIEDEN ist und wollen nur, dass ihnen niemand in die Quere kommt, dass man sie nicht stört, dass man sie nicht ärgert, obwohl sie sich auf eigene Gefahr das Recht nehmen, ihre Mitmenschen zu stören, zu verärgern und ihnen das Leben zu verbittern.

Die Leute haben niemals den wahren FRIEDEN erfahren und haben über ihn nur absurde Meinungen, romantische Ideale, irrige Konzepte.

Für die Diebe wäre FRIEDEN das Glück, straflos rauben zu können, ohne dass die Polizei ihnen in die Quere käme. Für die Schmuggler wäre FRIEDEN, ihre Schmuggelware überall verteilen zu können, ohne dass die Obrigkeit sie daran hindern würde. Für die, die das Volk aushungern, wäre FRIEDEN, sehr teuer zu verkaufen, aufs Geratewohl auszubeuten, ohne dass die Amtsinspektoren der Regierung es ihnen verbieten würden. Für die Prostituierten wäre FRIEDEN, sich in ihren Betten der Lust zu erfreuen und alle Männer frei auszunutzen, ohne dass sich die

Gesundheitsbehörde oder die Polizei jemals in ihr Leben einmischte.

Jeder einzelne entwickelt im Verstand fünfzigtausend absurde Phantasien über den FRIEDEN. Jeder einzelne strebt danach, um ihn herum eine egoistische Mauer von falschen Ideen, Glaubenssätzen, Meinungen und absurden Konzepten nach seinen Launen, seinem Geschmack, seinen Gewohnheiten, irrigen Bräuchen usw. zu errichten. Jeder einzelne möchte sich selbst innerhalb einer schützenden, phantastischen Mauer einschließen, mit der Absicht, seinen eigenen, falsch verstandenen FRIEDEN zu leben.

Die Leute kämpfen für den FRIEDEN, wünschen ihn sich, wollen ihn, doch sie wissen nicht, was der FRIEDEN ist.

Die Leute wollen nur, dass man sie nicht stört, dass jeder einzelne seine Teufeleien ganz in Ruhe und nach seinem Behagen machen kann. Das ist es, was sie FRIEDEN nennen.

Gleich welche Teufeleien die Leute machen, glaubt jeder einzelne, dass das, was er macht, gut ist. Die Leute finden sogar für die schlimmsten Verbrechen eine Rechtfertigung. Wenn der Säufer traurig ist, trinkt er, weil er traurig ist. Wenn der Säufer fröhlich ist, trinkt er, weil er fröhlich ist. Der Säufer rechtfertigt immer das Laster des Alkohols. So sind alle Leute; für jedes Vergehen finden sie eine Rechtfertigung, niemand hält sich für böse, alle geben vor, gerecht und ehrlich zu sein.

Es gibt viele Vagabunden, die irrigerweise annehmen, dass FRIEDEN ist, leben zu können ohne zu arbeiten, ganz ruhig und ohne jedwede Anstrengung, in einer Welt voller wunderbarer romantischer Phantasien.

Über den FRIEDEN gibt es Millionen von Meinungen und irrtümlichen Konzepten. In dieser schmerzvollen Welt, in der wir leben, sucht jeder seinen phantastischen FRIEDEN, den Frieden seiner Ansichten. Die Leute wollen in der Welt den Frieden ihrer Träume sehen, ihre spezielle Art von Frieden, auch wenn in sich selbst jeder die psychologischen Faktoren in seinem Inneren trägt, die Kriege, Feindschaften, Probleme aller Art hervorrufen.

Zu diesen Zeiten weltweiter Kriege gründet jeder, der berühmt werden will, eine Organisation für den FRIEDEN, macht Propaganda und wird zu einem Vorkämpfer des FRIEDENS. Wir dürfen nicht vergessen, dass viele listige Politiker sich den Friedensnobelpreis verdient haben, obwohl ein ganzer Friedhof auf ihre Rechnung geht und sie auf die eine oder andere Weise befohlen haben, viele Personen heimlich zu ermorden, wenn sie sich in Gefahr sahen, in den Schatten gestellt zu werden.

Es gibt aber auch wahre Meister der Menschheit, die sich aufopfern und überall auf der Erde die Doktrin der Auflösung des ICHS lehren.

Diese Meister wissen aus eigener Erfahrung, dass nur durch die Auflösung des Mephisto, den wir im Inneren tragen, der Frieden des Herzens in uns aufkommt.

Solange es in jedem Individuum Hass, Habgier, Neid, Eifersucht, Sinn fürs Erwerben, Ehrgeiz, Zorn, Stolz usw., usw. gibt, wird es unweigerlich Kriege geben.

Wir kennen viele Leute auf der Welt, die vorgeben, den FRIEDEN erreicht zu haben.

Nachdem wir diese Leute gründlich studiert haben, konnten wir beweisen, dass sie nicht im Entferntesten den FRIEDEN kennen und sich nur in einer einsamen und tröstlichen Gewohnheit eingeschlossen haben, oder in irgendeinem besonderen Glauben usw., aber tatsächlich haben die besagten Leute nicht im Entferntesten das erfahren, was der wahre FRIEDEN des ruhigen Herzens ist. In Wirklichkeit haben diese armen Leute nur einen künstlichen FRIEDEN hergestellt, den sie in ihrer Dummheit mit dem AUTHENTISCHEN FRIEDEN des HERZENS verwechseln.

Es ist absurd, den FRIEDEN innerhalb der irrigen Mauern unserer Vorurteile, unseres Glaubens, unserer vorgefassten Meinungen, Wünsche, Gewohnheiten usw. zu suchen.

Solange im Verstand die psychologischen Faktoren existieren, die Feindschaften, Uneinigkeit, Probleme, Kriege hervorrufen, wird es keinen wahren FRIEDEN geben.

Der echte FRIEDEN entspringt der wahren Schönheit, die weise begriffen wurde.

Die Schönheit des ruhigen Herzens verströmt den köstlichen Duft des wahren inneren FRIEDENS.

Es ist dringend nötig, die Schönheit der Freundschaft und den Duft der Höflichkeit zu begreifen.

Es ist dringend nötig, die Schönheit der Sprache zu begreifen. Es ist notwendig, dass unsere Worte in sich die Substanz der Aufrichtigkeit tragen. Wir dürfen niemals unrhythmische, unharmonische, grobe, absurde Worte benutzen.

Jedes Wort soll eine wahre Symphonie sein, jeder Satz soll voller spiritueller Schönheit sein. Es ist genauso schlimm zu sprechen,

wenn man schweigen sollte, wie zu schweigen, wenn man sprechen sollte. Es gibt kriminelles Schweigen und es gibt infame Worte.

Manchmal ist das Sprechen ein Verbrechen, und manchmal ist das Schweigen ebenso ein Vergehen. Man muss sprechen, wenn man sprechen muss und schweigen, wenn man schweigen muss.

Spielen wir nicht mit dem Wort, denn dies zieht große Verantwortung nach sich.

Jedes Wort sollte man abwägen, bevor man es ausspricht, denn jedes Wort kann in der Welt viel Nützliches und viel Unnützes hervorrufen, viel Gutes oder großen Schaden.

Wir müssen auf unsere Gesten, Manieren, Kleidung und Handlungen aller Art achten; dass immer Schönheit und Harmonie unsere Gesten erfülle, unsere Kleidung, unsere Art, uns an den Tisch zu setzen, unsere Essgewohnheiten, die Art, wie wir uns um die Leute in einem Saal, im Büro, auf der Straße usw. kümmern.

Es ist nötig, die Schönheit der Güte zu begreifen, die Schönheit einer guten Musik zu fühlen, die Schönheit kreativer Kunst zu lieben, sowie unsere Art zu denken, zu fühlen und zu handeln wieder zu verfeinern.

Die höchste Schönheit kann nur in uns entstehen, wenn das ICH radikal, total und definitiv gestorben ist.

Wir sind hässlich, erschreckend, abstoßend, solange wir in unserem Inneren − und sehr lebendig − das PSYCHOLOGISCHE ICH tragen. Die Schönheit in ganzheitlicher Form ist in uns unmöglich, solange das PLURALISIERTE ICH existiert.

Wenn wir authentischen FRIEDEN wollen, müssen wir das ICH zu kosmischem Staub zerkleinern. Nur so wird es in uns innere Schönheit geben. Aus dieser Schönheit wird in uns der Zauber der Liebe geboren und der wahre FRIEDEN eines ruhigen Herzens.

Der SCHÖPFERISCHE FRIEDEN bringt Ordnung in unser Inneres, beendet das Durcheinander und erfüllt uns mit echtem Glück.

Es ist notwendig zu wissen, dass der Verstand nicht begreifen kann, was wahrer FRIEDEN ist. Es ist dringend nötig, zu begreifen, dass der FRIEDEN des ruhigen Herzens weder durch Anstrengung in uns aufkommt, noch durch die Tatsache, dass wir irgendeiner Gesellschaft oder Organisation angehören, die sich der Friedenspropaganda widmet.

Der authentische Frieden kehrt auf völlig natürliche und einfache Weise in uns ein, wenn wir die Unschuld des Verstandes und des Herzens wiedererobern, wenn wir wieder zu zarten und schönen Kindern werden, empfindsam gegenüber allem Schönen wie allem Hässlichen, gegenüber allem Guten wie allem Schlechten, gegenüber allem Süßen wie allem Bitteren.

Es ist notwendig, die verlorene Kindheit wiederzuerlangen, sowohl im Verstand als auch im Herzen.

Der FRIEDEN ist etwas Unermessliches, Weites, Unendliches, er ist nichts, was vom Verstand geformt wird und kann weder das Ergebnis einer Laune, noch das Produkt einer Idee sein; der Frieden ist eine atomische Substanz, die über dem Guten und Bösen steht, eine Substanz, die über aller Moral steht, eine Substanz, die aus dem Innersten des ABSOLUTEN selbst strömt.

Kapitel 18 • Die Wahrheit

Von der Kindheit und Jugend an beginnt der Kreuzweg unserer armseligen Existenz mit vielen mentalen Verdrehungen, intimen Familientragödien, Widerständen zu Hause und in der Schule usw.

Es ist klar, dass all diese Probleme, von sehr seltenen Ausnahmen abgesehen, uns in der Kindheit und Jugend keinen wirklich tiefen Schaden zufügen können, aber wenn wir dann erwachsen sind, kommen die Fragen auf: Wer bin ich? Woher komme ich? Warum muss ich leiden? Was ist das Ziel meines Lebens? usw., usw., usw.

Wir alle haben uns auf dem Lebensweg diese Fragen gestellt, wir alle wollten irgendeinmal den Grund so vieler Bitternisse, Ärgernisse, Kämpfe und Leiden erforschen, erfragen, kennen, aber leider verfangen wir uns am Ende immer in irgendeiner Theorie, irgendeiner Meinung, irgendeiner Annahme, dessen, was der Nachbar sagte, dessen, was uns ein Tattergreis antwortete usw.

Wir haben die wahre Unschuld und den Frieden des ruhigen Herzens verloren und deshalb sind wir nicht in der Lage, die Wahrheit in ihrer ganzen Härte direkt zu erfahren; wir sind abhängig von dem, was die anderen sagen und es ist klar, dass wir auf dem Irrweg sind.

Die kapitalistische Gesellschaft verdammt radikal die Atheisten, jene die nicht an Gott glauben.

Die marxistisch-leninistische Gesellschaft verdammt jene, die an Gott glauben, aber im Grunde ist beides das Gleiche: eine Frage von Meinungen, Launen der Leute, Projektionen des Verstandes. Weder die Gläubigkeit, noch die Ungläubigkeit, noch der Skeptizismus bedeuten, die Wahrheit erfahren zu haben.

Der Verstand kann sich den Luxus erlauben, zu glauben, zu meinen, Vermutungen anzustellen usw., aber dies heißt nicht, die Wahrheit zu erfahren.

Wir können uns auch den Luxus erlauben, an die Sonne zu glauben, oder nicht an sie zu glauben und sogar an ihr zu zweifeln, aber der Königsstern wird weiterhin allem Existierenden Licht und Leben geben, ohne dass unsere Ansichten für ihn die geringste Bedeutung hätten.

Hinter dem blinden Glauben, hinter der Ungläubigkeit und dem Zweifel verbergen sich viele Schattierungen der falschen Moral und viele irrige Konzepte einer falschen Achtbarkeit, in deren Schatten das ICH an Kraft gewinnt.

Die Gesellschaft kapitalistischer Ausprägung und die Gesellschaft kommunistischer Ausprägung haben jeweils auf ihre Weise und im Einklang mit ihren Launen, Vorurteilen und Theorien, ihre eigene Art von Moral. Was im kapitalistischen Block moralisch ist, ist im kommunistischen Block unmoralisch und umgekehrt.

Die Moral ist von den Bräuchen, dem Ort, der Epoche abhängig. Was in einem Land moralisch ist, ist in einem anderen Land unmoralisch, und was in einer Epoche moralisch war, ist in einer anderen Epoche unmoralisch. Die Moral hat keinerlei essentiellen Wert; wenn man sie gründlich analysiert, stellt sie sich als etwas hundertprozentig Dummes heraus.

Die Grundlegende Erziehung lehrt keine Moral, die Grundlegende Erziehung lehrt REVOLUTIONÄRE ETHIK, und das ist es, was die neuen Generationen brauchen.

Seit dem erschreckenden Anbeginn der Zeiten gab es in allen Epochen stets Menschen, die sich von der Welt entfernten, um die WAHRHEIT zu suchen.

Sich von der Welt zu entfernen, um die WAHRHEIT zu suchen, ist absurd, denn sie befindet sich in der Welt und im Menschen, hier und jetzt.

Die WAHRHEIT ist das von Augenblick zu Augenblick Unbekannte und wir können sie nicht dadurch entdecken, dass wir uns von der Welt zurückziehen oder unsere Mitmenschen verlassen.

Es ist absurd, zu sagen, dass jede Wahrheit nur eine Halbwahrheit ist, und dass jede Wahrheit ein halber Irrtum ist.

Die WAHRHEIT ist radikal und sie IST oder IST nicht; sie kann niemals nur halb sein, sie kann niemals ein halber Irrtum sein.

Es ist absurd, zu behaupten, dass die WAHRHEIT zeitbedingt ist und sie das, was sie zu einer Zeit war, in einer anderen Zeit nicht ist.

Die WAHRHEIT hat nichts mit der Zeit zu tun. Die WAHRHEIT ist ZEITLOS. Das ICH ist Zeit und kann daher die WAHRHEIT nicht erkennen.

Von konventionellen, zeitbedingten, relativen Wahrheiten auszugehen, ist absurd. Die Leute verwechseln die Konzepte und Meinungen mit dem, was WAHRHEIT ist.

Die WAHRHEIT hat nichts mit den Meinungen oder den sogenannten konventionellen Wahrheiten zu tun, weil diese einzig und allein unbedeutende Projektionen des Verstandes sind.

Die WAHRHEIT ist das von Augenblick zu Augenblick Unbekannte und kann nur in Abwesenheit des psychologischen ICHS erfahren werden.

Die WAHRHEIT ist keine Frage von Sophismen, Konzepten, Meinungen. Die Wahrheit kann nur durch die direkte Erfahrung erkannt werden.

Der Verstand kann nur meinen, und Meinungen haben nichts mit der Wahrheit zu tun.

Der Verstand kann die WAHRHEIT niemals erfassen.

Die Lehrer und Lehrerinnen von Schulen, Fachschulen und Universitäten müssen die Wahrheit erfahren und ihren Schülern und Schülerinnen den Weg weisen.

Die WAHRHEIT ist eine Frage der direkten Erfahrung, keine Frage von Theorien, Meinungen oder Konzepten.

Wir dürfen und müssen studieren, aber es ist dringend nötig, von sich aus und in direkter Weise das zu erfahren, was in jeder Theorie, jedem Konzept, jeder Meinung an Wahrheit vorhanden ist.

Wir müssen studieren, analysieren, forschen, aber wir müssen auch mit unaufschiebbarer DRINGLICHKEIT die WAHRHEIT erfahren, die in allem, was wir studieren, enthalten ist.

Es ist unmöglich, die WAHRHEIT zu erfahren, solange sich der Verstand durch die gegensätzlichen Meinungen in einem erregten, erschütterten, geplagten Zustand befindet.

Die WAHRHEIT kann nur erfahren werden, wenn der Verstand ruhig ist, wenn der Verstand stillschweigt.

Die Lehrer und Lehrerinnen von Schulen, Fachschulen und Universitäten müssen den Schülern und Schülerinnen den Weg der tiefen inneren Meditation weisen.

Der Weg der tiefen inneren Meditation führt uns zur Ruhe und zum Stillschweigen des Verstandes.

Wenn der Verstand ruhig ist, frei von Gedanken, Wünschen, Meinungen usw., wenn der Verstand stillschweigt, kommt die Wahrheit zu uns.

Kapitel 19 • Die Intelligenz

Wir konnten feststellen, dass viele Lehrer und Lehrerinnen, die in der westlichen Welt Universelle Geschichte unterrichten, sich gewöhnlich über Buddha, Konfuzius, Mohammed, Hermes, Quetzalcoatl, Moses, Krishna usw. lustig machen.

Ohne jeden Zweifel konnten wir auch bis zum Überdruss den Sarkasmus, den Spott, die Ironie feststellen, die von den Lehrern und Lehrerinnen gegen die alten Religionen, gegen die Götter, gegen die Mythologie usw. vorgebracht werden. All das ist ein Mangel an Intelligenz.

In den Schulen, Fachschulen und Universitäten sollten religiöse Themen mit mehr Respekt, mit einem erhöhten Sinn der Verehrung, mit wahrer kreativer Intelligenz behandelt werden.

Alle religiösen Formen bewahren die ewigen Werte und sind in Übereinstimmung mit den psychologischen und epochalen Bedürfnissen jedes Volkes, jeder Rasse gegliedert.

Alle Religionen besitzen die gleichen Prinzipien, die gleichen ewigen Werte und unterscheiden sich nur in der Form.

Es ist nicht intelligent, wenn ein Christ sich über die Religion des Buddha oder über die hebräische oder hinduistische Religion lustig macht, denn alle Religionen ruhen auf den gleichen Fundamenten.

Die Satiren vieler Intellektueller gegen die Religionen und ihre Gründer sind dem MARXISTISCHEN Gift zuzuschreiben, das zurzeit alle vergiftet, die einen schwachen Verstand haben.

Die Lehrer und Lehrerinnen von Schulen, Fachschulen und Universitäten müssen ihren Schülern und Schülerinnen den Weg des wahren Respekts für unseren Nächsten weisen.

Der Lümmel, der sich im Namen einer Theorie irgendwelcher Art über die Tempel, Religionen, Sekten, Schulen oder spirituellen Gesellschaften lustig macht, ist in jeder Hinsicht pervers und unwürdig.

Wenn sie die Schulsäle verlassen, müssen die Studenten mit Menschen aller Religionen, Schulen, Sekten zusammen sein und es ist nicht intelligent, dass sie nicht einmal wissen, wie sie in einem Tempel den richtigen Anstand bewahren können.

Wenn sie nach zehn oder fünfzehn Jahren Studium die Schulsäle verlassen, sind die jungen Männer und Frauen genauso träge und eingeschlafen wie der Rest der Menschheit, so voller Eitelkeit und mangelnder Intelligenz wie am ersten Tag, als sie die Schule zum ersten Mal betraten.

Es ist dringend nötig, dass die Schüler unter anderem das Emotionale Zentrum entwickeln, weil nicht alles Intellekt ist. Es ist notwendig zu lernen, die innersten Harmonien des Lebens zu fühlen, die Schönheit eines einsamen Baumes, den Gesang des Waldvogels, die Symphonie und die Farben eines schönen Sonnenuntergangs.

Es ist auch nötig, all die schrecklichen Gegensätze des Lebens zu fühlen und zutiefst zu begreifen: die Grausamkeit und Unbarmherzigkeit der sozialen Ordnung dieser Epoche, in der wir leben; die Straßen voller unglücklicher Mütter, die mit ihren unterernährten und hungernden Kindern um ein Stück Brot betteln; die hässlichen Gebäude, wo Tausende von armen Familien

wohnen; die abstoßenden Straßen, auf denen Tausende, von Treibstoffen angetriebene Wagen fahren, die unserer Gesundheit schaden usw.

Der Schüler, der die Schule verlässt, muss nicht nur seinem eigenen Egoismus und seinen eigenen Problemen entgegentreten, sondern auch dem Egoismus der Leute und den vielzähligen Problemen der menschlichen Gesellschaft.

Das Schlimmste an all dem ist, dass der Schüler, der die Schule verlässt − obwohl er eine intellektuelle Vorbereitung erhalten hat − keine Intelligenz besitzt, sein Bewusstsein schläft, er ist mangelhaft auf den Kampf ums Überleben vorbereitet.

Der Augenblick ist gekommen, um das, was man INTELLIGENZ nennt, zu erforschen und zu entdecken. Das Lexikon, die Enzyklopädien erweisen sich als nutzlos, um ernsthaft die INTELLIGENZ zu definieren.

Ohne Intelligenz kann es niemals eine radikale Veränderung geben, noch wahres Glück; nur sehr selten trifft man im Leben wahrhaft intelligente Personen.

Das Wichtige im Leben ist nicht nur, das Wort INTELLIGENZ zu kennen, sondern in uns selbst seine tiefe Bedeutung zu erfahren.

Es gibt viele, die sich für intelligent halten. Es gibt keinen Säufer, der nicht vorgibt, intelligent zu sein. Und Karl Marx, der sich für außerordentlich intelligent hielt, schrieb seine materialistische Farce, die der Welt den Verlust der ewigen Werte gebracht hat, die Erschießung von Tausenden von Priestern verschiedener Religionen, die Gewalttaten gegen buddhistische, christliche

Mönche usw., die Zerstörung vieler Tempel, die Folter von Tausenden und Millionen von Menschen usw., usw., usw.

Ein jeder kann sich für intelligent halten, das Schwierige ist, es wirklich zu sein.

Nicht indem wir mehr Wissen aus Büchern, mehr Kenntnisse, mehr Erfahrungen sammeln, mehr Dinge, um die Leute zu verblenden, mehr Geld, um Richter und Polizisten zu bestechen usw., werden wir das erreichen, was INTELLIGENZ genannt wird.

Dieses MEHR ist nicht das, womit man INTELLIGENZ erlangen kann. Diejenigen, die annehmen, dass die Intelligenz durch den Prozess des MEHR erobert werden kann, sind auf der falschen Fährte.

Es ist dringend nötig, gründlich und in allen Ebenen des unterbewussten und unbewussten Verstandes zu begreifen, was dieser verderbliche Prozess des MEHR ist, denn dahinter versteckt sich heimlich das geliebte EGO, das ICH, das ICH-SELBST, welches immer MEHR und MEHR wünscht und möchte, um größer und robuster zu werden.

Dieser Mephisto, den wir im Inneren tragen, dieser SATAN, dieses ICH sagt: ICH habe MEHR Geld, bin schöner, intelligenter, habe mehr Prestige, bin schlauer usw., usw., usw.

Wer wahrhaftig begreifen will, was die INTELLIGENZ ist, muss lernen, sie zu fühlen, sie durch die Tiefe Meditation zu erleben und zu erfahren.

Alles, was die Leute im vermoderten Grab des untreuen Gedächtnisses anhäufen - intellektuelle Informationen, Lebenserfahrungen - lässt sich auf fatale Weise immer in Termini

des MEHR und MEHR ausdrücken. So kommen sie nie dazu, die tiefe Bedeutung von all dem, was sie im Gedächtnis anhäufen, zu erkennen.

Viele lesen ein Buch und speichern es dann im Gedächtnis; sie sind damit zufrieden, mehr Informationen angesammelt zu haben, aber wenn man sie dazu auffordert, zur Lehre zu stehen, die im gelesenen Buch niedergeschrieben war, stellt sich heraus, dass sie die tiefe Bedeutung der Lehre nicht verstanden haben. Das ICH aber möchte mehr und mehr Informationen, mehr und mehr Bücher, wenngleich die Person die Lehren keines dieser Bücher je im Leben angewendet hat.

Die Intelligenz erreicht man nicht durch mehr trockenes Bücherwissen, auch nicht durch mehr Erfahrung, oder mehr Geld, oder mehr Prestige; die Intelligenz kann in uns aufblühen, wenn wir den gesamten Prozess des ICHS begreifen, wenn wir diesen psychologischen Automatismus des MEHR bis in die Tiefe begreifen.

Zu begreifen, dass der Verstand das Hauptzentrum des MEHR ist, ist unerlässlich. Tatsächlich entspricht dieses MEHR dem fordernden psychologischen ICH, und der Verstand ist sein Haupt-Ausgangspunkt.

Wer wahrhaftig intelligent sein möchte, muss sich entschließen, nicht nur auf dem oberflächlichen intellektuellen Niveau zu sterben, sondern auch in allen unterbewussten und unbewussten Ebenen des Verstandes.

Wenn das ICH stirbt, wenn das ICH sich vollständig auflöst, ist das einzige, was in uns zurückbleibt, das authentische WESEN, das

wahre WESEN, die echte Intelligenz, so innig erstrebt und doch so schwer zu erlangen.

Die Leute glauben, der Verstand sei schöpferisch - doch sie irren sich. Das ICH ist nicht schöpferisch und der Verstand ist der Hauptstützpunkt des ICHS.

Die Intelligenz ist schöpferisch, weil sie vom WESEN kommt; sie ist ein Attribut des WESENS. Wir dürfen den Verstand nicht mit der INTELLIGENZ verwechseln.

Völlig auf der falschen Fährte sind diejenigen, die annehmen, dass die INTELLIGENZ etwas ist, das wie eine Treibhauspflanze kultiviert werden kann, oder etwas, das man kaufen kann, wie man Adelstitel kauft, oder wie der Besitz einer großartigen Bibliothek.

Es ist notwendig, zutiefst alle Prozesse des Verstandes zu begreifen, all seine Reaktionen, dieses psychologische MEHR, das alles anhäuft usw. Nur so entzündet sich in uns in natürlicher und spontaner Weise die leuchtende Flamme der INTELLIGENZ.

Im Einklang mit der Auflösung des Mephisto, den wir im Inneren tragen, manifestiert sich nach und nach das Feuer der schöpferischen Intelligenz in uns, bis es glühend erstrahlt.

Unser wahres WESEN ist LIEBE, und aus dieser LIEBE wird die echte INTELLIGENZ geboren, die nicht der Zeit angehört.

Kapitel 20 • Die Berufung

Mit Ausnahme der völlig invaliden Personen, muss jedes menschliche Wesen im Leben zu etwas dienen; das Schwierige ist, zu wissen, wozu jeder Einzelne dient.

Wenn es etwas wirklich Wichtiges auf dieser Welt gibt, ist es, sich selbst zu kennen; selten sind jene, die sich selbst kennen. Obgleich es unglaublich erscheinen mag, ist es sehr schwer, im Leben eine Person zu finden, die den Sinn für die eigene Berufung entwickelt hat.

Wenn jemand gänzlich von der Rolle überzeugt ist, die er im Leben zu spielen hat, macht er aus seiner Berufung ein Apostolat, eine Religion, und verwandelt sich tatsächlich und rechtmäßig in einen Apostel der Menschheit.

Wer seine Berufung kennt, oder wer es schafft, sie von allein zu entdecken, geht durch eine schreckliche Änderung und sucht nicht mehr den Erfolg. Das Geld, der Ruf, der Lohn interessieren ihn wenig, seine Freude besteht dann im Glück, das ihm die Tatsache beschert, einem inneren, tiefen, unbekannten Ruf seiner eigenen inneren Essenz gefolgt zu sein.

Das Interessanteste bei alledem ist, dass das Gefühl der BERUFUNG nichts mit dem ICH zu tun hat. Obschon es merkwürdig erscheinen mag, verabscheut nämlich das ICH unsere

eigene BERUFUNG, denn das ICH findet nur Geschmack an saftigen Geldeingängen, Position, Ruhm usw.

Das Gefühl der BERUFUNG ist etwas, das zu unserer eigenen INNEREN ESSENZ gehört, es ist etwas sehr Innerliches, Tiefes, Intimes.

Das Gefühl der Berufung bringt den Menschen dazu, die schrecklichsten Unternehmungen mit wahrer Kühnheit und wahrer Selbstlosigkeit in Angriff zu nehmen, auf Kosten aller möglichen Leiden und Qualen. Es ist daher wohl normal, dass das ICH die wahre Berufung verabscheut.

Das Gefühl der BERUFUNG führt uns tatsächlich auf den Pfad des echten Heldentums, auch wenn wir dabei Beleidigungen, Verrat und Verleumdungen aller Art gelassen ertragen müssen.

An dem Tag, an dem ein Mensch in Wahrheit sagen kann: „ICH WEISS, WER ICH BIN UND WAS MEINE WAHRE BERUFUNG IST“, wird er von diesem Augenblick an mit wahrer Rechtschaffenheit und Liebe zu leben beginnen. So ein Mensch lebt in seinem Werk und sein Werk in ihm.

Es sind wirklich nur sehr wenige Menschen, die mit aufrichtigem Herzen so etwas sagen können. Jene, die so sprechen, sind die Erwählten, jene, die das Gefühl der BERUFUNG in höchstem Maße besitzen.

Unsere wahre BERUFUNG ausfindig zu machen, ist ZWEIFELSOHNE das gravierendste soziale Problem; es ist das Problem, das allen sozialen Problemen der Gesellschaft zugrunde liegt.

Unsere wahre individuelle Berufung zu finden oder zu entdecken, kommt tatsächlich der Entdeckung eines sehr kostbaren Schatzes gleich.

Wenn ein Bürger mit völliger Gewissheit und ohne jeden Zweifel seinen wahren und echten Beruf findet, wird er allein wegen dieser Tatsache UNERSETZLICH.

Wenn unsere Berufung gänzlich und vollständig mit dem Posten übereinstimmt, den wir im Leben innehaben, dann üben wir unsere Arbeit wie ein wahres Apostolat aus, ohne jegliche Habsucht und ohne Machtgier.

Anstatt Habsucht, Langeweile oder Wunsch, den Beruf zu wechseln, beschert uns sodann die Arbeit ein wahres, tiefes, innerliches Glück, auch wenn wir geduldig schmerzliche Qualen ertragen müssen.

In der Praxis konnten wir feststellen, dass das Individuum, wenn die Arbeit nicht mit seiner BERUFUNG übereinstimmt, immer nur im Sinne des MEHR denkt.

Der Mechanismus des ICHS ist das MEHR. Mehr Geld, mehr Ruhm, mehr Projekte usw., usw., usw., und wie es wohl natürlich ist, wird die Person scheinheilig, ausbeuterisch, grausam, unbarmherzig, unnachgiebig usw.

Wenn wir die Bürokratie gründlich studieren, können wir feststellen, dass selten im Leben die Anstellung mit der individuellen Berufung übereinstimmt.

Wenn wir die verschiedenen Gewerkschaften im Detail studieren, können wir beweisen, dass in den seltensten Fällen der Beruf mit der individuellen BERUFUNG übereinstimmt.

Wenn wir genauestens die privilegierten Schichten beobachten, seien sie aus dem Osten oder dem Westen der Welt, können wir offenkundig beobachten, wie das Gefühl für die Berufung gänzlich fehlt. Die sogenannten „KINDER AUS GUTER FAMILIE“ machen heute bewaffnete Überfälle, vergewaltigen wehrlose Frauen usw., um die Langeweile totzuschlagen. Da sie ihren Platz im Leben nicht gefunden haben, sind sie orientierungslos und werden zu REBELLEN OHNE GRUND, zu Halbstarken, einfach nur, um „mal etwas anderes“ zu machen.

Der chaotische Zustand der Menschheit in diesen Zeiten weltweiter Krisen ist grauenhaft.

Niemand ist mit seiner Arbeit zufrieden, weil der Beruf nicht mit der Berufung übereinstimmt; es regnet Bewerbungsschreiben, da niemand Lust hat, vor Hunger zu sterben, aber die Bewerbungen stimmen nicht mit der BERUFUNG derer überein, die sich bewerben.

Viele Chauffeure müssten Ärzte oder Ingenieure sein. Viele Anwälte müssten Minister sein und viele Minister müssten Schneider sein. Viele Schuhputzer müssten Minister sein und viele Minister müssten Schuhputzer sein usw., usw., usw.

Die Leute haben Posten, die nicht zu ihnen passen, die nichts mit ihrer wirklichen individuellen BERUFUNG zu tun haben, deshalb funktioniert der soziale Apparat so schlecht. Das ist ähnlich wie wenn ein Motor aus Teilen zusammengesetzt wäre, die nicht zueinander passen, und das Ergebnis wird unweigerlich eine Katastrophe, ein Scheitern, eine Absurdität sein.

In der Praxis konnten wir bis zum Überdruss feststellen, dass, wenn jemand nicht von der BERUFUNG dazu bestimmt ist, Führer,

religiöser Lehrer, politischer Führer oder Direktor einer spirituellen, wissenschaftlichen, literarischen, philanthropischen Gesellschaft zu sein, er dann nur im Sinne des MEHR denkt und sich der Ausführung von mehr und mehr Projekten mit geheimen, schändlichen Vorsätzen widmet.

Es ist offensichtlich: Wenn der Posten nicht mit der individuellen BERUFUNG übereinstimmt, ist das Ergebnis die Ausbeutung.

In diesen schrecklich materialistischen Zeiten, in denen wir leben, wird der Posten des Lehrers willkürlich von vielen Händlern besetzt, die nicht im Entferntesten die BERUFUNG zum Lehramt haben. Das Ergebnis solcher Schmach ist die Ausbeutung, Grausamkeit und das Fehlen wirklicher Liebe.

Viele Personen üben das Lehramt nur mit dem Vorsatz des Geldverdienens aus, um ihr Studium in der medizinischen, juristischen oder technischen Fakultät zu finanzieren oder einfach, weil sie keine andere Tätigkeit finden. Die Opfer eines solchen intellektuellen Betrugs sind die Schüler und Schülerinnen.

Der wahre, berufene Lehrer ist heutzutage schwer zu finden und es ist das größte Glück, das die Schüler und Schülerinnen der Schulen, Fachschulen und Universitäten haben können.

Die BERUFUNG des Lehrers ist weise ausgedrückt durch dieses bewegende Prosastück von GABRIELA MISTRAL mit dem Titel: „GEBET EINER LEHRERIN“. Die Lehrerin vom Land sagt, indem sie sich an das GÖTTLICHE wendet, an den GEHEIMEN MEISTER:

„Wende meine ganze Liebe meiner Schule zu! Sei selbst die Glut der Schönheit nicht imstande, mir diese zärtliche Liebe zu rauben,

nicht für einen Augenblick! Festige, Meister, meinen Eifer! Lass meine Enttäuschung sich rasch verflüchtigen! Reiß aus mir die falsche Sucht nach Rechthaberei, die mich noch immer trübt, die kleinliche Lust, mich aufzulehnen, die in mir aufsteigt, wenn man mich kränkt. Nicht soll es mir weh tun, wenn ich unverstanden bleibe. Es soll mich nicht betrüben, wenn die mich vergessen, die ich unterwies.

Gib, dass ich mehr Mutter bin als alle Mütter, damit ich lieben und hüten kann, was nicht Fleisch von meinem Fleische. Lass es mich erreichen, dass wenigstens aus einer meiner Schülerinnen mein vollkommener Vers werde, ich diesem Kinde meine stärkste Melodie einpräge, sie für Dich zurücklassend, wenn meine Lippen nicht mehr singen.

Zeig mir, dass Deine Botschaft zu meiner Zeit möglich ist, damit ich nicht erlahme, an keinem Tage, zu keiner Stunde, um ihretwillen zu kämpfen.“

Wer kann den wunderbaren psychischen Einfluss eines Lehrers ermessen, der mit so viel Zärtlichkeit durch das Gefühl seiner BERUFUNG inspiriert ist?

Das Individuum findet seine Berufung durch einen dieser drei Wege:

♦ Erstens: Die SELBST-ENTDECKUNG einer besonderen Fähigkeit.

♦ Zweitens: Die Vision einer dringenden Notwendigkeit.

♦ Drittens: Die sehr seltene Führung der Eltern und Lehrer, die die BERUFUNG des Schülers oder der Schülerin durch die Beobachtung seiner Fähigkeiten entdeckt haben.

Viele haben ihre BERUFUNG in einem bestimmten kritischen Augenblick ihres Lebens entdeckt, konfrontiert mit einer ernsten Situation, die nach sofortiger Abhilfe verlangte.

GANDHI war ein Anwalt unter vielen, als er wegen eines Angriffs auf die Rechte der Hindus in Südafrika seine Rückreise nach Indien absagte, und blieb, um das Anliegen seiner Landsleute zu verteidigen. Eine momentane Notwendigkeit brachte ihn zur BERUFUNG seines ganzen Lebens.

Die großen Wohltäter der Menschheit haben ihre BERUFUNG bei einer Krisensituation gefunden, die unmittelbare Abhilfe verlangte. Erinnern wir uns an OLIVER CROMWELL, den Vater der englischen Freiheitsrechte, Benito Juárez, den Gründer des neuen Mexiko, José de San Martín und Simón Bolivar, die Väter der südamerikanischen Unabhängigkeit usw., usw.

JESUS CHRISTUS, BUDDHA, MOHAMMED, HERMES, ZARATHUSTRA, KONFUZIUS, FU-JI usw. waren Männer, die in einem bestimmten geschichtlichen Moment ihre wahre BERUFUNG begreifen konnten und sich von der inneren Stimme, die dem INNERSTEN entströmt, gerufen fühlten.

Die GRUNDLEGENDE ERZIEHUNG ist aufgerufen, durch verschiedene Verfahren die latente Fähigkeit der Schüler herauszufinden. Die Methoden, die von der veralteten Pädagogik zurzeit benutzt werden, um die BERUFUNG der Schüler und Schülerinnen zu entdecken, sind ohne Zweifel grausam, absurd und unbarmherzig.

Die BERUFLICHEN Fragebögen sind von Händlern entworfen worden, die zufällig den Posten von Lehrern innehaben.

In manchen Ländern unterwirft man die Schüler, bevor sie in die Abitur- und BERUFSVORBEREITUNG eintreten, den schrecklichsten psychologischen Grausamkeiten. Man stellt ihnen Fragen über Mathematik, Bürgerkunde, Biologie usw.

Die grausamsten dieser Methoden sind die berühmten psychologischen TESTS, die INTELLIGENZQUOTIENTEN, die eng mit der raschen Auffassungsgabe verbunden sind.

Je nach der Art der Antwort und je nachdem, wie er sich qualifiziert, wird der Student in eine der drei Abiturarten gesteckt.

♦ Erstens: Physik und Mathematik.

♦ Zweitens: Biologische Naturwissenschaften.

♦ Drittens: Sozialwissenschaften.

Den physikalisch-mathematischen Zweig verlassen Ingenieure, Architekten, Astronomen, Flugpiloten usw.

Den biologischen Zweig verlassen Apotheker, Krankenschwestern, Biologen, Ärzte usw.

Den sozialwissenschaftlichen Zweig verlassen Anwälte, Literaten, Doktoren der Philosophie und Literatur, Unternehmensleiter usw.

Die Studienpläne sind in jedem Land verschieden, und es ist klar, dass es nicht in allen Ländern drei verschiedene Arten von Abitur gibt. In vielen Ländern gibt es nur eine Abiturprüfung und nach deren Abschluss geht der Schüler zur Universität.

In einigen Nationen prüft man die BERUFLICHEN Fähigkeiten des Studenten nicht, und dieser kommt in die Fakultät mit dem Wunsch, einen Beruf zu haben, um sich den Lebensunterhalt zu

verdienen, auch wenn dieser nicht mit seinen angeborenen Neigungen und seinem Sinn für die BERUFUNG übereinstimmt.

Es gibt Länder, wo man die BERUFLICHEN Fähigkeiten der Studenten untersucht und es gibt Nationen, wo sie nicht untersucht werden. Absurd ist, dass man die Studenten BERUFSMÄSSIG nicht zu orientieren weiß, ihre angeborenen Fähigkeiten und Tendenzen nicht untersucht. Die beruflichen Fragebögen und dieses ganze Kauderwelsch von Fragen, psychologischen Tests, I.Q.s usw. sind unsinnig.

Diese beruflichen Prüfungsmethoden taugen nichts, da der Verstand seine Krisenmomente hat, und wenn die Prüfung in einem solchen Augenblick stattfindet, führt dies zum Scheitern und zur Desorientierung des Studenten.

Die Lehrer haben feststellen können, dass der Verstand der Schüler - genauso wie das Meer - seine Ebbe und Flut hat, sein Plus und sein Minus. Es gibt einen Biorhythmus in den männlichen und weiblichen Drüsen. Es gibt auch einen Biorhythmus für den Verstand.

In bestimmten Momenten finden sich die männlichen Drüsen in einer PLUS-Phase und die weiblichen in einer MINUS-Phase oder das Gegenteil. Der Verstand hat auch seine PLUS- und MINUS-Phasen.

Demjenigen, der die Wissenschaft des Biorhythmus kennenlernen möchte, empfehlen wir das berühmte Werk mit dem Titel „BIORHYTHMUS“ zu studieren, das vom bedeutenden und weisen gnostischen Rosenkreuzer Dr. Arnold Krumm Heller geschrieben wurde, dem medizinischen Oberst des mexikanischen Heeres und Professor an der medizinischen Fakultät in Berlin.

Wir bestätigen mit Nachdruck, dass eine emotionale Krise oder ein Zustand psychologischer Nervosität angesichts der schwierigen Situation der Prüfung, den Studenten während des vorberuflichen Examens zum Scheitern bringen kann.

Wir versichern, dass jeglicher Missbrauch des Bewegungszentrums, beispielsweise verursacht durch intensiven Sport, durch eine extreme Wanderung oder eine schwere physische Arbeit usw., selbst wenn der Verstand sich in der PLUS-Phase befindet, eine INTELLEKTUELLE Krise hervorrufen und den Studenten während eines vorberuflichen Examens zum Scheitern bringen kann.

Wir versichern, dass jegliche Krise, die mit dem instinktiven Zentrum in Verbindung steht, teilweise in Kombination mit sexueller Lust, oder mit dem emotionalen Zentrum usw., den Studenten während eines vorberuflichen Examens zum Scheitern bringen kann.

Wir bestätigen, dass jegliche sexuelle Krise, wie ein Anfall unterdrückter Sexualität, ein sexueller Missbrauch usw. einen verheerenden Einfluss auf den Verstand ausüben kann und ihn so während eines vorberuflichen Examens zum Scheitern bringen kann.

Die Grundlegende Erziehung lehrt, dass sich die Keime der Berufung nicht nur im Intellektuellen Zentrum befinden, sondern auch in jedem der anderen vier Zentren der Psycho-Physiologie der organischen Maschine.

Es ist dringend nötig, die fünf psychischen Zentren, welche Intellekt, Emotion, Bewegung, Instinkt und Sexus genannt werden, zu beachten. Es ist absurd zu denken, dass der Intellekt das einzige

Zentrum mit Erkenntnisvermögen sei. Wenn man das Intellektuelle Zentrum ausschließlich mit dem Vorsatz untersucht, die beruflichen Fähigkeiten einer bestimmten Person zu entdecken, begeht man nicht nur eine große Ungerechtigkeit, die sich als sehr schädlich für das Individuum und die Gesellschaft erweist, sondern auch einen großen Irrtum, da die Keime der Berufung sich nicht nur im Intellektuellen Zentrum befinden. Sie sind auch in jedem der vier phycho-physiologischen Zentren des Individuums enthalten.

Der einzig einleuchtende Weg, den es gibt, um die wahre Berufung der Schüler und Schülerinnen zu entdecken, ist die WAHRE LIEBE.

Wenn Eltern und Lehrer sich in gegenseitigem Einvernehmen verbünden, um zu Hause und in der Schule nachzuforschen und alle Handlungen der Schüler und Schülerinnen im Detail zu beobachten, könnten sie die angeborenen Tendenzen jedes Schülers und jeder Schülerin entdecken.

Dies ist der einzig einleuchtende Weg, der es den Eltern und Lehrern erlauben wird, das Gefühl der Berufung der Schüler und Schülerinnen zu entdecken.

Dies fordert wahre LIEBE von Eltern und Lehrern, und es ist klar, dass sich ein solches Unternehmen als nicht durchführbar erweist, wenn es keine wahre Liebe seitens der Familienväter und Mütter gibt und keine wahren berufenen Lehrer, die fähig sind, sich wirklich für ihre Schüler und Schülerinnen zu opfern.

Wenn die Regierungen wahrhaftig die Gesellschaft retten wollen, müssen sie die Händler des Tempels mit der Peitsche des Willens vertreiben.

Es muss eine neue kulturelle Epoche anbrechen, in der überall die Lehre der GRUNDLEGENDEN ERZIEHUNG verbreitet wird.

Die Studenten müssen ihre Rechte mutig verteidigen und von den Regierungen wahrhaft berufene Lehrer verlangen. Glücklicherweise gibt es die vortreffliche Waffe des Streikes und die Studenten besitzen diese Waffe.

In einigen Ländern gibt es in den Schulen, Fachschulen und Universitäten schon gewisse berufsorientierende Lehrer, die wahrlich nicht dazu berufen sind: der Posten, den sie einnehmen, stimmt nicht mit ihren angeborenen Neigungen überein. Diese Lehrer können den anderen nicht den Weg weisen, da sie nicht einmal sich selbst orientieren konnten.

Es sind dringend wahre, berufene Lehrer vonnöten, die fähig sind, die Schüler und Schülerinnen auf intelligente Weise zu orientieren.

Es ist nötig zu wissen, dass aufgrund der Pluralität des ICHS das menschliche Wesen automatisch verschiedene Rollen im Theater des Lebens spielt. Die Jungen und Mädchen haben eine Rolle in der Schule, eine andere auf der Straße und eine andere zu Hause.

Wenn man die BERUFUNG eines jungen Mannes oder einer jungen Frau entdecken möchte, muss man sie in der Schule, zu Hause und sogar auf der Straße beobachten.

Diese Arbeit des Beobachtens können nur die Eltern und wahren Lehrer in inniger Verbundenheit verwirklichen.

In der veralteten Pädagogik gibt es auch das System, Leistungen zu beobachten, um daraus die Berufung abzuleiten. Der Schüler, der sich in Gesellschaftskunde durch die besten Leistungen hervortut, wird dann als möglicher Rechtsanwalt eingestuft und der, der sich

in Biologie auszeichnet, als potentieller Arzt, und der, bei dem es in Mathematik so ist, als möglicher Ingenieur usw.

Dieses absurde System, um BERUFUNGEN abzuleiten, ist viel zu empirisch, da der Verstand seine Höhen und Tiefen nicht nur in absoluter Weise hat, wie bereits erwähnt, sondern auch in bestimmten besonderen Zuständen.

Viele Schriftsteller, die in der Schule sehr schlecht in Grammatik waren, glänzten später im Leben als wahre Meister der Sprachbeherrschung. Viele ausgezeichnete Ingenieure hatten in der Schule immer die schlechtesten Noten in Mathematik, und Unmengen von Ärzten fielen in der Schule wegen Biologie und Naturwissenschaften durch.

Es ist bedauerlich, dass viele Eltern, anstatt die Fähigkeiten ihrer Kinder zu studieren, in ihnen nur den Fortbestand ihres geliebten EGOS, psychologischen ICHS, MICH-SELBST, sehen.

Viele Eltern, die Rechtsanwälte sind, möchten, dass ihre Kinder in der Anwaltskanzlei weitermachen und viele Geschäftsbesitzer wollen, dass ihre Kinder weiterhin ihre egoistischen Interessen fortführen, ohne sich im Geringsten für deren Gefühl der Berufung zu interessieren.

Das EGO möchte immer aufsteigen, die höchste Stufe der Leiter erreichen, sich bemerkbar machen, und wenn die ehrgeizigen Pläne der Eltern fehlschlagen, dann möchten sie mittels ihrer Kinder das erreichen, was sie für sich nicht erlangen konnten. Diese ehrgeizigen Eltern bringen ihre Jungen und Mädchen in Karrieren und Stellen, die nichts mit deren Gefühl der BERUFUNG zu tun haben.

Kapitel 21 • Die drei Gehirne

Die Revolutionäre Psychologie des neuen Zeitalters behauptet, dass die menschliche Maschine des INTELLEKTUELLEN TIERES - fälschlicherweise Mensch genannt - drei Zentren oder drei Gehirne aufweist.

Das erste Gehirn ist im Schädel eingeschlossen. Das zweite Gehirn entspricht genau der Wirbelsäule mit ihrem Rückenmark und all ihren verzweigten Nervensträngen. Das dritte Gehirn befindet sich weder an einem konkreten Ort noch in einem bestimmten Organ. Tatsächlich besteht das dritte Gehirn aus den sympathischen Nervengeflechten und allgemein aus allen spezifischen Nervenzentren des menschlichen Organismus.

Das erste Gehirn ist das Zentrum der Gedanken. Das zweite Gehirn ist das Zentrum der Bewegung, meist auch motorisches Zentrum genannt. Das dritte Gehirn ist das Zentrum der Gefühle.

Es ist in der Praxis vollständig erwiesen, dass jeder Missbrauch des Denkenden Gehirns einen übermäßigen Verlust intellektueller Energie hervorruft. Ohne Zweifel ist es daher logisch zu behaupten, dass die Irrenanstalten wahre Friedhöfe von intellektuell Gestorbenen sind.

Harmonische und ausgeglichene Sportarten sind für das motorische Gehirn von Nutzen, aber ein Übermaß an Sport bedeutet einen übermäßigen Verlust motorischer Energien und das Resultat ist

meist katastrophal. Es ist nicht abwegig zu behaupten, dass es Leute gibt, deren motorisches Zentrum tot ist. Jene Toten sind als halbseitig Gelähmte, doppelseitig Gelähmte, Kranke mit fortschreitender Lähmung usw. bekannt.

Der Sinn für Ästhetik, die Mystik, die Ekstase, die höhere Musik sind notwendig, um das Gefühlszentrum zu kultivieren, aber der Missbrauch des besagten Gehirns verursacht eine unnötige Verausgabung und Verschwendung emotionaler Energien. Das emotionale Gehirn wird von den Existenzialisten der „Neuen Welle“, den Rockfanatikern, den sinnlichen Pseudokünstlern der modernen Kunst, den morbiden Lüstlingen der Sinnlichkeit usw., usw., usw. missbraucht.

Auch wenn es unglaublich erscheinen mag, schreitet der Tod bei jeder Person in Dritteln voran. Es ist schon bis zum Überdruss bewiesen, dass jede Krankheit ihren Ursprung in irgendeinem der drei Gehirne hat.

Das Große Gesetz hat voller Weisheit in jedes der drei Gehirne des intellektuellen Tiers ein bestimmtes Kapital an VITALEN WERTEN gelegt. Besagtes Kapital zu sparen, bedeutet tatsächlich das Leben zu verlängern; besagtes Kapital zu verschleudern, ruft den Tod hervor.

Archaische Traditionen, die durch die erschreckende Nacht der Jahrhunderte bis zu uns gekommen sind, besagen, dass die Durchschnittsdauer eines Menschenlebens im alten Kontinent MU, der im pazifischen Ozean lag, zwischen zwölf und fünfzehn Jahrhunderten schwankte.

Im Lauf der Jahrhunderte, durch all die Zeitalter, verkürzte der falsche Gebrauch der drei Gehirne das Leben immer mehr.

Im sonnendurchfluteten Land KEMS, dort im alten Ägypten der Pharaonen, erreichte der Durchschnittswert des menschlichen Lebens schon nur mehr einhundertvierzig Jahre.

Augenblicklich, in diesem modernen Zeitalter des Benzins und Kunststoffes, in dieser Epoche des Existenzialismus und der Rockrebellen, beträgt die durchschnittliche Lebenserwartung laut einigen Versicherungsgesellschaften kaum noch fünfzig Jahre.

Die marxistisch-leninistischen Herren der Sowjetischen Republik laufen durch die Gegend und behaupten - wie immer vorlaut und lügnerisch - sie hätten ganz besondere Elixiere erfunden, um das Leben zu verlängern, aber der alte Chruschtschow ist noch nicht einmal achtzig Jahre alt und muss erst seinen einen Fuß um Erlaubnis bitten, um den anderen hochzuheben.

In Zentralasien gibt es eine religiöse Gemeinschaft von Alten, die sich nicht einmal mehr an ihre Jugend erinnern können. Das Durchschnittsalter dieser Greise schwankt zwischen vier- und fünfhundert Jahren.

Das ganze Geheimnis des langen Lebens dieser asiatischen Mönche besteht in der weisen Nutzung der drei Gehirne.

Das ausgeglichene und harmonische Zusammenspiel der drei Gehirne bedeutet Ersparnis von VITALEN WERTEN und, als logische Folge, eine Verlängerung des Lebens.

Es gibt ein kosmisches Gesetz, das als „AUSGLEICH DER SCHWINGUNGEN AUS VERSCHIEDENEN QUELLEN“ bekannt ist. Die Mönche des besagten Klosters wissen dieses Gesetz durch den Gebrauch der drei Gehirne zu nutzen.

Die veraltete Pädagogik führt die Schüler und Schülerinnen zum Missbrauch des Denkenden Gehirns; die Resultate davon sind der Psychiatrie bereits bekannt.

Die intelligente Förderung der drei Gehirne ist GRUNDLEGENDE ERZIEHUNG. In den alten Mysterien-Schulen von Babylon, Griechenland, Indien, Persien, Ägypten usw. erhielten die Schüler und Schülerinnen eine direkte, vollständige Information für ihre drei Gehirne durch die intelligente Kombination von Unterweisung, Tanz, Musik usw.

Die Theater der alten Zeit waren ein Teil der Schule: das Drama, die Komödie, die Tragödie, verbunden mit spezieller Mimik, Musik, mündlicher Unterweisung, dienten dazu, die drei Gehirne jedes Einzelnen zu informieren.

Damals missbrauchten die Studierenden das Denkzentrum nicht und konnten ihre drei Gehirne mit Intelligenz und in ausgeglichener Weise benutzen.

Die Tänze der Mysterien von Eleusis in Griechenland, das Theater in Babylon, die Skulpturen Griechenlands wurden immer dazu benutzt, den Schülern und Schülerinnen Kenntnisse zu vermitteln.

Jetzt, in diesen degenerierten Zeiten des Rock, folgen die verwirrten und desorientierten Schüler und Schülerinnen dem düsteren Weg des Missbrauchs des Verstandes.

Zurzeit gibt es keine wirklich kreativen Systeme für die harmonische Entwicklung der drei Gehirne.

Die Lehrer und Lehrerinnen der Schulen, Fachschulen und Universitäten wenden sich nur an das unzuverlässige Gedächtnis

der gelangweilten Schüler, die sehnsüchtig auf den Augenblick warten, den Saal zu verlassen.

Es ist dringend nötig, Intellekt, Bewegung und Emotion kombinieren zu wissen, mit der Absicht, den drei Gehirnen der Studierenden eine vollständige Information zu geben.

Es erweist sich als absurd, nur ein Gehirn zu informieren. Das erste Gehirn ist nicht das Einzige, das Erkenntnisse gewinnt. Es erweist sich als ein Verbrechen, das Denkzentrum der Schüler und Schülerinnen zu missbrauchen.

Die GRUNDLEGENDE ERZIEHUNG wird die Studenten auf den Weg der harmonischen Entwicklung führen müssen.

Die Revolutionäre Psychologie lehrt deutlich, dass die drei Gehirne drei Klassen von unabhängigen, völlig verschiedenen Assoziationen besitzen. Diese drei Klassen von Assoziationen rufen verschiedene Arten von Impulsen des Wesens hervor.

Das gibt uns tatsächlich drei verschiedene Persönlichkeiten, die nichts miteinander gemeinsam haben, weder in ihrer Natur, noch in ihren Äußerungen.

Die Revolutionäre Psychologie der Neuen Ära lehrt, dass in jeder Person drei verschiedene psychologische Aspekte existieren. Mit einem Teil der psychischen Essenz wollen wir eine Sache, mit einem anderen Teil wollen wir etwas Grundverschiedenes, und dank des dritten Teils machen wir etwas völlig Gegenteiliges.

In einem Augenblick höchsten Schmerzes, etwa dem Verlust eines geliebten Wesens oder jeglicher anderen innerlichen Katastrophe, gerät die emotionale Persönlichkeit in Verzweiflung, während die Intellektuelle Persönlichkeit sich nach dem Grund dieser ganzen

Tragödie fragt und die Persönlichkeit der Bewegung nur vor dieser Szene fliehen will.

Diese drei unterschiedlichen, verschiedenen und oft sogar widersprüchlichen Persönlichkeiten müssen in allen Schulen, Fachschulen und Universitäten auf intelligente Weise mit besonderen Methoden und Systemen kultiviert und instruiert werden.

Aus psychologischer Sicht erweist es sich als absurd, ausschließlich die Intellektuelle Persönlichkeit zu erziehen. Der Mensch besitzt drei Persönlichkeiten, die dringendst der GRUNDLEGENDEN ERZIEHUNG bedürfen.

Kapitel 22 • Das Gute und das Böse

Das GUTE und das BÖSE gibt es nicht. Etwas ist gut, wenn es uns passt, und schlecht, wenn es uns nicht passt. GUT und BÖSE ist eine Frage von egoistischen Vorlieben und Launen des Verstandes.

Der Mensch, der die verhängnisvollen Begriffe Gut und Böse einführte, war ein Atlanter namens MAKARI KRONVERNKZYON, geschätztes Mitglied der Wissenschaftlichen Gesellschaft von AKALDAN, mit Sitz im untergegangenen Kontinent von Atlantis.

Niemals hätte der alte Weise des Altertums geahnt, was für einen ernsten Schaden er der Menschheit mit der Erfindung seiner zwei Wörtchen zufügen würde.

Die weisen Atlanter studierten gründlich alle EVOLUTIVEN, INVOLUTIVEN UND NEUTRALEN KRÄFTE DER NATUR, aber diesem alten Weisen kam die Idee, die beiden ersten mit den Termini GUT und BÖSE zu definieren. Die Kräfte der EVOLUTIVEN Art nannte er gut und die Kräfte der INVOLUTIVEN Art taufte er mit dem Terminus böse. Den neutralen Kräften gab er überhaupt keinen Namen.

Besagte Kräfte entwickeln sich im Menschen und in der Natur, wobei die neutrale Kraft der Stütz- und Ausgleichspunkt ist.

Viele Jahrhunderte nach dem Untergang von ATLANTIS mit seinem berühmten POSEIDON, von dem Platon in seiner Republik

spricht, gab es in der orientalischen TIKLYAMISHAYANI-SCHEN Zivilisation einen uralten Priester, der den schlimmen Fehler beging, die Termini GUT und BÖSE zu missbrauchen, indem er sie dummerweise benutzte, um auf ihnen eine Moral aufzubauen. Der Name des besagten Priesters war ARMANATOORA.

Im Laufe der Geschichte, über die unzähligen Jahrhunderte hinweg, verfiel die Menschheit diesen beiden Wörtchen und machte sie zum Fundament ihrer ganzen Moralvorstellungen. Heutzutage findet man diese zwei Wörtchen sogar schon in der Suppe.

Augenblicklich gibt es viele REFORMER, die eine MORALISCHE ERNEUERUNG wollen, aber zu ihrem Unglück und dem dieser geplagten Welt, ist ihr Verstand eingeschlossen zwischen GUT und BÖSE.

Jede Moral basiert auf den Wörtchen GUT und BÖSE. Daher ist jeder MORALISCHE REFORMER im Grunde immer REAKTIONÄR.

Die Begriffe GUT und BÖSE dienen immer dazu, unsere Fehler zu RECHTFERTIGEN oder zu VERURTEILEN.

Wer rechtfertigt oder verurteilt, begreift nicht. Es zeugt von Intelligenz, die Entwicklung der EVOLUTIVEN Kräfte zu begreifen, aber es ist nicht intelligent, sie mit dem Begriff GUT zu rechtfertigen. Es ist intelligent, die Prozesse der involutiven Kräfte zu begreifen, aber es zeugt von Dummheit, sie mit dem Begriff BÖSE zu verurteilen.

Jede Zentrifugalkraft kann zu einer Zentripetalkraft werden. Jede involutive Kraft kann sich in eine EVOLUTIVE Kraft verwandeln.

Innerhalb der unendlichen Prozesse von Energien in evolutivem Zustand existieren unendliche Prozesse von Energien im involutiven Zustand.

In jedem menschlichen Wesen existieren verschiedene Arten von Energien, die evolutionieren, involutionieren und sich ständig verwandeln.

Die eine Art von Energien zu rechtfertigen und die andere zu verurteilen zeugt von keinem Begreifen. Das Wesentliche ist, zu begreifen.

Die Erfahrung der WAHRHEIT kam in der Menschheit sehr selten vor, aufgrund der konkreten Tatsache der mentalen Verschlossenheit. Die Leute sind in den Gegensatz von GUT und BÖSE eingeschlossen.

Die REVOLUTIONÄRE PSYCHOLOGIE der GNOSTISCHEN BEWEGUNG basiert auf dem Studium der verschiedenen Arten von Energie, die innerhalb des menschlichen Organismus und in der Natur wirken.

Die GNOSTISCHE BEWEGUNG hat eine REVOLUTIONÄRE ETHIK, die nichts mit der Moral der Reaktionäre zu tun hat, und auch nichts mit den konservativen und veralteten Begriffen von GUT und BÖSE.

Im psycho-physiologischen Labor des menschlichen Organismus gibt es evolutive, involutive und neutrale Kräfte, die studiert und zutiefst begriffen werden müssen.

Der Begriff GUT verhindert das BEGREIFEN der EVOLUTIVEN Kräfte wegen der Rechtfertigung.

Der Begriff BÖSE verhindert das BEGREIFEN der INVOLUTIVEN Kräfte aufgrund des Verurteilens.

Rechtfertigen oder Verurteilen bedeutet nicht begreifen. Wer mit seinen Fehlern Schluss machen will, darf sie weder rechtfertigen noch urteilen. Dringend müssen wir unsere Fehler BEGREIFEN.

Den ZORN in allen Ebenen des Verstandes zu begreifen, ist von grundlegender Bedeutung, damit in uns die Seelenruhe und die Sanftheit entstehen können.

Die unendlich vielfältigen Schattierungen der Habgier zu begreifen, ist unerlässlich, damit in uns die Philanthropie und der Altruismus geboren werden können.

Die Wollust in allen Ebenen des Verstandes zu begreifen, ist eine unerlässliche Bedingung dafür, dass in uns die wahre Keuschheit aufkommt.

Den Neid in allen Gefilden des Verstandes zu begreifen genügt, um in uns den Sinn für Zusammenarbeit und das Glück am Wohl und Fortschritt der anderen aufkeimen zu lassen.

Den Stolz in all seinen Nuancen und Graden zu begreifen, ist die Basis dafür, dass in uns in natürlicher und einfacher Weise die exotische Blume der Demut erblüht.

Begreifen, was dieses Element der Trägheit bzw. Faulheit ist - nicht nur in seinen groben Äußerungen, sondern auch in seinen subtileren Formen - ist unerlässlich dafür, dass in uns der Sinn der Aktivität erwacht.

Die verschiedenen Formen der Völlerei und Gefräßigkeit zu begreifen, ist gleichbedeutend damit, die Laster des instinktiven

Zentrums zu zerstören, wie es Bankette, Besäufnisse, Jagd, Fleischfresserei, Angst vor dem Tod, Selbsterhaltungstrieb des ICHS, Angst vor Vernichtung, usw. sind.

Die Lehrer von Schulen, Fachschulen und Universitäten raten ihren Schülern und Schülerinnen, sich zu bessern, als ob das ICH sich bessern könnte; sie raten ihnen, bestimmte Tugenden zu entwickeln, als ob das ICH Tugenden entwickeln könnte, usw.

Es ist dringend nötig zu begreifen, dass das ICH sich niemals bessert, dass es sich niemals perfektioniert, und dass derjenige, der Tugenden begehrt, das ICH kräftigt.

Die VÖLLIGE PERFEKTION wird nur mit der Auflösung des ICHS in uns geboren. Die Tugenden kommen in uns in natürlicher und einfacher Weise auf, wenn wir unsere psychologischen Fehler begreifen, nicht nur auf der intellektuellen Ebene, sondern in allen unterbewussten und unbewussten Gefilden des Verstandes.

Sich bessern zu wollen ist Dummheit, sich Heiligkeit zu wünschen ist Neid, Tugenden zu begehren bedeutet, das ICH mit dem Gift der Habgier zu stärken.

Wir brauchen den vollständigen Tod des ICHS, nicht nur auf der intellektuellen Ebene, sondern auch in allen Winkeln, Regionen, Gefilden und Gängen des Verstandes. Wenn wir vollständig gestorben sind, bleibt in uns nur DAS, was PERFEKT ist, was mit Tugenden voll erfüllt ist, was die ESSENZ unseres INNEREN WESENS ist, was nicht der Zeit angehört.

Nur indem wir zutiefst all die unendlichen Prozesse der evolutiven Kräfte begreifen, die sich in uns selbst, hier und jetzt entwickeln, nur indem wir in vollständiger Weise die verschiedenen Aspekte

der involutiven Kräfte begreifen, die in uns selbst von Augenblick zu Augenblick wirken, können wir das ICH auflösen.

Die Begriffe GUT und BÖSE dienen dazu, zu RECHTFERTIGEN und zu VERURTEILEN, jedoch niemals dazu, zu begreifen.

Jeder Fehler hat viele Nuancen, Gründe, Hintergründe und Tiefen. Einen Fehler auf intellektuellem Niveau zu begreifen, bedeutet nicht, ihn in den verschiedenen unterbewussten, unbewussten und infrabewussten Regionen, die im Verstand existieren, begriffen zu haben.

Jedweder Fehler kann aus dem intellektuellen Niveau verschwinden und in anderen Gefilden des Verstandes weiterbestehen.

Der ZORN verkleidet sich mit der Toga des Richters. Viele sind begierig, nicht habgierig zu sein. Es gibt jene, die nicht nach Geld gieren, jedoch psychische Kräfte, Tugenden, Liebe, Glück hier oder jenseits des Todes, usw., usw., usw., begehren.

Viele Männer und Frauen reagieren emotional und fasziniert auf Personen des anderen Geschlechts, weil sie „angeblich“ die Schönheit lieben, doch ihr eigenes Unterbewusstsein verrät sie; die Wollust verkleidet sich mit dem Sinn für Ästhetik.

Viele neidische Menschen beneiden die Heiligen und tun Buße und geißeln sich, weil sie wünschen, ebenso heilig zu werden.

Viele neidische Menschen beneiden jene, die sich für die Menschheit aufopfern, und so, um sich ebenso groß zu fühlen, verhöhnen sie jene, auf die sie neidisch sind, und sprühen all ihren verleumderischen Geifer gegen sie aus.

Es gibt solche, die sich stolz auf ihre Stellung fühlen, ihr Geld, ihren Ruhm und ihr Prestige, und es gibt solche, die stolz auf ihre bescheidenen Verhältnisse sind.

Diogenes fühlte sich stolz auf die Tonne, in der er schlief und als er zum Haus des Sokrates kam, grüßte er ihn mit den Worten: „Ich betrete deinen Stolz, Sokrates, ich betrete deinen Stolz.“ „Ja, Diogenes, mit deinem Stolz betrittst du meinen Stolz“, war die Antwort des Sokrates.

Die eitlen Frauen kräuseln sich ihre Haare, kleiden und schmücken sich mit allem was sie können, um den Neid der anderen Frauen zu erwecken, aber die Eitelkeit verkleidet sich auch mit dem Gewand der Bescheidenheit.

Die Tradition besagt, dass der griechische Philosoph Aristippos, in der Absicht, der ganzen Welt seine Weisheit und seine Demut zu demonstrieren, sich in eine uralte Tunika voller Löcher kleidete, den Stab der Philosophie in seine rechte Hand nahm und durch die Straßen von Athen ging. Als Sokrates ihn kommen sah, rief er aus: „Man sieht deinen Stolz durch die Löcher deines Gewandes, oh Aristippos.“

Es sind viele, die wegen ihrer Faulheit in Armut leben, aber es gibt auch Leute, die unglaublich viel arbeiten, um sich den Lebensunterhalt zu verdienen, jedoch zu faul sind, sich selbst zu studieren und kennenzulernen, um das ICH aufzulösen.

Es gibt viele, die die Völlerei und die Gefräßigkeit abgelegt haben, sich jedoch unglücklicherweise betrinken und auf die Jagd gehen.

Jeder Fehler hat viele Facetten und entwickelt sich bzw. wirkt schrittweise, von der untersten Stufe der psychologischen Skala bis zur höchsten Stufe.

Im entzückenden Rhythmus eines Gedichtes versteckt sich auch das Verbrechen.

Das Delikt verkleidet sich auch als Heiliger, Märtyrer, als keuscher Mensch, als Apostel.

Das GUTE und das BÖSE existieren nicht; die besagten Begriffe dienen nur dazu, Ausflüchte zu suchen und dem tiefen und detaillierten Studium unserer eigenen Fehler auszuweichen.

Kapitel 23 • Die Mutterschaft

Das Leben des menschlichen Wesens beginnt als eine einfache Zelle, die natürlich der Zeit, der außerordentlich schnellen Geschwindigkeit der lebendigen Zellen, unterworfen ist.

Empfängnis, Schwangerschaft, Geburt: Es ist immer die gleiche wunderbare und herrliche Dreiheit, mit der das Leben jeglicher Kreatur beginnt.

Es ist wirklich überraschend zu wissen, dass jeder von uns die ersten Augenblicke der Existenz im unendlich Kleinen erleben muss, in eine mikroskopische Zelle verwandelt.

Wir beginnen unsere Existenz in Form einer unbedeutenden Zelle und beenden das Leben alt, betagt und mit Erinnerungen überladen.

Das ICH ist Erinnerung. Viele Greise leben nicht im Entferntesten in der Gegenwart; viele alte Menschen leben einzig und allein in der Erinnerung an die Vergangenheit. Jeder Greis ist nichts anderes als eine Stimme und ein Schatten. Jeder Alte ist ein Gespenst der Vergangenheit, angehäufte Erinnerungen, und das ist es, was in den Genen der Nachfahren überdauert.

Die menschliche Empfängnis beginnt mit außerordentlich schnellen Geschwindigkeiten, die aber im Laufe der verschiedenen Prozesse des Lebens von Mal zu Mal immer langsamer werden.

Viele Leser werden geneigt sein, sich an die Relativität der Zeit zu erinnern. Das unbedeutende Insekt, das nur einige Stunden eines Sommernachmittages lebt, scheint fast gar nicht zu existieren, aber tatsächlich erlebt es alles, was ein Mensch in achtzig Jahren erlebt; was geschieht ist, dass ein Mensch in achtzig Jahren schnell das erlebt, was ein Planet in Millionen von Jahren erlebt.

Wenn das Sperma sich mit der Eizelle vereint, beginnt die Schwangerschaft. Die Zelle, mit der das menschliche Leben beginnt, enthält achtundvierzig Chromosomen.

Die Chromosomen unterteilen sich in Gene; etwa hundert der letzteren - oder etwas mehr - bilden das, was als Chromosom bekannt ist.

Die Gene sind sehr schwer zu erforschen, da sie jeweils aus einigen wenigen Molekülen bestehen, die mit unbegreiflicher Geschwindigkeit vibrieren.

Die wunderbare Welt der Gene bildet eine Übergangszone zwischen der dreidimensionalen Welt und der Welt der vierten Dimension.

In den Genen befinden sich die Atome des Erbgutes. Das PSYCHOLOGISCHE ICH unserer Vorfahren kommt, um das befruchtete Ei zu prägen.

In dieser Ära der Elektrotechnik und Atomwissenschaft ist es keineswegs übertrieben zu behaupten, dass der elektromagnetische Abdruck, den ein Vorfahre, der seinen letzten Atem ausgehaucht hat, hinterlassen hat, zurückkomme, um sich in die Gene und Chromosomen der durch einen Nachfahren befruchteten Eizelle einzuprägen.

Der Lebensweg besteht aus den Hufspuren des Todespferdes.

Im Laufe des Lebens fließen Energien verschiedener Arten durch den menschlichen Organismus; jede Art der Energie hat ihr eigenes Handlungssystem, jede Art der Energie äußerst sich zu ihrer Zeit und zu ihrer Stunde.

Zwei Monate nach der Empfängnis besitzen wir die Verdauungsfunktion und vier Monate nach der Empfängnis tritt die motorische Kraft in Aktion, die sehr eng mit dem Atmungs- und Muskelsystem verbunden ist.

Das wissenschaftliche Schauspiel der Geburt und des Sterbens aller Dinge ist wundervoll. Viele Weise bestätigen, dass es eine sehr enge Analogie zwischen der Geburt des menschlichen Wesens und der Geburt der Welten im Sternenraum gibt.

Nach neun Monaten wird das Kind geboren, nach zehn Monaten beginnt das Wachstum mit all seinem wunderbaren Stoffwechsel und der symmetrischen und perfekten Entwicklung des Bindegewebes.

Wenn die vordere Fontanelle der Neugeborenen sich mit zwei oder drei Jahren schließt, ist es ein Zeichen dafür, dass die Entwicklung des zentralen Nervensystems perfekt abgeschlossen wurde.

Viele Wissenschaftler haben gesagt, dass die Natur über eine Vorstellungskraft verfügt, und dass diese Vorstellungskraft allem was ist, allem was war, und allem was sein wird, seine Lebensform verleiht.

Unmengen von Leuten lachen über die Vorstellungskraft und einige nennen sie sogar „DIE VERRÜCKTE DES HAUSES“.

Über den Begriff IMAGINATION oder VORSTELLUNGSKRAFT gibt es viel Verwirrung, und viele verwechseln IMAGINATION mit PHANTASIE.

Gewisse Weise sprechen von der Existenz zweier Arten von Imagination. Die erste nennen sie MECHANISCHE IMAGINATION und die zweite WILLENTLICHE IMAGINATION. Die erste besteht aus den Abfällen des Verstandes und die zweite entspricht dem Würdevollsten und Besten, das wir in uns tragen.

Durch die Beobachtung und Erfahrung haben wir den Beweis erbringen können, dass es auch eine Art MORBIDE, MECHANISCHE UNTER-IMAGINATION gibt, die INFRABEWUSST und SUBJEKTIV ist.

Diese Art der AUTOMATISCHEN UNTER-IMAGINATION funktioniert im Untergrund des INTELLEKTUELLEN BEREICHS.

Die erotischen Bilder, die pornografischen Filme, die pikanten und doppelsinnigen Erzählungen, die morbiden Witze usw. setzen gewöhnlich in unbewusster Weise die MECHANISCHE UNTER-IMAGINATION in Gang.

Tiefgehende Analysen haben uns zu dem logischen Schluss gebracht, dass die erotischen Träume und die nächtlichen Pollutionen der MECHANISCHEN SUB-IMAGINATION zuzuschreiben sind.

Die ABSOLUTE KEUSCHHEIT erweist sich als etwas Unmögliches, solange die MECHANISCHE UNTER-IMAGINATION existiert.

Es ist in jeder Hinsicht völlig klar, dass die BEWUSSTE VORSTELLUNGSKRAFT sich radikal von dem unterscheidet, was man MECHANISCHE, SUBJEKTIVE, INFRABEWUSSTE, UNTERBEWUSSTE IMAGINATION nennt.

Jegliches Bild kann in einer erbaulichen und würdigen Weise wahrgenommen werden, aber die UNTER-IMAGINATION mechanischer, infrabewusster, unterbewusster, unbewusster Art kann uns betrügen, indem sie automatisch mit sinnlichen, leidenschaftlichen, versunkenen Schattierungen und Bildern arbeitet.

Wenn wir die vollkommene, totale und ABSOLUTE KEUSCHHEIT wollen, müssen wir nicht nur die BEWUSSTE IMAGINATION überwachen, sondern auch die MECHANISCHE IMAGINATION, sowie die UNTER-BEWUSSTE, AUTOMATISCHE, VERSUNKENE IMAGINATION.

Wir dürfen niemals die enge Verbindung vergessen, die zwischen SEXUS und IMAGINATION besteht.

Durch die tiefe Meditation müssen wir jegliche Art mechanischer Imagination und jegliche Form AUTOMATISCHER UNTER- oder INFRA-IMAGINATION in BEWUSSTE, objektive IMAGINATION umwandeln.

Die OBJEKTIVE IMAGINATION ist von sich aus schöpferisch; ohne sie hätten die Erfinder sich weder das Telefon, noch das Radio oder das Flugzeug usw. ausdenken können.

Die IMAGINATION der FRAU während der Schwangerschaft ist für die Entwicklung des Fötus von grundlegender Bedeutung. Es ist

erwiesen, dass jede Mutter mit ihrer IMAGINATION die Psyche des Fötus verändern kann.

Es ist dringend nötig, dass die Frau während der Schwangerschaft schöne Bilder und sublime Landschaften betrachtet, sowie klassische Musik und harmonische Worte hört; auf diese Weise kann sie auf die Psyche des Geschöpfs, das sie in ihrem Inneren trägt, harmonisch einwirken.

Die Frau soll während der Schwangerschaft keinen Alkohol trinken, nicht rauchen, noch Hässliches oder Unangenehmes betrachten, weil all dies der harmonischen Entwicklung der Kreatur schadet.

Man muss die Launen und Fehler der schwangeren Frau zu verzeihen wissen.

Viele intolerante Männer, denen das wahre Verständnis fehlt, werden zornig und beleidigen die Frau während der Schwangerschaft. Deren Bitterkeit, ihre Leiden, die durch die fehlende Barmherzigkeit des Ehemannes entstehen, schlagen sich auf den entstehenden Fötus nieder, nicht nur physisch, sondern auch psychisch.

Wenn man bedenkt, welche Macht die bewusste Vorstellungskraft besitzt, ist die Behauptung, dass die Frau in der Schwangerschaft nichts Hässliches, Unangenehmes, Unharmonisches oder Abstoßendes betrachten soll, logisch.

Die Zeit ist reif, dass sich die Regierungen darum kümmern, die großen Probleme zu lösen, die mit der Mutterschaft verbunden sind.

Es stellt sich als etwas Unstimmiges heraus, dass man in einer Gesellschaft, die sich rühmt, christlich und demokratisch zu sein,

nicht den religiösen Sinn der Mutterschaft zu respektieren und zu verehren weiß. Es ist monströs, so viele schwangere Frauen ohne jeglichen Schutz zu sehen, vom Mann und der Gesellschaft verlassen, die um ein Stückchen Brot oder eine Anstellung betteln und häufig schwere körperliche Arbeiten ausführen, um mit dem Geschöpf, das sie im Leib tragen, zu überleben.

Diese infrahumanen Zustände der heutigen Menschheit, diese Grausamkeit und mangelnde Verantwortlichkeit der Regierenden und der Völker, zeigen uns mit aller Klarheit, dass die Demokratie noch nicht existiert.

Die Krankenhäuser mit ihren Kreißsälen haben das Problem noch nicht gelöst, denn in die besagten Krankenhäuser können die Frauen erst gelangen, wenn die Geburt unmittelbar bevorsteht.

Man braucht dringend kollektive Heime, wirkliche Gartenstädte, ausgestattet mit Räumen und Wohnungen für bedürftige schwangere Frauen, sowie Kliniken und Kindergärten für deren Kinder.

Diese kollektiven Heime mit Wohnplätzen für bedürftige schwangere Frauen, voller Annehmlichkeiten jeder Art, Blumen, Musik, Harmonie, Schönheit usw. würden das große Problem der Mutterschaft vollständig lösen.

Wir müssen begreifen, dass die menschliche Gesellschaft eine große Familie ist, und dass es keine „Probleme der anderen“ gibt, da jedes Problem in der einen oder anderen Weise innerhalb seiner spezifischen Reichweite alle Mitglieder einer Gesellschaft betrifft. Es ist absurd, schwangere Frauen zu diskriminieren, nur weil sie bettelarm sind. Es ist ein Verbrechen, sie geringzuschätzen, abzuwerten oder sie in ein Armenhaus abzuschieben.

In dieser Gesellschaft, in der wir leben, kann es keine Kinder und Stiefkinder geben, da wir alle Menschen sind und die gleichen Rechte haben.

Wir müssen die wahre Demokratie erschaffen, wenn wir nicht vom Kommunismus verschlungen werden wollen.

Kapitel 24 • Die menschliche Persönlichkeit

Ein Mensch wurde geboren, lebte fünfundsechzig Jahre und starb. Aber wo war er vor 1900 und wo ist er nach 1965? Die offizielle Wissenschaft weiß nichts über all das. Dies ist die allgemeine Formulierung aller Fragen über Leben und Tod.

Wir können axiomatisch behaupten: „DER MENSCH STIRBT, WEIL SEINE ZEIT ABLÄUFT. ES GIBT KEINE ZUKUNFT FÜR DIE PERSÖNLICHKEIT DES VERSTORBENEN."

Jeder Tag ist eine Zeitwelle, jeder Monat eine andere Zeitwelle, jedes Jahr ist auch eine weitere Zeitwelle und all diese aneinandergereihten Wellen bilden zusammen die GROSSE WELLE DES LEBENS.

Die Zeit ist rund, und das Leben der MENSCHLICHEN PERSÖNLICHKEIT ist eine geschlossene Kurve.

Das Leben der MENSCHLICHEN PERSÖNLICHKEIT entwickelt sich zu ihrer Zeit, entsteht zu ihrer Zeit und vergeht zu ihrer Zeit; niemals kann sie jenseits ihrer Zeit existieren.

Das mit der Zeit ist ein Problem, das von vielen Weisen studiert worden ist. Ohne jeden Zweifel ist die Zeit die VIERTE DIMENSION.

Die Geometrie von EUKLID ist nur auf die DREIDIMENSIONALE Welt anwendbar, aber die Welt hat sieben Dimensionen und die VIERTE ist die ZEIT.

Der menschliche Verstand fasst die EWIGKEIT als geradlinige Verlängerung der Zeit auf; nichts könnte ein größerer Irrtum sein als dieses Konzept, da die EWIGKEIT die FÜNFTE DIMENSION ist.

Jeder Augenblick der Existenz geschieht in der Zeit und wiederholt sich ewig.

Der TOD und das LEBEN sind zwei Enden, die sich berühren. Für den sterbenden Menschen endet ein Leben, aber es beginnt auch ein neues. Eine Zeit endet und eine andere beginnt, der Tod ist eng verknüpft mit der EWIGEN WIEDERKEHR.

Das soll besagen, dass wir wiederkehren müssen, in diese Welt zurückkehren, nachdem wir gestorben sind, um das gleiche Drama der Existenz zu wiederholen, doch wenn die menschliche PERSÖNLICHKEIT mit dem Tod vergeht, wer oder was ist es, das zurückkehrt?

Es ist nötig, ein für alle Mal zu erklären, dass es das ICH ist, das nach dem Tod weiterbesteht, dass es das ICH ist, das zurückkehrt, dass es das ICH ist, das in dieses Tal der Tränen zurückkommt.

Es ist nötig, dass unsere Leser das Gesetz der WIEDERKEHR nicht mit der Theorie der REINKARNATION verwechseln, die von der MODERNEN THEOSOPHIE gelehrt wird.

Die besagte Theorie der REINKARNATION hat ihren Ursprung im KRISHNA-Kult, einer INDISCHEN RELIGION der Veda, die leider von Reformatoren überarbeitet und verfälscht wurde.

Im authentischen, ursprünglichen Krishna-Kult reinkarnieren sich einzig die Helden, die Führer, jene, die bereits eine HEILIGE INDIVIDUALITÄT besitzen.

Das PLURALISIERTE ICH KEHRT ZURÜCK, kommt wieder, doch dies ist keine REINKARNATION. Die meisten Leute KEHREN ZURÜCK, aber dies ist keine REINKARNATION.

Das Konzept der WIEDERKEHR der Dinge und Phänomene, die Idee der ewigen Wiederholung ist nicht so alt, und wir können sie in der WEISHEIT des PYTHAGORAS und in der alten Kosmologie INDIENS finden.

Die ewige Wiederkehr der Tage und Nächte Brahamas, die unaufhörliche Wiederholung der KALPAS usw. sind ohne Ausnahme sehr eng mit der Weisheit des Pythagoras und dem Gesetz der ewigen REKURRENZ oder der ewigen WIEDERKEHR verbunden.

Der BUDDHA Gautama lehrte mit großer Weisheit die DOKTRIN der EWIGEN WIEDERKEHR und den Kreislauf der aufeinanderfolgenden Leben, aber seine DOKTRIN ist von seinen Nachfolgern stark verfälscht worden.

Jede RÜCKKEHR impliziert selbstverständlich das Entstehen einer neuen MENSCHLICHEN PERSÖNLICHKEIT; diese bildet sich in den ersten sieben Jahren der Kindheit.

Die familiäre Umgebung, das Leben auf der Straße und die Schule geben der MENSCHLICHEN PERSÖNLICHKEIT ihren eigenen charakteristischen Anstrich.

Das BEISPIEL der Älteren ist für die Persönlichkeit des Kindes entscheidend.

Das Kind lernt mehr durch das Beispiel als durch Vorschriften. Eine falsche Lebensweise, ein absurdes Vorbild, die degenerierten Gewohnheiten der Älteren geben der Persönlichkeit des Kindes diesen besonderen skeptischen und perversen Anstrich der Epoche, in der wir leben.

In dieser modernen Zeit ist Ehebruch etwas Alltäglicheres geworden als Kartoffeln und Zwiebeln, und dies verursacht logischerweise danteske Szenen innerhalb des Heimes.

Es gibt viele Kinder, die in dieser Epoche voller Schmerz und Groll die Schläge und Prügel des Stiefvaters oder der Stiefmutter ertragen müssen. Es ist klar, dass sich auf diese Weise die PERSÖNLICHKEIT des Kindes in einem Milieu von Schmerz, Groll und Hass entwickelt.

Es gibt ein Sprichwort, das besagt: *„An einem fremden Kind sieht man überall das Schlechte.“* Natürlich gibt es hier auch Ausnahmen, aber man kann sie an den Fingern der Hand abzählen, und es bleiben noch Finger übrig.

Die Wortwechsel zwischen Vater und Mutter aus Gründen der Eifersucht, das Weinen und Klagen der traurigen Mutter oder des bedrückten, ruinierten und verzweifelten Vaters, hinterlassen in der PERSÖNLICHKEIT des Kindes eine unauslöschliche Spur tiefen Schmerzes und Melancholie, die es niemals im ganzen Leben vergessen wird.

In den eleganten Häusern misshandeln die stolzen Damen ihre Dienstmädchen, wenn diese in den Schönheitssalon gehen oder sich schminken. Der Stolz der Damen fühlt sich tödlich verletzt.

Das Kind, das in seiner Kindheit all diese Szenen sieht, fühlt sich zutiefst verletzt, sei es, dass es die Partei seiner überheblichen und stolzen Mutter ergreift oder die Partei des unglücklichen, eitlen und gedemütigten Dienstmädchens, und die Folgen für die PERSÖNLICHKEIT DES KINDES sind meist katastrophal.

Seitdem der Fernseher erfunden wurde, ist die Einheit der Familie verlorengegangen. Früher kam der Mann von der Straße und wurde von seiner Frau mit viel Freude begrüßt. Heutzutage geht die Frau schon gar nicht mehr hinaus, um ihren Ehemann an der Tür zu begrüßen, weil sie mit Fernsehen beschäftigt ist.

In den modernen Heimen gleichen der Vater, die Mutter, die Söhne und Töchter vor dem Fernsehbildschirm unbewussten Automaten.

Jetzt kann der Ehemann mit seiner Frau überhaupt nichts mehr über die Probleme des Tages, über die Arbeit usw., usw., usw. besprechen, weil diese wie eine Schlafwandlerin den gestrigen Film, die dantesken Szenen von Al Capone, den letzten Tanz der neuen Mode usw., usw., usw. verfolgt.

Die Kinder, die in dieser neuen Art von ultramoderner Familie aufwachsen, denken nur an Kanonen, Pistolen, Spielzeugmaschinengewehre, um nach ihrer Art all die dantesken Szenen des Verbrechens nachzuahmen und zu erleben, so wie sie diese beim Fernsehen gesehen haben.

Es ist schade, dass diese wunderbare Erfindung des Fernsehens mit zerstörerischen Absichten benutzt wird. Wenn die Menschheit diese Erfindung in würdiger Weise nutzen könnte, sei es, um Naturwissenschaften zu studieren, sei es, um die wahre königliche Kunst der MUTTER NATUR zu lehren, sei es, um den Leuten sublime Lehren zu erteilen, dann wäre diese Erfindung ein Segen

für die Menschheit und sie könnte intelligenterweise dazu benutzt werden, die menschliche Persönlichkeit zu verfeinern.

Es ist in jeder Hinsicht absurd, die KINDLICHE PERSÖNLICHKEIT mit unrhythmischer, unharmonischer, vulgärer Musik zu speisen. Es ist dumm, die PERSÖNLICHKEIT der Kinder mit Erzählungen von Dieben und Polizisten, Szenen des Verbrechens und der Prostitution, Ehedramen, Pornografie usw. zu speisen.

Die Folgen einer solchen Vorgehensweise können wir in den Halbstarken, den jungen Mördern usw. sehen.

Es ist bedauerlich, dass die Mütter ihre Kinder ohrfeigen, sie schimpfen, sie mit unschönen und grausamen Worten beleidigen. Das Ergebnis eines solchen Verhaltens ist der Groll, der Hass, der Verlust der Liebe usw.

In der Praxis haben wir beobachten können, dass die Kinder, die mit Schlägen, Hieben und Schreien aufwachsen, vulgäre Personen werden, voller Grobheiten, denen es an jeglichem Sinn für Respekt und Verehrung mangelt.

Man muss dringend die Notwendigkeit begreifen, ein wahres Gleichgewicht in den Elternhäusern zu errichten.

Das Wissen davon, dass sich die Sanftheit und die Strenge gegenseitig auf den beiden Schalen der Waage der Gerechtigkeit ausgleichen müssen, ist unumgänglich.

Der VATER stellt die STRENGE dar, die MUTTER repräsentiert die SANFTMUT. Der Vater verkörpert die WEISHEIT. Die Mutter symbolisiert die LIEBE.

WEISHEIT und LIEBE, STRENGE und SANFTMUT halten sich gegenseitig auf den zwei Schalen der kosmischen Waage im Gleichgewicht.

Die Väter und Mütter müssen sich für das Wohl ihrer Heime gegenseitig ausgleichen.

Es ist dringlich, es ist erforderlich, dass alle Väter und Mütter die Notwendigkeit begreifen, im Verstand des Kindes die EWIGEN WERTE des WESENS zu säen.

Es ist bedauerlich, dass die modernen Kinder schon keinen Sinn für VEREHRUNG mehr haben; dies kommt von den Erzählungen von diebischen Kuhhirten und Polizisten, vom Fernsehen, vom Kino usw., die den Verstand der Kinder verdorben haben.

Die REVOLUTIONÄRE PSYCHOLOGIE der GNOSTISCHEN BEWEGUNG macht in klarer und präziser Weise eine grundlegende Unterscheidung zwischen dem EGO und der ESSENZ.

Während der ersten drei oder vier Lebensjahre äußert sich im Kind nur die Schönheit der ESSENZ, und so ist das Kind zart, sanftmütig, süß in all seinen psychologischen Aspekten.

Wenn das EGO anfängt, die Kontrolle über die zarte Persönlichkeit des Kindes zu übernehmen, verschwindet langsam all diese Schönheit der ESSENZ und an ihrer Stelle treten dann die psychologischen Fehler zutage, die jedem menschlichen Wesen eigen sind.

Ebenso wie wir zwischen EGO und ESSENZ einen Unterschied machen müssen, ist es auch nötig, zwischen PERSÖNLICHKEIT und ESSENZ zu unterscheiden.

Das menschliche Wesen wird mit der ESSENZ geboren, aber es wird nicht mit der PERSÖNLICHKEIT geboren. Diese letztere muss entwickelt werden.

In der Praxis konnten wir feststellen, dass, wenn die PERSÖNLICHKEIT sich übertrieben stark auf Kosten der ESSENZ entwickelt, das Ergebnis davon der GAUNER ist.

Die Beobachtung und Erfahrung vieler Jahre haben uns erlaubt zu begreifen, dass eine vollständige Entwicklung der ESSENZ, bei der man sich aber nicht im Geringsten um die harmonische Kultivierung der PERSÖNLICHKEIT kümmert, zu einem Mystiker ohne Intellekt führt, ohne Persönlichkeit, edlen Herzens, jedoch unangepasst und unfähig.

Die HARMONISCHE Entwicklung der PERSÖNLICHKEIT und der ESSENZ bringt als Ergebnis geniale Männer und Frauen hervor.

In der ESSENZ haben wir alles, was uns eigen ist; in der PERSÖNLICHKEIT haben wir alles, was geliehen ist.

In der ESSENZ haben wir all unsere angeborenen Eigenschaften; in der PERSÖNLICHKEIT haben wir das Beispiel der Erwachsenen und all das, was wir im Elternhaus, in der Schule, auf der Straße gelernt haben.

Es ist dringend notwendig, dass die Kinder Nahrung für die ESSENZ und Nahrung für die PERSÖNLICHKEIT bekommen.

Die ESSENZ speist sich von Zärtlichkeit, unbeschränkter Zuneigung, Liebe, Musik, Blumen, Schönheit, Harmonie usw.

Die PERSÖNLICHKEIT soll man mit dem guten Beispiel unserer Eltern speisen, mit den weisen Lehren der Schule usw.

Es ist unerlässlich, dass die Kinder nach vorherigem Besuch des Kindergartens im Alter von sieben Jahren in die Grundschule kommen.

Die Kinder sollen die ersten Buchstaben im Spiel lernen, so wird das Lernen für sie attraktiv, reizvoll, glücklich.

Die GRUNDLEGENDE ERZIEHUNG lehrt, dass man vom KINDERGARTEN an sich in spezieller Weise jedem der drei Aspekte der MENSCHLICHEN PERSÖNLICHKEIT widmen soll - bekannt als Gedanke, Gefühl und Handlung - damit sich die Persönlichkeit des Kindes in harmonischer und ausgeglichener Weise entwickelt.

Die Persönlichkeitsbildung des Kindes und ihre Entwicklung ist eine Frage höchster Verantwortung seitens der ELTERN und SCHULLEHRER.

Die Qualität der MENSCHLICHEN PERSÖNLICHKEIT hängt ausschließlich vom psychologischen Material ab, mit dem sie erschaffen und gespeist wurde.

Rund um PERSÖNLICHKEIT, ESSENZ und EGO oder ICH gibt es bei den Studenten der PSYCHOLOGIE viel Verwirrung.

Einige verwechseln die PERSÖNLICHKEIT mit der ESSENZ und andere verwechseln das EGO oder ICH mit der ESSENZ.

Es gibt viele pseudo-esoterische oder pseudo-okkultistische Schulen, die das UNPERSÖNLICHE LEBEN als ihr Studienziel haben.

Es ist nötig klarzustellen, dass es nicht die PERSÖNLICHKEIT ist, die wir auflösen müssen.

Es ist dringlich zu wissen, dass wir das EGO auflösen müssen, das MICH SELBST, das ICH, und es zu kosmischem Staub reduzieren.

Die PERSÖNLICHKEIT ist nur ein Vehikel für die Handlung, ein Träger, den zu erschaffen, zu fabrizieren nötig war.

In der Welt gibt es verschiedene CALIGULAS, ATTILAS, HITLERS usw. Jede Art von Persönlichkeit, wie pervers sie auch gewesen ist, kann sich radikal verwandeln, wenn das EGO oder ICH sich vollständig auflöst.

Das mit der Auflösung des EGOS oder ICHS verwirrt und ärgert viele Pseudo-Esoteriker. Diese sind überzeugt, dass das EGO GÖTTLICH ist, sie glauben, das EGO oder ICH wäre das WESEN selbst, die GÖTTLICHE MONADE usw.

Es ist nötig, dringend, unaufschiebbar, zu begreifen, dass das EGO oder ICH nichts GÖTTLICHES hat.

Das EGO oder ICH ist der SATAN der BIBEL, ein Bündel von Erinnerungen, Wünschen, Leidenschaften, Hassgefühlen, Unwillen, Begierden, Ehebrüchen, Familienerbe, Rassen, Nation, usw., usw., usw.

Viele behaupten auf dumme Weise, dass es in uns ein HÖHERES oder GÖTTLICHES ICH und ein NIEDERES ICH gebe.

HÖHER und NIEDRIGER sind immer zwei Abschnitte von ein und derselben Sache. HÖHERES ICH und NIEDERES ICH sind zwei Abschnitte des gleichen ICHS.

Das GÖTTLICHE WESEN, die MONADE, der INNERSTE, hat nichts mit irgendeiner Form des ICH zu tun. Das WESEN ist das WESEN - und das ist alles. Der Grund des WESENS ist das WESEN selbst.

Die PERSÖNLICHKEIT an sich ist nur ein Vehikel und nichts mehr. Durch die Persönlichkeit kann sich das EGO oder das WESEN ausdrücken, alles hängt von uns selbst ab.

Es ist DRINGEND nötig, das ICH, das EGO aufzulösen, damit sich durch unsere PERSÖNLICHKEIT nur die PSYCHOLOGISCHE ESSENZ unseres WAHREN WESENS ausdrückt.

Es ist unerlässlich, dass die ERZIEHER die Notwendigkeit gänzlich begreifen, die drei Aspekte der MENSCHLICHEN PERSÖNLICHKEIT harmonisch zu kultivieren.

Ein perfektes Gleichgewicht zwischen PERSÖNLICHKEIT und ESSENZ, eine harmonische Entwicklung der GEDANKEN, GEFÜHLE und BEWEGUNGEN, sowie eine REVOLUTIONÄRE ETHIK bilden die Basis der GRUNDLEGENDEN ERZIEHUNG.

Kapitel 25 • Die Adoleszenz

Es ist der Augenblick gekommen, endgültig die falsche Scham und die Vorurteile, die mit dem Problem der Sexualität verknüpft sind, abzulegen.

Es ist nötig, das sexuelle Problem der Jugendlichen beider Geschlechter in klarer und präziser Weise zu begreifen.

Mit vierzehn Jahren kommt im Organismus des Jugendlichen die sexuelle Energie auf, die dann durch das sympathische Nervensystem fließt und dieses ihrem Einfluss unterwirft.

Diese besondere Art von Energie verwandelt den menschlichen Organismus, indem er die Stimme des jungen Mannes verändert und die Funktion der Eierstöcke der Frau aktiviert.

Der menschliche Organismus ist eine wahre Fabrik, die grobe Elemente in feine vitale Substanzen verwandelt.

Die Speisen, die wir zum Magen führen, sind vielzähligen Verwandlungen und Verfeinerungen unterworfen, bis sie schließlich in jener halbfesten, halbflüssigen Substanz gipfeln, die von Paracelsus unter dem Begriff Ens-Seminis (Entität des Samens) erwähnt wird.

Dieses flexible und formbare Flüssigkristall, dieses Sperma, enthält in sich selbst, in potentieller Form, alle Keime des Lebens.

Der Gnostizismus erkennt im Sperma das CHAOS wieder, aus dem vehement das Leben hervorbricht.

Die alten Alchimisten des Mittelalters, wie Paracelsus, Sendivogins, Nikolas Flamel, Raimundus Lulius usw. erforschten das ENS-SEMINIS oder das Quecksilber der geheimen Philosophie mit tiefer Verehrung.

Dieses VITRIOL ist ein wahres Elixier, das auf intelligente Weise von der Natur in den Samenbläschen hergestellt wird.

In diesem Quecksilber der alten Weisheit, in diesem Samen, befinden sich tatsächlich alle Möglichkeiten der Existenz.

Es ist bedauerlich, dass viele junge Menschen sich aufgrund fehlender psychologischer Orientierung dem Laster der Masturbation hingeben, oder sich bedauerlicherweise auf dem infra-sexuellen Weg der Homosexualität verirren.

Den Kindern und Jugendlichen gibt man intellektuelle Informationen über viele Themen und leitet sie auf den Weg des Hochleistungssportes, dessen Missbrauch das Leben jämmerlich verkürzt. Unglücklicherweise hüllen sich aber beim ersten Auftauchen der sexuellen Energie, mit dem die Adoleszenz beginnt, sowohl die Eltern als auch die Schullehrer in ein kriminelles Schweigen, das auf einem falschen Puritanismus und einer dummen Moral gründet.

Es gibt kriminelles Schweigen und es gibt niederträchtige Worte. Über das sexuelle Problem zu schweigen, ist ein Vergehen. Falsch über das sexuelle Problem zu sprechen, stellt seinerseits ein anderes Vergehen dar.

Wenn die Eltern und Lehrer schweigen, sprechen die sexuell Pervertierten und die Opfer werden die unerfahrenen Jugendlichen sein.

Wenn der Jugendliche weder die Eltern noch die Lehrer zu Rate ziehen kann, wird er folglich seine Schulkameraden fragen, die möglicherweise schon den Irrweg eingeschlagen haben. Das Ergebnis wird nicht lange auf sich warten lassen und der frischgebackene Jugendliche wird durch das Befolgen falscher Ratschläge sich dem Laster der Masturbation hingeben oder auf den Abweg der Homosexualität geraten.

Das Laster der Masturbation ruiniert gänzlich die Gehirnleistung. Es ist nötig zu wissen, dass es eine enge Verbindung zwischen dem Samen und dem Gehirn gibt. Es ist nötig, den Samen zu zerebralisieren. Es ist nötig, das Gehirn zu besamen.

Das Gehirn wird besamt, indem man die sexuelle Energie transmutiert, sublimiert, in Gehirnpotenz umwandelt.

Auf diese Weise wird der Samen zerebralisiert und das Gehirn besamt.

Die Gnostische Wissenschaft studiert gründlich die Endokrinologie und lehrt Methoden und Systeme, um die sexuellen Energien zu transmutieren, aber dies ist ein Punkt, der den Rahmen dieses Buches sprengen würde.

Wenn der Leser Informationen über den Gnostizismus will, muss er unsere gnostischen Bücher lesen und in unsere Studien eintreten.

Die Jugendlichen müssen die sexuellen Energien sublimieren, den Schönheitssinn kultivieren, die Musik, Skulptur, Malerei erlernen, Ausflüge ins Hochgebirge unternehmen usw.

Wie viele Gesichter, die hätten schön sein können, verwelken!

Wie viele Gehirne degenerieren! Alles durch einen fehlenden Weckruf im rechten Augenblick.

Das Laster der Masturbation ist sowohl bei jungen Männern als auch bei jungen Frauen gewöhnlicher geworden als das Händewaschen.

Die Irrenhäuser sind voller Männer und Frauen, die ihr Gehirn durch das abstoßende Laster der Masturbation ruiniert haben. Das Schicksal der Masturbierenden ist das Irrenhaus.

Das Laster der Homosexualität hat die Wurzeln dieser hinfälligen und perversen Zivilisation verfaulen lassen.

Es scheint unglaublich, dass es in Ländern wie England, die vorgeben, kultiviert und superzivilisiert zu sein, ganz offen Kinos gibt, wo Filme homosexueller Art gezeigt werden.

Es scheint unglaublich, dass es gerade England ist, wo man Anstrengungen macht, um offiziell die homosexuelle Ehe anzuerkennen.

In den Großstädten der Welt gibt es gegenwärtig Bordelle und Clubs homosexueller Art.

Der finstere Verein der Frauenfeinde besitzt heutzutage perverse Organisationen, die durch ihre degenerierte Bruderschaft auffallen.

Viele Leser könnte das mit der „degenerierten Bruderschaft“ sehr verwundern, aber wir dürfen nicht vergessen, dass es allezeit im Laufe der Geschichte verschiedene Bruderschaften des Vergehens gegeben hat.

Die morbide Bruderschaft der Frauenfeinde ist zweifelsohne eine Bruderschaft des Vergehens.

Die Frauenfeinde besetzen immer oder fast immer die Schlüsselposten innerhalb des bürokratischen Bienenkorbs.

Wenn ein Homosexueller ins Gefängnis muss, wird er wegen des günstigen Einflusses der Schlüsselmänner der Bruderschaft des Vergehens schnell wieder freigelassen.

Wenn ein Weibischer ins Unglück stürzt, erhält er bald ökonomische Hilfe von all den düsteren Gestalten der Bruderschaft des Vergehens.

Die finsteren Mitglieder der Homosexualität erkennen sich gegenseitig an der Uniform, die sie tragen.

Es ist verblüffend, zu wissen, dass die Homosexuellen eine Uniform benutzen, aber es ist so. Die Uniform der Homosexuellen entspricht jeder Mode, die gerade beginnt. Die Homosexuellen leiten jede neue Mode ein; wenn eine Mode gewöhnlich wird, dann beginnen sie eine neue. Auf diese Weise ist die Uniform der Bruderschaft des Vergehens immer neu.

In allen Großstädten der Welt leben heutzutage Millionen von Homosexuellen.

Das Laster der Homosexualität beginnt seinen schändlichen Weg in der Adoleszenz.

Viele Schulen junger Männer und Mädchen sind wahre Bordelle homosexueller Art.

Millionen junger Mädchen gehen entschlossen den düsteren Weg der Männerfeindinnen.

Millionen Jugendlicher weiblichen Geschlechts sind homosexuell. Die Bruderschaft des Vergehens in der weiblichen Homosexualität ist genauso stark wie die Bruderschaft des Vergehens beim männlichen Geschlecht.

Es ist dringend nötig, auf radikale und endgültige Weise die falsche Scham abzulegen und den Jugendlichen beider Geschlechter alle sexuellen Geheimnisse offenzulegen. Nur so können die neuen Generationen den Pfad der REGENERATION beschreiten.

Kapitel 26 • Die Jugend

Die Jugend ist in zwei Perioden von je sieben Jahren geteilt. Die erste Periode beginnt mit 21 Jahren und endet mit 28. Die zweite Periode fängt mit 28 an und endet mit 35.

Die Fundamente der Jugend liegen im Heim, in der Schule und auf der Straße.

Wenn die Jugend auf der Basis der GRUNDLEGENDEN ERZIEHUNG aufgebaut wird, dann erweist sie sich tatsächlich als ERBAULICH und WÜRDIG.

Die Jugend, die auf falschen Fundamenten errichtet wird, ist logischerweise auf einem falschen Weg.

Die Mehrzahl der Menschen verbringt den ersten Teil des Lebens damit, sich den Rest des Lebens zu verderben.

Die jungen Männer pflegen aufgrund eines irrtümlichen Konzepts falscher Männlichkeit, in die Arme von Prostituierten zu fallen.

Die Ausschweifungen der Jugend sind Wechselbriefe gegenüber dem Alter, welche dreißig Jahre später mit teuren Zinsen zu bezahlen sind.

Ohne GRUNDLEGENDE ERZIEHUNG erweist sich die Jugend als beständige Trunkenheit: diese ist das Fieber der Verfehlung, der Alkohol und die animalische Leidenschaft.

Alles, was der Mensch in seinem Leben werden muss, findet man potentiell in den ersten dreißig Jahren der Existenz.

Von allen großen menschlichen Taten, die uns bekannt sind, sowohl in früheren Epochen, wie in der unseren, wurde der größte Teil vor dem dreißigsten Lebensjahr begonnen.

Der Mensch, der die Dreißig erreicht hat, fühlt sich manchmal so, als ob er aus einer großen Schlacht käme, in der er eine große Zahl seiner Freunde, einen nach dem anderen, fallen sah.

Mit Dreißig haben die Männer und Frauen schon ihre ganze Lebendigkeit und ihren Enthusiasmus verloren, und wenn sie in ihren ersten Unternehmungen scheitern, dann sind sie voller Pessimismus und geben auf.

Auf die Illusionen der Jugend folgen die Illusionen der Reife. Ohne Grundlegende Erziehung ist das Erbe des Alters in der Regel die Verzweiflung.

Die Jugend ist flüchtig. Die Schönheit ist der Glanz der Jugend, aber sie ist illusorisch, sie dauert nicht an.

Die Jugend hat einen lebendigen Geist und ein schwaches Urteilsvermögen. Selten im Leben trifft man Jugendliche mit starkem Urteilsvermögen und lebendigem Geist.

Ohne GRUNDLEGENDE ERZIEHUNG werden die Jugendlichen zu Trinkern, Taugenichtsen, Raufbolden, Dieben; sie werden leidenschaftlich, spöttisch, genusssüchtig, lüstern, gefräßig, neidisch, habgierig, eifersüchtig, stolz, faul, etc.

Die Jugendzeit ist eine Sommersonne, die sich plötzlich verdunkelt. Den jungen Leuten gefällt es, die vitalen Werte der Jugend zu missbrauchen.

Die Alten begehen den Fehler, die Jugendlichen auszubeuten und sie in den Krieg zu schicken.

Die jungen Leute können sich und die Welt verändern, wenn sie sich am Pfad der GRUNDLEGENDEN ERZIEHUNG orientieren.

In der Jugend sind wir voller Illusionen, die uns nur zur Enttäuschung führen.

Das ICH nutzt das Feuer der Jugend aus, um sich zu stärken und mächtig zu werden.

Das ICH will leidenschaftliche Befriedigungen um jeden Preis, auch wenn das Alter dann gänzlich unglücklich ist.

Die jungen Leute interessieren sich allein dafür, sich der Unkeuschheit, dem Wein und Vergnügungen jeglicher Art hinzugeben.

Die jungen Leute wollen nicht einsehen, dass es eine Sache der Dirnen ist, Sklaven des Vergnügens zu sein, aber nicht der wahren Menschen.

Kein Vergnügen dauert lange genug. Der Durst nach Vergnügungen ist die Krankheit, die die INTELLEKTUELLEN TIERE am verachtenswertesten macht. Der große spanische Dichter Jorge Manrique sagte: „So schnell wie das Vergnügen vergeht, so folgt der Schmerz - als hätten sie sich abgesprochen - und so sehr scheint es uns, als ob jede Zeit davor besser war."

Aristoteles sagte über das Vergnügen: „Wenn es darum geht, das Vergnügen zu beurteilen, sind wir Menschen keine unparteiischen Richter."

Das INTELLEKTUELLE TIER genießt es, das Vergnügen zu rechtfertigen. Friedrich der Große fand es keineswegs unangebracht, nachdrücklich zu behaupten: „DAS VERGNÜGEN IST DAS WIRKLICHSTE GUT DIESES LEBENS."

Der unerträglichste Schmerz ist solcher, der durch die Verlängerung des intensivsten Vergnügens hervorgerufen wird.

Die jungen Taugenichtse sind so reichlich vorhanden wie das Unkraut. Das ICH des Taugenichts rechtfertigt immer das Vergnügen.

Der CHRONISCHE Taugenichts verabscheut die Ehe oder schiebt sie lieber hinaus. Es ist eine ernste Sache, wenn man die Ehe mit dem Vorsatz hinausschiebt, alle Vergnügungen der Erde zu genießen.

Es ist absurd, die Vitalität der Jugend zu ruinieren und erst dann zu heiraten. Die Opfer einer solchen Dummheit sind die Kinder.

Viele Männer heiraten, weil sie müde sind, viele Frauen heiraten aus Neugier und das Resultat solcher Absurditäten ist immer die Enttäuschung.

Jeder weise Mann liebt wahrlich und von ganzem Herzen die Frau, die er gewählt hat.

Wir müssen immer in der Jugend heiraten, wenn wir im Alter wirklich keine elende Zeit verbringen wollen.

Für alles im Leben gibt es eine Zeit. Dass ein junger Mensch heiratet, ist normal, aber als Greis zu heiraten ist eine Dummheit.

Die jungen Menschen müssen heiraten und es verstehen, ihr Heim zu errichten. Wir dürfen nicht vergessen, dass das Monstrum der Eifersucht die Heime zerstört.

Salomon sagte: „Die Eifersucht ist grausam wie das Grab, ihre Glut ist eine Glut des Feuers."

Die Rasse der INTELLEKTUELLEN TIERE ist eifersüchtig wie die Hunde. Die Eifersucht ist vollkommen TIERISCH.

Der Mann, der aus Eifersucht über eine Frau wacht, weiß nicht, mit wem er es zu tun hat. Besser ist es, sie nicht eifersüchtig zu überwachen, um zu wissen, was für eine Frau wir haben.

Das giftige Geschrei einer eifersüchtigen Frau ist tödlicher als der Reißzahn eines rabiaten Hundes.

Es ist falsch, wenn man sagt, dass es dort, wo es Eifersucht gibt, Liebe gibt. Eifersucht wird niemals aus der Liebe geboren; die Liebe und die Eifersucht sind unvereinbar. Der Ursprung der Eifersucht liegt in der Furcht.

Das ICH rechtfertigt die Eifersucht mit vielerlei Gründen. Das ICH fürchtet, das geliebte Wesen zu verlieren.

Wer in Wahrheit das ICH zerstören will, muss immer bereit sein, das liebteste Wesen zu verlieren.

In der Praxis konnten wir nach vielen Jahren der Beobachtung bestätigen, dass aus allen libertinen Junggesellen eifersüchtige Ehemänner werden.

Alle Menschen sind fürchterlich unkeusch gewesen.

Mann und Frau müssen freiwillig aus Liebe verbunden sein und nicht aus Furcht und Eifersucht.

Vor dem GROSSEN GESETZ muss sich der Mann für sein Verhalten verantworten und die Frau sich für ihres. Der Ehemann kann sich nicht für das Verhalten der Frau verantworten, noch kann die Ehefrau sich für das Verhalten des Mannes verantworten. Jeder verantworte sich für sein Verhalten und löse die Eifersucht auf.

Das Hauptproblem der Jugend ist die Ehe.

Die junge Frau, die mit mehreren Verlobten kokettiert, bleibt allein, denn sowohl die einen, als auch die anderen sind von ihr enttäuscht.

Es ist notwendig, dass die jungen Frauen es verstehen, ihren Verlobten zu halten, wenn sie wirklich heiraten wollen.

Es ist notwendig, die LIEBE nicht mit der LEIDENSCHAFT zu verwechseln. Die verliebten Jungen und Mädchen können nicht zwischen Liebe und Leidenschaft unterscheiden.

Es ist wichtig zu wissen, dass die LEIDENSCHAFT ein Gift ist, das den Verstand und das Herz betrügt.

Jeder leidenschaftliche Mann und jede leidenschaftliche Frau könnten sogar mit blutigen Tränen schwören, dass sie wirklich verliebt sind.

Nach der Befriedigung der tierischen Leidenschaft fällt das Kartenhaus in sich zusammen.

Das Scheitern vieler Ehen ist darauf zurückzuführen, dass aus animalischer Leidenschaft geheiratet wurde und nicht aus LIEBE.

Der bedeutendste Schritt, den wir während der Jugend tun, ist die Ehe, und in den Schulen, Hochschulen und Universitäten müsste man die jungen Männer und Frauen auf diesen wichtigen Schritt vorbereiten.

Es ist bedauerlich, dass viele junge Männer und Frauen aus wirtschaftlichen Interessen oder nur aufgrund sozialer Konventionen heiraten.

Wenn die Ehe aus animalischer Leidenschaft, wegen sozialer Konventionen oder wirtschaftlichen Interessen eingegangen wird, dann wird das Resultat ein Scheitern sein.

Viele Paare scheitern in der Ehe, weil die Charaktere nicht zusammenpassen.

Die Frau, die sich mit einem eifersüchtigen, jähzornigen, wütenden jungen Mann verheiratet, wird das Opfer eines Henkers.

Der Mann, der sich mit einer eifersüchtigen, wütenden Frau verheiratet, wird offensichtlich sein Leben in einer Hölle verbringen müssen.

Damit wahrhaftige Liebe zwischen zwei Wesen existiert, ist es dringend notwendig, dass es keine animalische Leidenschaft gibt, ist es unabdingbar, das ICH der Eifersucht aufzulösen, ist es notwendig, den Zorn zu zerstören, ist es grundlegend, keine Beweise zu fordern.

Das ICH schadet den Heimen, das ICH-SELBST zerstört die Harmonie. Wenn die jungen Männer und Frauen unsere GRUNDLEGENDE ERZIEHUNG studieren und sich vornehmen, das ICH aufzulösen, ist es sonnenklar, dass sie den Pfad der PERFEKTEN EHE finden können.

Nur wenn man das EGO auflöst, wird es wahrhaftes Glück in den Heimen geben können. Den jungen Männern und Frauen, die in der Ehe glücklich sein wollen, empfehlen wir, unsere GRUNDLEGENDE ERZIEHUNG gründlich zu studieren und das EGO aufzulösen.

Viele Familienväter passen sehr auf ihre Töchter auf und wollen nicht, dass diese sich verloben. Ein solches Verhalten ist hundertprozentig absurd, weil die jungen Frauen sich verloben und heiraten müssen.

Das Ergebnis eines solchen Mangels an Verständnis sind die geheimen Freundschaften auf der Straße, immer mit der Gefahr, in die Hände eines verführerischen Verehrers zu fallen.

Die jungen Leute sollten immer die Freiheit haben, einen Freund oder eine Freundin zu haben, da sie jedoch das ICH noch nicht aufgelöst haben, ist es sinnvoll, sie nicht mit dem Freund oder der Freundin alleine zu lassen.

Die jungen Männer und Mädchen sollen die Freiheit haben, zuhause ihre Feste zu feiern. Die gesunden Vergnügungen schaden niemandem und die Jugend braucht Zerstreuungen.

Was der Jugend schadet, sind der Schnaps, die Zigaretten, die Unkeuschheit, die Orgien, die Zügellosigkeit, die Kneipen, das Kabarett usw.

Die Familienfeste, anständige Tänze, gute Musik, Spaziergänge usw. können niemandem schaden.

Der Verstand schadet der Liebe. Viele junge Menschen haben die Gelegenheit verpasst, mit wunderbaren Frauen eine Ehe

einzugehen, aufgrund ihrer ökonomischen Bedenken, wegen den Erinnerungen an die Vergangenheit, den Sorgen um das Morgen.

Die Angst vor dem Leben, dem Hunger, der Armut und die nutzlosen Projekte des Verstandes werden zum Hauptgrund für jeden Aufschub der Ehe.

Es gibt viele junge Männer, die sich vornehmen, keine Ehefrau zu nehmen, bevor sie nicht eine festgelegte Geldsumme, ein eigenes Haus, das neueste Automodell und noch tausend andere Dummheiten besitzen, als ob all dies das Glück ausmachen würde.

Es ist bedauerlich, dass diese Art von Männern gute Gelegenheiten für die Ehe verlieren, durch die Angst vor dem Leben, dem Tod, vor dem, was die anderen sagen werden, usw.

Männer dieser Art bleiben ihr ganzes Leben lang Junggesellen oder sie heiraten, wenn es schon zu spät ist, wenn ihnen schon keine Zeit mehr bleibt, eine Familie aufzubauen und ihre Kinder zu erziehen.

Alles, was ein Mann tatsächlich braucht, um für den Lebensunterhalt seiner Frau und seiner Kinder zu sorgen, ist ein Beruf oder eine bescheidene Arbeit, und das ist alles.

Viele junge Damen bleiben alleine, da sie in Bezug auf den Ehemann wählerisch sind. Frauen, die ihre Interessen mit Kalkül verfolgen und egoistisch sind, bleiben alleine oder scheitern geradewegs in der Ehe.

Es ist nötig, dass die Mädchen begreifen, dass jeder Mann von einer Frau enttäuscht ist, die nur im eigenen Interesse denkt, mit Kalkül handelt und egoistisch ist.

Manche junge Frauen, die einen Mann angeln wollen, schminken ihr Gesicht in übertriebener Weise, rupfen sich die Augenbrauen, kräuseln ihre Haare, setzen falsche Haarteile auf und malen sich Schatten um die Augen; diese Frauen verstehen die männliche Psyche nicht.

Der Mann verabscheut von Natur aus die bemalten Püppchen und bewundert die natürliche Schönheit und das treuherzige Lächeln.

Der Mann möchte in der Frau Aufrichtigkeit, Einfachheit sehen, die wahre und uneigennützige Liebe, die natürliche Treuherzigkeit.

Die Mädchen, die heiraten möchten, müssen die Psyche des männlichen Geschlechtes tiefgründig begreifen.

Die LIEBE ist der GIPFEL der Weisheit. Die Liebe nährt sich von Liebe. Das Feuer der ewigen Jugend ist die Liebe.

Kapitel 27 • Das reife Alter

Das reife Alter beginnt mit fünfunddreißig Jahren und endet mit sechsundfünfzig.

Der reife Mensch muss wissen, wie er seinen Haushalt führt und seine Kinder erzieht.

Im normalen Leben ist jeder reife Mensch ein Familienoberhaupt. Der Mensch, der es während seiner Jugend- und Reifezeit nicht zu Heim und Wohlstand gebracht hat, der schafft es später auch nicht mehr; er ist tatsächlich gescheitert.

Jene, die versuchen, im Alter ein Heim zu gründen und zu Wohlstand zu kommen, sind wahrhaftig bemitleidenswert.

Das ICH der Habgier geht ins Extrem und möchte große Reichtümer anhäufen. Das menschliche Wesen braucht Brot, Kleidung und Zuflucht. Es ist notwendig, Brot zu haben, ein eigenes Heim, Kleidung, Anzüge, Mäntel, um den Körper zu bedecken, doch es ist nicht nötig, enorme Geldsummen anzuhäufen, um leben zu können.

Wir verteidigen weder den Reichtum noch die Armut, beide Extreme sind verwerflich.

Es gibt viele, die sich im Schlamm der Armut wälzen und es gibt auch genug, die sich im Schlamm des Reichtums wälzen.

Es ist notwendig, ein bescheidenes Vermögen zu besitzen, das heißt, ein schönes Haus mit einem hübschen Garten, sowie eine sichere Einkommensquelle zu haben, immer gepflegt zu sein und keinen Hunger zu erleiden. Dies ist, was für jedes menschliche Wesen normal ist.

Armut, Hunger, Krankheiten und Unwissenheit dürften niemals in einem Land existieren, das sich brüstet, kultiviert und zivilisiert zu sein.

Die Demokratie existiert noch nicht, aber wir müssen sie erschaffen. Solange es auch nur einen Bürger ohne Brot, Kleidung und Zuflucht gibt, ist die Demokratie praktisch nichts weiter als ein schönes Ideal.

Die Familienoberhäupter müssen verständnisvoll und intelligent sein, niemals Weintrinker, Vielfraße, Tyrannen usw.

Jeder reife Mensch weiß aus eigener Erfahrung, dass die Kinder seinem Beispiel folgen und dass, wenn dieses irrig ist, er seine Nachkommen auf absurde Wege führen wird.

Es ist wahrlich dumm, wenn der reife Mann verschiedene Frauen hat und seine Zeit mit Besäufnissen, Banketten, Orgien usw. verbringt.

Auf dem reifen Mann lastet die Verantwortung der ganzen Familie und es ist klar, dass wenn er auf Abwege gerät, er mehr Unordnung, mehr Durcheinander, mehr Bitterkeit in die Welt bringt.

Der Vater und die Mutter müssen den Unterschied zwischen den Geschlechtern begreifen. Es ist absurd, wenn die Töchter Physik, Chemie, Algebra usw. studieren. Der Verstand der Frau unterscheidet sich von dem des Mannes, diese Fächer harmonieren

mit dem männlichen Geschlecht, aber sie sind unnütz und manchmal sogar schädlich für den weiblichen Verstand.

Es ist nötig, dass die Eltern von ganzem Herzen dafür kämpfen, eine vitale Veränderung in allen schulischen Lehrplänen herbeizuführen.

Die Frau soll Lesen lernen, Schreiben, Klavierspielen, Nähen, Sticken und allgemein alle Arten weiblicher Tätigkeiten.

Die Frau sollte man von der Schulbank an auf ihre sublime Aufgabe vorbereiten, die ihr als MUTTER und Ehefrau zukommt.

Es ist absurd, das Gehirn der Frauen mit komplizierten und schwierigen Studien zu schaden, die für das männliche Geschlecht passend sind.

Es ist notwendig, dass sowohl die Eltern, als auch die Lehrer der Schulen, Fachschulen und Universitäten sich mehr darum kümmern, die Frau an ihre angeborene Weiblichkeit heranzuführen. Es ist unsinnig, die Frauen zu militarisieren, sie zu zwingen mit Fahnen und Trommeln durch die Straßen der Stadt zu marschieren, als ob sie Männer wären.

Die Frau soll sehr weiblich sein und der Mann sehr männlich.

Das Zwischengeschlecht, die Homosexualität, ist das Ergebnis der Degeneration und der Barbarei.

Die Mädchen, die sich langen und komplizierten Studien widmen, werden alt und niemand heiratet sie.

Im modernen Leben ist es angebracht, dass die Frauen kurze Berufsausbildungen machen, Schönheitskultur, Maschinenschreiben, Stenografie, Schneiderei, Pädagogik, usw.

Normalerweise sollte die Frau sich ausschließlich dem häuslichen Leben widmen, aber aufgrund der Grausamkeit dieser Zeit, in der wir leben, muss die Frau arbeiten, um Essen und Lebensunterhalt zu verdienen.

In einer wirklich kultivierten und zivilisierten Gesellschaft muss die Frau nicht außer Haus arbeiten, um leben zu können. Diese Sache mit der Arbeit außer Haus ist Grausamkeit der schlimmsten Art.

Der heutige degenerierte Mann hat eine falsche Ordnung der Dinge geschaffen, er hat die Frau ihre Weiblichkeit verlieren lassen, sie aus ihrem Haus herausgeholt und sie zu einer Sklavin gemacht.

Die in einen „weiblichen Macho“ mit männlichem Intellekt verwandelte Frau, die Zigaretten raucht und Zeitung liest, halbnackt mit dem Rock über den Knien, oder die Karten spielt, ist das Ergebnis der degenerierten Männer dieser Zeit, das soziale Gebrechen einer Zivilisation, die im Sterben liegt.

Die Frau, die zu einer modernen Spionin, einer drogenabhängigen Ärztin, einer Spitzensportlerin, einer Alkoholikerin geworden ist, die ihre Natürlichkeit verloren hat und ihren Kindern die Brust verweigert, um ihre Schönheit nicht zu verlieren, ist das abscheuliche Symptom einer falschen Zivilisation.

Die Stunde ist gekommen, das Heer zur Rettung der Welt zu organisieren, mit Männern und Frauen, die guten Willens sind und die wirklich bereit sind, gegen die falsche Ordnung der Dinge zu kämpfen.

Die Stunde ist gekommen, in der Welt eine neue Zivilisation zu errichten, eine neue Kultur.

Die Frau ist der Grundstein des Heimes und wenn dieser Stein schlecht bearbeitet ist, mit Kanten und Verformungen aller Art, wird das Resultat des sozialen Lebens eine Katastrophe sein.

Der Mann ist anders, unterschiedlich, und kann es sich erlauben, Medizin, Physik, Chemie, Mathematik, Recht, Ingenieurwissenschaft, Astronomie usw. zu studieren.

Ein militarisierter Männerverein ist nicht absurd, aber ein militarisierter Frauenverein ist nicht nur absurd, sondern abgesehen davon, schrecklich lächerlich.

Es ist abstoßend, die zukünftigen Ehefrauen, die zukünftigen Mütter, die das Kind an ihrer Brust tragen werden, wie Männer durch die Straßen der Stadt marschieren zu sehen.

Dies deutet nicht nur auf den Verlust der Weiblichkeit in diesem Geschlecht hin, sondern legt auch den Finger in die Wunde, zeigt den Verlust der Männlichkeit des Mannes.

Der Mann, der wahrhaft Mann ist, der Mann, der richtig männlich ist, kann niemals einen militärischen Aufmarsch von Frauen akzeptieren. Die männlichen Bedenken, die psychologische Idiosynkrasie des Mannes, das Denken des Mannes fühlt sich völlig von dieser Art von Spektakel abgestoßen, die bis zum Überdruss die menschliche Degeneration zeigen.

Wir brauchen die Rückkehr der Frauen in ihre Heime, zu ihrer Weiblichkeit, zu ihrer natürlichen Schönheit, zu ihrer einfachen Treuherzigkeit, zu ihrer wahren Einfachheit. Wir müssen mit all dieser Ordnung der Dinge aufhören und auf der ganzen Erde eine neue Zivilisation und eine neue Kultur errichten.

Die Eltern und Erzieher müssen die neuen Generationen mit wahrer Weisheit und Liebe zu erziehen wissen.

Die Söhne sollen nicht nur intellektuelle Informationen bekommen und einen Beruf erlernen oder einen professionellen Titel erhalten. Es ist nötig, dass die jungen Männer den Sinn für Verantwortung erlernen und den Weg der Aufrichtigkeit und der bewussten Liebe einschlagen.

Auf den Schultern des reifen Mannes lastet die Verantwortung für eine Frau, sowie für Söhne und Töchter.

Der reife Mann, der ein hohes Verantwortungsgefühl besitzt und keusch, nüchtern, maßvoll, tugendhaft usw. ist, wird von seiner Familie und von allen Bürgern respektiert.

Der reife Mann, der die Leute mit seinen Ehebrüchen, seiner Unkeuschheit, Geschmacklosigkeit, Ungerechtigkeit aller Art empört, wird für alle Menschen abstoßend und verursacht nicht nur sich selbst Schmerzen, sondern verbittert auch seine Familienangehörigen und bringt aller Welt Leid und Verwirrung.

Es ist notwendig, dass der reife Mensch seine Lebensphase korrekt zu leben weiß. Es ist dringend nötig, dass der reife Mensch begreift, dass die Jugend schon vorbei ist.

Es ist lächerlich, im reifen Alter die gleichen Dramen und Szenen der Jugend wiederholen zu wollen.

Jede Lebensphase hat ihre Schönheit, und man muss sie zu leben verstehen.

Der reife Mensch muss mit aller Intensität arbeiten, bevor das Alter kommt, genauso wie es die Ameise tut, indem sie vorsorglich

Blätter zu ihrem Ameisenhaufen trägt, bevor der harte Winter kommt; ebenso muss auch der reife Mensch mit Schnelligkeit und Fürsorge handeln.

Viele junge Menschen verschwenden auf elendige Weise all ihre vitalen Werte und wenn sie ins reife Alter kommen, sind sie hässlich, schreckenerregend, armselig und gescheitert.

Es ist wahrhaft lächerlich, viele reife Menschen zu sehen, die die törichten Handlungen der Jugendzeit wiederholen, ohne zu bemerken, dass sie jetzt schreckenerregend sind und dass die Jugend schon vergangen ist.

Eines der schlimmsten Übel dieser Zivilisation, die im Sterben liegt, ist das Laster des Alkohols.

In der Jugend geben sich viele dem Trinken hin und wenn das reife Alter kommt, haben sie kein Heim gegründet, keinen Wohlstand erlangt, haben keinen einträglichen Beruf, gehen von einem Lokal zum anderen und betteln um Schnaps, sind entsetzlich schrecklich, abstoßend, elendig.

Die Eltern und Erzieher müssen den jungen Leuten besondere Aufmerksamkeit widmen und sie korrekt orientieren, mit dem gesunden Vorsatz, eine bessere Welt zu schaffen.

Kapitel 28 • Das Alter

Die ersten vierzig Lebensjahre liefern uns das Buch, die dreißig folgenden den Kommentar.

Mit zwanzig Jahren ist der Mensch ein Pfau; mit dreißig ein Löwe; mit vierzig ein Kamel; mit fünfzig eine Schlange; mit sechzig ein Hund; mit siebzig ein Affe und mit achtzig nur mehr eine Stimme und ein Schatten.

Die Zeit bringt die Dinge zum Vorschein; sie ist ein höchst interessanter Erzähler, der von selbst spricht, auch wenn er nicht gefragt wird.

Es gibt nichts, das von der Hand des armen INTELLEKTUELLEN TIERES - fälschlicherweise Mensch genannt - geschaffen ist und nicht früher oder später von der Zeit zerstört wird.

„FUGIT IRREPARABILE TEMPUS“, die Zeit vergeht unwiederbringlich.

Die Zeit bringt alles, was jetzt verborgen ist, ans Licht der Öffentlichkeit, und verbirgt und versteckt alles, was in diesem Augenblick mit Pracht erstrahlt.

Das Alter ist wie die Liebe, es kann nicht verheimlicht werden, auch wenn es sich mit den Gewändern der Jugend verkleidet.

Das Alter wirft den Stolz der Menschen nieder und demütigt sie; aber eine Sache ist es, demütig zu sein und eine andere, gedemütigt sich zu beugen.

Wenn sich der Tod nähert, empfinden die vom Leben enttäuschten Alten das Alter schon nicht mehr als eine Last.

Alle Menschen hegen die Hoffnung, ein langes Leben zu führen und ein hohes Alter zu erreichen, und dennoch erschreckt sie das Alter.

Das Alter beginnt mit sechsundfünfzig Jahren und entwickelt sich weiter in Siebener-Einheiten, die uns zu Gebrechlichkeit und Tod führen.

Die größte Tragödie der alten Leute beruht nicht auf der Tatsache selbst, alt zu sein, sondern auf der Dummheit, nicht anerkennen zu wollen, dass man es ist, und der Einbildung, sich für jung zu halten, als ob das Alter ein Verbrechen wäre.

Das Beste am Alter ist, dass man sich sehr nahe am Ziel befindet.

Das PSYCHOLOGISCHE ICH, das ICH SELBST, das EGO wird mit den Jahren und der Erfahrung nicht besser; es wird komplizierter, schwieriger, umständlicher, weshalb der Volksmund so spricht: „NIEMAND KANN ÜBER SEINEN SCHATTEN SPRINGEN.“

Das PSYCHOLOGISCHE ICH der schwierigen Alten tröstet sich selbst, indem es gute Ratschläge gibt, da es nicht mehr in der Lage ist, schlechte Beispiele zu geben.

Die alten Leute wissen sehr wohl, dass das Alter ein schrecklicher Tyrann ist, der ihnen unter Todesstrafe verbietet, die

Vergnügungen der verrückten Jugend zu genießen und so ziehen sie es vor, sich selbst zu trösten, indem sie gute Ratschläge erteilen.

Das ICH versteckt das ICH, das ICH versteckt einen Teil seiner selbst und alles wird mit schönen Phrasen und sublimen Ratschlägen beschriftet.

Ein Teil des ICH-SELBST versteckt einen anderen Teil des ICH-SELBST. Das ICH verbirgt das, was ihm passt. Durch die Beobachtung und Erfahrung ist es vollständig erwiesen, dass wenn die Laster uns verlassen haben, es uns angenehm ist, zu denken, wir selbst hätten sie aufgegeben.

Das Herz des INTELLEKTUELLEN TIERES wird mit den Jahren nicht besser, sondern schlechter, versteinert immer mehr, und wenn wir in der Jugend gierig, angeberisch, jähzornig waren, werden wir es im Alter umso mehr sein.

Die Alten leben in der Vergangenheit, die Alten sind das Ergebnis vieler vergangener Tage, die Greise beachten überhaupt nicht den Augenblick, in dem wir leben, die alten Leute sind angehäufte Erinnerungen.

Die einzige Methode, um ein perfektes Greisenalter zu erreichen, besteht in der Auflösung des PSYCHOLOGISCHEN ICHS. Wenn wir lernen, von Augenblick zu Augenblick zu sterben, erlangen wir das erhabene Alter.

Das Alter hat einen tiefen Sinn für innere Ruhe und Freiheit für all jene, die schon das ICH aufgelöst haben.

Wenn die Leidenschaften in radikaler, totaler und definitiver Weise gestorben sind, ist man nicht nur von einem, sondern von vielen Herren befreit.

Im Leben findet man schwerlich unschuldige Alte, die nicht einmal mehr Reste eines ICHS besitzen; diese Art alter Menschen sind unendlich glücklich und leben von Augenblick zu Augenblick.

Der Mensch, der mit WEISHEIT gealtert ist, der Alte mit Kenntnis, der Herr der Liebe, wird tatsächlich zu einem Leuchtturm, der weise den Strom der unzähligen Zeitalter leitet.

Auf der Welt gab es und gibt es heute einige ALTE MEISTER, die nicht einmal mehr letzte Reste des ICHS haben. Diese erhabenen Alten, diese GNOSTISCHEN ARHATS sind so exotisch und göttlich wie die Lotusblume.

Der EHRWÜRDIGE ALTE MEISTER, der das PLURALISIERTE ICH in radikaler und endgültiger Weise aufgelöst hat, ist der vollkommene Ausdruck der PERFEKTEN WEISHEIT, der GÖTTLICHEN LIEBE und der SUBLIMEN MACHT.

Der ALTE MEISTER, der kein ICH mehr besitzt, ist tatsächlich die reine Erscheinung des GÖTTLICHEN WESENS.

Diese ERHABENEN ALTEN, diese GNOSTISCHEN ARHATS haben die Welt seit alters her erleuchtet; denken wir an BUDDHA, MOSES, HERMES, RAMAKRISHNA, DANIEL, den HEILIGEN LAMA usw., usw., usw.

Die Lehrer und Lehrerinnen der Schulen, Fachschulen und Universitäten, sowie die Eltern müssen die neuen Generationen lehren, die Alten zu respektieren und zu verehren.

JENES, das keinen Namen hat, DAS, was GÖTTLICH ist, DAS, was das WAHRE ist, besitzt drei Aspekte: WEISHEIT, LIEBE, WORT.

Das GÖTTLICHE als VATER ist die KOSMISCHE WEISHEIT, als MUTTER die UNENDLICHE LIEBE, als SOHN das WORT.

Im Familienvater mögen wir das Symbol der Weisheit erkennen. In der Mutter des Heimes liegt die LIEBE, die Kinder symbolisieren das Wort.

Der greise Vater verdient die komplette Unterstützung seiner Kinder. Der alt gewordene Vater kann nicht mehr arbeiten und es ist richtig, dass die Kinder für seinen Lebensunterhalt sorgen und ihn respektieren.

Die Verehrungswürdige Mutter, die schon alt ist, kann nicht mehr arbeiten, und daher ist es nötig, dass die Söhne und Töchter nach ihr sehen und sie lieben und aus dieser Liebe eine Religion machen.

Wer seinen Vater nicht zu lieben weiß, seine MUTTER nicht zu VEREHREN, geht nicht den rechten Weg, er geht den Weg des Irrtums.

Die Kinder haben kein Recht, ihre Eltern zu verurteilen; niemand ist perfekt auf dieser Welt, und wer von uns nicht bestimmte Fehler in der einen Richtung hat, der hat sie in einer anderen. Wir sind alle aus dem gleichen Holz geschnitzt.

Einige schätzen die ELTERLICHE LIEBE gering, andere lachen sogar über die LIEBE DER ELTERN. Jene, die sich im Leben so verhalten, haben den Weg noch nicht einmal betreten, welcher zu JENEM führt, der keinen Namen hat.

Der undankbare Sohn, der seinen Vater verabscheut und seine Mutter vergisst, ist wirklich der wahrhaftig Böse, der alles verabscheut, was GÖTTLICH ist.

Die REVOLUTION DES BEWUSSTSEINS bedeutet nicht, UNDANKBAR zu sein, den Vater zu vergessen, die verehrungswürdige Mutter geringzuschätzen. Die REVOLUTION DES BEWUSSTSEINS ist WEISHEIT, LIEBE und VOLLKOMMENE MACHT.

Im Vater findet sich das Symbol der Weisheit und in der Mutter findet sich die lebendige Quelle der Liebe, ohne deren reinste Essenz es wahrlich unmöglich ist, die allerhöchste INNERE VERWIRKLICHUNG zu erlangen.

Kapitel 29 • Der Tod

Es ist dringend notwendig, zutiefst und in allen Ebenen des Verstandes zu begreifen, was der TOD an sich wirklich ist; nur so ist es wahrhaft möglich, in vollständiger Weise zu begreifen, was die Unsterblichkeit ist.

Wenn man den menschlichen Körper eines geliebten Wesens sieht, wie er im Sarg liegt, heißt das nicht, dass man das Mysterium des Todes begriffen hat.

Die Wahrheit ist das von Augenblick zu Augenblick Unbekannte. Die Wahrheit über den Tod kann keine Ausnahme bilden.

Das ICH möchte immer − natürlicherweise − eine Versicherung gegen den Tod, eine zusätzliche Garantie, irgendeine Autorität, die uns eine gute Stellung und jegliche Art von Unsterblichkeit über das erschreckende Grab hinaus zusichert.

Das ICH SELBST hat keine große Lust, zu sterben. Das ICH möchte fortbestehen. Das ICH hat große Angst vor dem Tod.

Bei der WAHRHEIT geht es nicht darum, zu glauben oder zu zweifeln. Die Wahrheit hat weder etwas mit Leichtgläubigkeit zu tun, noch mit Skeptizismus. Die Wahrheit ist keine Frage von Ideen, Theorien, Meinungen, Konzepten, Vorstellungen, Annahmen, Vorurteilen, Bestätigungen, Ablehnungen usw. Die Wahrheit über das Mysterium des Todes bildet dabei keine Ausnahme.

Die Wahrheit über das Mysterium des Todes kann nur durch die direkte Erfahrung erkannt werden.

Es stellt sich als etwas Unmögliches heraus, die REALE Todeserfahrung jemandem zu erklären, der sie nicht kennt.

Jeder beliebige Dichter kann schöne Bücher über die LIEBE schreiben, aber es ist ihm unmöglich, die WAHRHEIT über die LIEBE jenen Personen zu vermitteln, die sie niemals erlebt haben; in ähnlicher Weise sagen wir, dass es unmöglich ist, die Wahrheit über den Tod Personen zu vermitteln, die ihn nicht erlebt haben.

Wer die Wahrheit über den Tod wissen will, muss selbst nachforschen, selbst erleben, ausführlich ergründen; nur so können wir die tiefe Bedeutung des Todes entdecken.

Die Beobachtung und Erfahrung vieler Jahre ließen uns begreifen, dass es die Menschen nicht interessiert, die tiefe Bedeutung des Todes wirklich zu begreifen; das einzige, was die Menschen interessiert, ist im Jenseits weiterzuleben - und das ist alles.

Viele Menschen wünschen durch die materiellen Güter, den Ruhm, die Familie, den Glauben, die Ideen, die Kinder usw. weiterzuleben und wenn sie verstehen, dass jede Art von psychologischem Weiterbestehen eitel, vergänglich, vorübergehend, instabil ist, dann erschrecken sie, entsetzen sich, werden von schrecklicher Furcht erfüllt, da sie sich ohne Garantien und unsicher fühlen.

Die armen Leute wollen nicht verstehen, nicht begreifen, dass alles, was weiterbesteht, sich innerhalb der Zeit entwickelt.

Die armen Leute wollen nicht begreifen, dass alles, was weiterbesteht, mit der Zeit verfällt.

Die armen Leute wollen nicht begreifen, dass alles, was weiterbesteht, mit der Zeit mechanisch, routinemäßig, langweilig wird.

Es ist dringend nötig, notwendig und unerlässlich, uns der tiefen Bedeutung des Todes vollständig bewusst zu werden; nur so verschwindet die Angst davor, nicht mehr zu existieren.

Indem wir die Menschheit genauestens beobachten, können wir feststellen, dass sich der Verstand immer im Bekannten eingeschlossen befindet und möchte, dass das, was bekannt ist, jenseits des Grabes weiterbesteht.

Der Verstand, der im Bekannten eingeschlossen ist, wird niemals das Unbekannte, das Wirkliche, das Wahre erfahren können.

Nur indem wir das Gefängnis der Zeit durch die richtige Meditation sprengen, können wir das EWIGE, das ZEITLOSE, das WAHRE erfahren.

Jene, die sich wünschen weiterzubestehen, fürchten den Tod, und ihre Glaubensvorstellungen und Theorien dienen ihnen lediglich als Betäubungsmittel.

Der Tod hat an sich nichts Erschreckendes; er ist etwas Wunderbares, Erhabenes, Unaussprechliches, doch der Verstand, der im Bekannten eingeschlossen ist, bewegt sich nur innerhalb des Teufelskreises zwischen Leichtgläubigkeit und Skeptizismus hin und her.

Wenn wir uns die tiefe und profunde Bedeutung des Todes vollständig bewusst machen, dann entdecken wir von allein durch die direkte Erfahrung, dass das Leben und der Tod ein ungeteiltes, einheitliches Ganzes bilden.

Der Tod ist der Behälter des Lebens. Der Lebensweg bildet sich aus den Hufspuren des Todes.

Das Leben ist eine bestimmte und bestimmende Energie. Von der Geburt bis zum Tod fließen verschiedene Arten von Energien durch den menschlichen Organismus.

Die einzige Art von Energie, der der menschliche Organismus nicht standhalten kann, ist der STRAHL DES TODES. Dieser Strahl besitzt eine äußerst hohe elektrische Spannung. Der menschliche Organismus kann einer solchen Spannung nicht standhalten.

So wie ein Blitz einen Baum in Stücke hauen kann, so zerstört auch der Strahl des Todes unweigerlich den menschlichen Organismus, wenn er durch ihn hindurchfließt.

Der Todesstrahl verbindet das Phänomen des Todes mit dem Phänomen der Geburt.

Der Todesstrahl erzeugt tief im Inneren elektrische Spannungen und einen gewissen Schlüsselton, welcher die determinierende Kraft hat, die Gene im befruchteten Ei zu kombinieren.

Der Strahl des Todes reduziert den menschlichen Organismus auf seine Grundelemente.

Das EGO, das energetische ICH, besteht leider in unseren Nachfahren weiter.

Was die Wahrheit über den Tod anbelangt, was das Intervall zwischen Tod und Empfängnis anbelangt, so sind dies Dinge, die nicht der Zeit angehören und die wir nur durch die Wissenschaft der Meditation erfahren können.

Die Lehrer und Lehrerinnen der Schulen, Fachschulen und Universitäten müssen ihre Schüler und Schülerinnen den Weg lehren, der zur Erfahrung des WIRKLICHEN, des WAHREN führt.

Kapitel 30 • Die Erfahrung des Wirklichen

An der erhabenen Schwelle des Tempels von Delphi prangte eine hieratische Inschrift, in den lebendigen Stein gemeißelt, die besagte: „NOSCE TE IPSUM“. Erkenne dich selbst, und du wirst das Universum und die Götter erkennen.

Die transzendentale Wissenschaft der Meditation hat dieses heilige Lemma der alten GRIECHISCHEN HIEROPHANTEN als grundlegenden Eckstein.

Wenn wir wahrhaftig und in völlig ehrlicher Weise die Basis für die korrekte Meditation erschaffen wollen, ist es nötig, uns selbst auf allen Niveaus des Verstandes zu begreifen.

Die korrekte Basis für die Meditation zu errichten, bedeutet tatsächlich frei zu sein von Ehrgeiz, Egoismus, Angst, Hass, dem Begehren psychischer Kräfte, dem Streben nach Ergebnissen usw.

Es ist völlig klar und steht ganz außer Zweifel, dass sobald der GRUNDLEGENDE ECKSTEIN der Meditation gelegt ist, der Verstand ruhig und in tiefer und imponierender Stille verharrt.

Aus einem rein logischen Gesichtspunkt betrachtet, stellt es sich als etwas Absurdes heraus, die WIRKLICHKEIT erfahren zu wollen, ohne sich selbst zu kennen.

Es ist dringend nötig, in VOLLSTÄNDIGER Weise und in allen Gefilden des Verstandes jedes Problem zu begreifen, sobald es im

Verstand auftaucht, jeden Wunsch, jede Erinnerung, jeden psychologischen Fehler usw.

Es ist in jeder Hinsicht klar, dass während der Praxis der Meditation auf der Leinwand des Verstandes alle psychologischen Fehler, die uns charakterisieren, in unheilvoller Prozession vorbeiziehen, all unsere Freuden und Jammer, unzählige Erinnerungen, vielzählige Impulse, die teils aus der Außenwelt kommen, teils aus der inneren Welt, Wünsche aller Art, Leidenschaften jeder Sorte, alter Groll, Hass usw.

Wer wahrhaftig in seinem Verstand den Grundstein der Meditation legen will, muss diesen positiven und negativen Werten unseres Begriffsvermögens volle Aufmerksamkeit schenken und sie vollkommen begreifen, nicht nur auf rein intellektuellem Niveau, sondern auch in all den unbewussten, unterbewussten und infrabewussten Gefilden des Verstandes. Niemals dürfen wir vergessen, dass der Verstand viele Niveaus hat.

Das gründliche Studium all dieser Werte bedeutet tatsächlich Selbsterkenntnis.

Jeder Film auf der Leinwand des Verstandes hat einen Anfang und ein Ende. Wenn die Parade der Formen, Wünsche, Leidenschaften, des Ehrgeizes, der Erinnerungen usw. vorbeigezogen ist, dann bleibt der Verstand ruhig und in tiefer Stille, aller Arten von Gedanken ENTLEERT.

Die modernen Studenten der Psychologie haben es nötig, die ERLEUCHTENDE LEERE zu erfahren. Der Einbruch der LEERE in unserem eigenen Verstand erlaubt es, ein Element des Wandels zu erfahren, zu fühlen, zu erleben; dieses ELEMENT ist das WIRKLICHE.

Man unterscheide zwischen einem Verstand, der ruhig ist, und einem Verstand, der gewaltsam ruhiggestellt wurde.

Man unterscheide zwischen einem Verstand, der ruhig ist, und einem Verstand, der mit Gewalt zum Schweigen gebracht wurde.

Im Licht einer logischen Schlussfolgerung müssen wir begreifen, dass wenn der Verstand mit Gewalt zum Schweigen gebracht wird, er im Grund und auf anderen Ebenen nicht ruhig ist, und darum kämpft, sich zu befreien.

Vom analytischen Gesichtspunkt her müssen wir begreifen, dass der Verstand, wenn er mit Gewalt zum Schweigen gebracht wurde, im Grunde nicht still ist, sondern schreit und furchtbar verzweifelt.

Die wahre Ruhe und die natürliche und spontane Stille des Verstandes kommen wie eine Gnade in uns auf, wie ein Segen, sobald der höchst persönliche Film unserer eigenen Existenz auf der wunderbaren Leinwand des Intellekts zu Ende ist.

Nur wenn der Verstand auf natürliche und spontane Art und Weise ruhig ist, nur wenn der Verstand sich in köstlicher Stille befindet, bricht in uns die ERLEUCHTENDE LEERE ein.

Die LEERE ist nicht leicht zu erklären. Sie kann weder definiert, noch beschrieben werden; jegliches Konzept, das wir über sie äußern, kann in seinem Hauptpunkt falsch sein.

Die LEERE kann man nicht in Worten beschreiben oder ausdrücken. Das kommt daher, dass die menschliche Sprache hauptsächlich dazu erschaffen wurde, existierende Dinge, Gedanken und Gefühle zu bezeichnen; sie ist ungeeignet dafür, NICHT EXISTIERENDE Phänomene, Dinge und Gefühle in klarer und spezifischer Weise auszudrücken.

Zu versuchen, die LEERE innerhalb der Grenzen einer Sprache, die von den Formen der Existenz begrenzt ist, auszudrücken, stellt sich unzweifelhaft als etwas Dummes und völlig Verkehrtes heraus.

„DIE LEERE IST DIE NICHT-EXISTENZ, UND DIE EXISTENZ IST NICHT DIE LEERE.“

„DIE FORM UNTERSCHEIDET SICH NICHT VON DER LEERE, UND DIE LEERE UNTERSCHEIDET SICH NICHT VON DER FORM.“

„DIE FORM IST LEERE UND DIE LEERE IST FORM, ES IST AUFGRUND DER LEERE, DASS DIE DINGE EXISTIEREN.“

„DIE LEERE UND DIE EXISTENZ ERGÄNZEN SICH GEGENSEITIG UND WIDERSPRECHEN SICH NICHT.“ „DIE EXISTENZ UND DIE LEERE SCHLIESSEN SICH GEGENSEITIG EIN UND UMARMEN SICH.“

„WENN DIE WESEN MIT NORMALER SENSIBILITÄT EIN OBJEKT SEHEN, SEHEN SIE NUR SEINEN EXISTIERENDEN ASPEKT, SIE SEHEN NICHT SEINEN ASPEKT DER LEERE.“

„Jedes ERLEUCHTETE WESEN kann gleichzeitig den existierenden und den LEEREN Aspekt jeglichen Dings sehen.“

„Die LEERE ist einfach der Begriff, der die NICHT-SUBSTANZIELLE und UNPERSÖNLICHE Natur der Wesen bezeichnet, sowie ein Zeichen für das Erreichen eines Zustandes absoluter Loslösung und Freiheit.“

Die Lehrer und Lehrerinnen der Schulen, Fachschulen und Universitäten sollten unsere Revolutionäre Psychologie gründlich

studieren und später ihre Studenten den Weg lehren, der zur Erfahrung des WIRKLICHEN führt.

Es ist nur möglich, zur ERFAHRUNG DES WIRKLICHEN zu gelangen, wenn das Denken aufhört.

Der Einbruch der LEERE erlaubt uns, das KLARE LICHT REINER WIRKLICHKEIT zu erfahren.

Dieses GEGENWÄRTIGE und in Wirklichkeit LEERE WISSEN, ohne Charakteristikum und ohne Farbe, VON NATUR AUS LEER, ist die WAHRE WIRKLICHKEIT, die UNIVERSELLE GÜTE.

DEINE INTELLIGENZ, deren wahre Natur die LEERE ist, die nicht als eine LEERE des NICHTS betrachtet werden darf, sondern als die INTELLIGENZ SELBST, ohne Fesseln, brillant, allumfassend und glücklich, ist das BEWUSSTSEIN, der allumfassend weise BUDDHA.

DEIN eigenes LEERES BEWUSSTSEIN und die brillante und freudige INTELLIGENZ sind untrennbar. Ihre VERBINDUNG des DHARMA-KAYA: DER ZUSTAND DER VOLLKOMMENEN ERLEUCHTUNG.

Dein eigenes BEWUSSTSEIN - BRILLANT und LEER, untrennbar vom großen KÖRPER DER PRACHT - kennt weder GEBURT noch TOD und ist das unveränderliche Licht BUDDHA AMITHABA.

Diese Kenntnis genügt. Die LEERE deiner eigenen INTELLIGENZ als den ZUSTAND des BUDDHA zu erkennen - welcher auch als dein eigenes BEWUSSTSEIN betrachtet werden kann - heißt, im GÖTTLICHEN GEIST des BUDDHA zu bleiben.

Bewahre deinen INTELLEKT vor jeglicher Ablenkung während der MEDITATION, vergiss, dass du gerade meditierst, denke nicht daran, dass du gerade meditierst; denn sobald man denkt, dass man meditiert, reicht dieser Gedanke schon, um die Meditation zu stören. DEIN Verstand muss leer sein, um das WIRKLICHE zu erfahren.

Kapitel 31 • Revolutionäre Psychologie

Die Lehrer und Lehrerinnen von Schulen, Fachschulen und Universitäten sollten die REVOLUTIONÄRE PSYCHOLOGIE, die von der INTERNATIONALEN GNOSTISCHEN BEWEGUNG gelehrt wird, gründlich studieren.

Die PSYCHOLOGIE der fortschreitenden REVOLUTION unterscheidet sich radikal von allem, was vorher unter diesem Namen bekannt war.

Ohne jeden Zweifel können wir sagen, ohne Angst uns zu irren, dass im Laufe der vergangenen Jahrhunderte, seit der tiefen Nacht aller Zeitalter, die PSYCHOLOGIE noch nie so tief gefallen war wie heutzutage, in dieser Epoche der „REBELLEN OHNE GRUND“ und der Männlein des ROCK ‘N‘ ROLLS.

Die rückständige und reaktionäre Psychologie dieser modernen Zeit hat leider zu allem Unglück ihren Daseinssinn verloren, sowie jeden direkten Kontakt mit ihrem wahren Ursprung.

In diesen Zeiten der sexuellen Degeneration und des totalen Verfalls des Verstandes wird es nicht nur unmöglich, den Terminus PSYCHOLOGIE ganz exakt zu definieren, sondern man verkennt wahrhaftig auch noch die grundlegende Materie der Psychologie.

Wer irrtümlicherweise annimmt, dass die PSYCHOLOGIE eine vor Kurzem entstandene zeitgenössische Wissenschaft ist, unterliegt wirklich einer Verwirrung, denn die PSYCHOLOGIE ist

eine uralte Wissenschaft, die ihren Ursprung in den alten Schulen der ARCHAISCHEN MYSTERIEN hat.

Dem SNOBISTISCHEN TYP, dem ultramodernen Gauner, dem Rückständigen, ist es unmöglich, das zu definieren, was man als die PSYCHOLOGIE kennt. Es ist offensichtlich, dass die PSYCHOLOGIE, abgesehen von der gegenwärtigen Epoche, niemals unter ihrem eigenen Namen existierte, da sie aus diesen und jenen Gründen immer subversiver Tendenzen politischer oder religiöser Art verdächtigt wurde und sich daher gezwungen sah, sich in viele Verkleidungen zu hüllen.

Seit antiker Zeit spielte die PSYCHOLOGIE immer an den verschiedenen Schauplätzen des Theaters des Lebens ihre Rolle, intelligent mit der Tunika der Philosophie verkleidet.

An den Ufern des Ganges, im Heiligen Indien der VEDEN, gab es seit der erschreckenden Nacht der Zeitalter bestimmte Arten des YOGAS, die im Grunde Höhenflüge reiner EXPERIMENTELLER PSYCHOLOGIE sind.

Die sieben Arten des YOGAS sind stets als Methoden, Vorgehensweisen oder philosophische Systeme beschrieben worden.

In der arabischen Welt sind die Heiligen Lehren der SUFIS, die teils metaphysisch, teils religiös sind, in Wirklichkeit vollkommen PSYCHOLOGISCHER Natur.

Im alten Europa, das von so vielen Kriegen, Vorurteilen aufgrund der Rasse, Religion, Politik usw. bis ins Knochenmark verdorben ist, hat sich die PSYCHOLOGIE bis ins letzte Jahrhundert hinein

mit dem Gewand der Philosophie verkleidet, um unbemerkt bleiben zu können.

Zweifellos ist die Philosophie an sich - trotz all ihrer Teilungen und Unterteilungen, wie es die Logik, die Theorie des Wissens, die Ethik, die Ästhetik usw. sind - OFFENKUNDIGE SELBST-REFLEXION, MYSTISCHE ERKENNTNIS DES WESENS, ERKENNENDE FUNKTION DES WACHEN BEWUSSTSEINS.

Der Fehler vieler PHILOSOPHISCHER SCHULEN besteht darin, die Psychologie als etwas der PHILOSOPHIE Unterlegenes betrachtet zu haben, als etwas, das sich ausschließlich auf die niedrigsten und sogar trivialen Aspekte der menschlichen Natur bezieht.

Ein vergleichendes Studium der Religionen erlaubt uns, zu der logischen Schlussfolgerung zu gelangen, dass die WISSENSCHAFT DER PSYCHOLOGIE stets mit allen RELIGIÖSEN PRINZIPIEN sehr eng verbunden war. Jegliches vergleichende Studium der Religionen wird uns zeigen, dass es in der ORTHODOXESTEN HEILIGEN LITERATUR verschiedener Länder und verschiedener Zeiten wahre Schätze der PSYCHOLOGISCHEN Wissenschaft gibt.

Tiefgehende Forschungen auf dem Gebiet des GNOSTIZISMUS erlauben uns, diese wunderbare Zusammenstellung verschiedener gnostischer Autoren zu entdecken, die aus der ersten Zeit des Christentums stammt und die man unter dem Titel PHILOKALIA kennt, welche noch in unseren Tagen von der ÖSTLICHEN KIRCHE benutzt wird, besonders für die Ausbildung der Mönche.

Ohne jeden Zweifel und ohne die geringste Befürchtung, einem Irrtum zu verfallen, können wir nachdrücklich bestätigen, dass die

PHILOKALIA im Wesentlichen REINE EXPERIMENTELLE PSYCHOLOGIE ist.

In den ANTIKEN MYSTERIENSCHULEN von Griechenland, Ägypten, Rom, Indien, Persien, Mexiko, Peru, Assyrien, Chaldäa usw., usw., usw. war die PSYCHOLOGIE immer mit der Philosophie, der wahrlich objektiven Kunst, der Wissenschaft und der Religion verbunden.

In alten Zeiten verbarg sich die PSYCHOLOGIE auf intelligente Weise hinter den graziösen Tanzstellungen der heiligen Tänzerinnen, oder hinter dem Rätsel der seltsamen Hieroglyphen oder hinter schönen Skulpturen, oder in der Poesie, der Tragödie und sogar in der köstlichen Tempelmusik.

Bevor sich die Wissenschaft, die Philosophie, die Kunst und die Religion trennten, um ein unabhängiges Dasein zu führen, regierte die PSYCHOLOGIE an allerhöchster Stelle in allen URALTEN MYSTERIENSCHULEN.

Als die EINGEWEIHTENSCHULEN wegen des KALI-YUGA oder SCHWARZEM ZEITALTER, in dem wir noch immer sind, geschlossen wurden, überlebte die PSYCHOLOGIE im Symbolismus der verschiedenen ESOTERISCHEN UND PSEUDO-ESOTERISCHEN SCHULEN der MODERNEN Welt und vor allem in der GNOSTISCHEN ESOTERIK.

Tiefe Analyse und gründliche Nachforschung erlauben uns, in aller mittäglichen Klarheit zu begreifen, dass die verschiedenen psychologischen Systeme und Lehren der Vergangenheit und der Gegenwart in zwei Kategorien aufgeteilt werden können:

♦ Erstens: Die Lehren, wie sie viele Intellektuelle vermuten; die moderne Psychologie gehört tatsächlich zu dieser Kategorie.

♦ Zweitens: Die Lehren, die den Menschen vom Gesichtspunkt der REVOLUTION DES BEWUSSTSEINS aus studieren.

Jene letzteren sind in Wahrheit die ursprünglichen Lehren, die ältesten Lehren; nur sie erlauben uns, die lebendigen Ursprünge der Psychologie und ihre tiefe Bedeutung zu begreifen.

Wenn wir alle in vollständiger Weise und in allen NIVEAUS DES VERSTANDES begriffen hätten, wie wichtig das Studium des Menschen unter dem neuen Gesichtspunkt der REVOLUTION DES BEWUSSTSEINS ist, dann würden wir begreifen, dass die Psychologie das Studium der Prinzipien, Gesetze und Tatsachen ist, die engstens mit einem RADIKALEN und endgültigen WANDEL des INDIVIDUUMS verknüpft sind.

Es ist dringend notwendig, dass die Lehrer und Lehrerinnen der Schulen, Fachschulen und Universitäten in vollständiger Weise den KRITISCHEN Augenblick, den wir erleben, und den katastrophalen Zustand der psychologischen Desorientierung begreifen, in dem sich die neue Generation befindet.

Es ist nötig, die „NEUE WELLE“ auf den Weg der REVOLUTION DES BEWUSSTSEINS zu bringen, und dies ist nur mittels der REVOLUTIONÄREN PSYCHOLOGIE der GRUNDLEGENDEN ERZIEHUNG möglich.

Kapitel 32 • Psychologische Aufsässigkeit

Jene, die sich dem Reisen durch alle Länder der Welt gewidmet haben, mit dem Vorsatz, alle menschlichen Rassen genauestens zu studieren, haben selbst feststellen können, dass die Natur dieses armen INTELLEKTUELLEN TIERES - irrtümlicherweise Mensch genannt - immer die gleiche ist, sei es im alten Europa oder im von der Sklaverei ermüdeten Afrika, im Heiligen Land der Veden oder den Westlichen Indianerländern, in Österreich oder in China.

Diese konkrete Tatsache, diese schreckliche Wirklichkeit, die jeden gelehrten Menschen überrascht, bestätigt sich vor allem, wenn der Reisende Schulen, Fachschulen oder Universitäten besucht.

Wir sind in der Zeit der Serienproduktion angelangt. Heute produziert man alles am Fließband und im großen Stil: reihenweise Flugzeuge, Autos, Luxuswaren usw., usw., usw.

Auch wenn es ein bisschen grotesk erscheinen mag, ist es gewiss so, dass die Industrieschulen, Universitäten usw. ebenfalls zu Intellektuellen Fabriken mit Serienproduktion geworden sind.

In diesen Zeiten der Serienproduktion ist das einzige Ziel im Leben, ökonomische Sicherheit zu finden. Die Menschen haben Angst vor allem und suchen Sicherheit.

Unabhängiges Denken wird in diesen Zeiten der Serienanfertigung fast unmöglich, da der moderne Erziehungsstil sich auf bloße Konventionen stützt.

Die „NEUE WELLE“ akzeptiert konformistisch diese intellektuelle Mittelmäßigkeit. Wenn jemand anders sein möchte, sich von den anderen unterscheiden, werten ihn alle ab, alle Welt kritisiert ihn, man behandelt ihn wie Luft, man gibt ihm keine Arbeit usw.

Das Verlangen nach Geld, um zu leben und sich zu vergnügen, der Drang nach Erfolg im Leben, die Suche nach ökonomischer Sicherheit, der Wunsch, sich viele Dinge zu kaufen, um vor den anderen damit zu prahlen usw. gebieten dem reinen, natürlichen und spontanen Denken Einhalt.

Es konnte vollständig bewiesen werden, dass die Angst den Verstand abstumpft und das Herz verhärtet.

In diesen Zeiten großer Angst und Suche nach Sicherheit, verstecken sich die Leute in ihren Höhlen, in ihrem Bau, in ihrer Ecke, an dem Ort, wo sie glauben, die meiste Sicherheit und die wenigsten Probleme zu haben. Die Leute wollen von dort nicht hervorkommen, sie empfinden panische Angst vor dem Leben, Angst vor neuen Abenteuern, vor neuen Erfahrungen usw., usw., usw.

Die VIELGEPRIESENE moderne Erziehung gründet auf der Angst und der Suche nach Sicherheit; die Leute sind verschreckt, haben sogar Angst vor ihrem eigenen Schatten.

Die Leute haben Angst vor allem, fürchten sich, aus den alten festgesetzten Normen auszubrechen, anders als andere Leute zu

sein, in revolutionärer Weise zu denken, mit all den Vorurteilen der dekadenten Gesellschaft zu brechen usw.

Glücklicherweise leben auf der Welt einige wenige ehrliche und verständnisvolle Personen, die wirklich all die Probleme des Verstandes untersuchen möchten; bei den meisten von uns gibt es jedoch nicht einmal den Geist der Inkonformität und Aufsässigkeit.

Es gibt zwei Arten von AUFSÄSSIGKEIT, die bereits gebührend klassifiziert wurden.

Erstens: Die gewalttätige psychologische Aufsässigkeit.

Zweitens: Die tiefe psychologische Aufsässigkeit der INTELLIGENZ.

Die erste Art der Aufsässigkeit ist reaktionär, konservativ und rückständig. Die zweite Art der Aufsässigkeit ist REVOLUTIONÄR.

Bei der ersten Art der psychologischen Aufsässigkeit finden wir den Reformator, der alte Anzüge ausbessert und Wände alter Bauwerke repariert, damit sie nicht einstürzen, sowie den regressiven Typ, den Revolutionär mit Blut und Branntwein, den Führer der Gefechte und Staatsstreiche, den Mann mit geschultertem Gewehr, den Diktator, der Vergnügen daran findet, alle an die Wand zu stellen, die seine Launen und Theorien nicht akzeptieren.

Bei der zweiten Art der psychologischen Aufsässigkeit finden wir BUDDHA, JESUS, HERMES, die Reformatoren, die INTELLIGENTEN REBELLEN, die INTUITIVEN, die GROSSEN Paladine der REVOLUTION DES BEWUSSTSEINS usw., usw., usw.

Jenen, die sich nur mit dem absurden Vorsatz weiterbilden, wunderbare Positionen innerhalb des bürokratischen Bienenkorbes zu erklimmen, aufzusteigen, die Spitze der Leiter zu erreichen, sich bemerkbar zu machen usw., mangelt es an wirklichem Tiefgang; sie sind von Natur aus schwachsinnig, oberflächlich, hohl, hundertprozentige Gauner.

Es ist schon bis zum Überdruss bewiesen, dass selbst wenn wir eine großartige Erziehung erhalten haben, das Leben als unvollständig erscheint, widersprüchlich, langweilig und von unzähligen Ängsten aller Art gepeinigt, wenn es im menschlichen Wesen keine wahre INTEGRATION von Gedanken und Gefühlen gibt.

Ohne jeden Zweifel und ohne Angst uns zu irren, können wir mit Nachdruck bestätigen, dass ohne GANZHEITLICHE Erziehung sich das Leben als gefährlich, unnütz und schädlich erweisen kann.

Das INTELLEKTUELLE TIER hat ein INNERES EGO, das unglücklicherweise aus verschiedenen ENTITÄTEN besteht, die durch die FALSCHE ERZIEHUNG gestärkt werden.

Das VIELFÄLTIGE ICH, das jeder von uns in sich trägt, ist der Hauptgrund all unserer Komplexe und Widersprüche.

Die GRUNDLEGENDE ERZIEHUNG muss den neuen Generationen unsere psychologische DIDAKTIK zur AUFLÖSUNG des ICHS vermitteln.

Nur indem die verschiedenen ENTITÄTEN, die in ihrer Gesamtheit das EGO (ICH) bilden, aufgelöst werden, können wir in uns ein Fortwährendes Individuelles Bewusstseinszentrum erschaffen; erst dann werden wir VOLLSTÄNDIG sein.

Solange im Inneren eines jeden von uns das VIELFÄLTIGE ICH existiert, verbittern wir nicht nur uns selbst das Leben, sondern wir verbittern es auch den anderen.

Wozu nützt es, Jura zu studieren und Anwalt zu werden, wenn wir die Streitigkeiten aufrechterhalten? Was nutzt es, in unserem Verstand viele Kenntnisse anzuhäufen, wenn wir weiterhin verwirrt bleiben? Wozu dienen die technischen und industriellen Fähigkeiten, wenn wir sie zur Zerstörung unserer Mitmenschen einsetzen?

Es hat keinen Zweck uns weiterzubilden, Kurse zu besuchen, zu studieren, wenn wir uns im Verlauf des täglichen Lebens alle gegenseitig auf elendige Weise zerstören.

Das Ziel der Erziehung darf nicht nur sein, jedes Jahr neue Arbeitssuchende hervorzubringen, eine neue Art Gauner, neue Lümmel, die nicht einmal die Religion des Nächsten zu respektieren wissen usw.

Das wahre Ziel der GRUNDLEGENDEN ERZIEHUNG muss darin bestehen, wahre INTEGRIERTE Männer und Frauen zu erschaffen, die daher bewusst und intelligent sind.

Leider denken die Lehrer und Lehrerinnen von Schulen, Fachschulen und Universitäten an alles, bloß nicht daran, die VOLLSTÄNDIGE INTELLIGENZ der ZÖGLINGE zu erwecken.

Jegliche Person kann Titel, Auszeichnungen, Diplome begehren und erlangen, und sogar auf dem mechanistischen Gebiet des Lebens sehr wirksam arbeiten, aber das bedeutet nicht, INTELLIGENT zu sein.

Die INTELLIGENZ kann niemals eine rein mechanische Funktion sein, die INTELLIGENZ kann nicht das Ergebnis einer einfachen Information aus Büchern sein, die INTELLIGENZ ist nicht die Fähigkeit, angesichts jeglicher Herausforderung automatisch mit geistreichen Worten zu reagieren. Die INTELLIGENZ bedeutet nicht nur, das im Gedächtnis Gespeicherte in Worte zu fassen; die INTELLIGENZ ist die Fähigkeit, direkt die ESSENZ, das WAHRE, was es wirklich IST, zu empfangen.

Die GRUNDLEGENDE ERZIEHUNG ist die Wissenschaft, die es uns ermöglicht, diese Fähigkeit in uns und in anderen zu erwecken.

Die GRUNDLEGENDE ERZIEHUNG hilft jedem EINZELNEN, die WAHREN WERTE zu entdecken, die als Folge der tiefen Erforschung und des VOLLSTÄNDIGEN BEGREIFENS SEINER SELBST auftauchen.

Wenn es in uns keine SELBST-ERKENNTNIS gibt, dann verwandelt sich der AUSDRUCK DES SELBST in EGOISTISCHE UND ZERSTÖRERISCHE SELBST-BESTÄTIGUNG.

Die GRUNDLEGENDE ERZIEHUNG kümmert sich nur darum, in jedem Einzelnen die FÄHIGKEIT zu erwecken, sich selbst auf allen Gebieten des Verstandes zu begreifen und sich nicht einfach der Befriedigung des irrigen SELBST-AUSDRUCKS des VIELFÄLTIGEN ICHS hinzugeben.

Kapitel 33 • Evolution, Involution, Revolution

In der Praxis konnten wir feststellen, dass sowohl die MATERIALISTISCHEN SCHULEN als auch die SPIRITUELLEN SCHULEN völlig im DOGMA der EVOLUTION eingesperrt sind.

Die modernen Ansichten über den Ursprung des Menschen und seine vergangene EVOLUTION, sind im Grunde pure, BILLIGE SPITZFINDIGKEIT und halten einer kritischen, tiefgehenden Hinterfragung nicht stand.

Sehr zum Trotz aller Theorien DARWINS, die von KARL MARX und seinem so herumposaunten DIALEKTISCHEN MATERIALISMUS als einen Artikel blinden GLAUBENS akzeptiert wurden, wissen die modernen Wissenschaftler nichts über den Ursprung des Menschen, nichts ist ihnen bekannt, nichts haben sie in direkter Weise erprobt und es mangelt ihnen an konkreten, exakten und spezifischen Beweisen für die MENSCHLICHE EVOLUTION.

Im Gegenteil, wenn wir die historische Menschheit nehmen, sozusagen die der letzten zwanzig- oder dreißigtausend Jahre vor Jesus Christus, finden wir exakte Beweise, unverwechselbare Anzeichen einer höheren Art von Mensch, für die modernen Menschen unbegreiflich, dessen Existenz sich durch vielzählige Zeugnisse aufzeigen lässt, durch alte Hieroglyphen, uralte

Pyramiden, exotische Monolithen, geheimnisvolle Papyrusrollen und verschiedene antike Monumente.

Was den PRÄHISTORISCHEN MENSCHEN betrifft - diese seltsame und geheimnisvolle Kreatur, dem INTELLEKTUELLEN TIER so ähnlich und dennoch so anders, so verschieden, so mysteriös, dessen berühmte Knochen manchmal tief in archaischen Lagerstätten der Eiszeitlichen oder Voreiszeitlichen Periode verborgen sind - wissen die modernen Wissenschaftler nichts Genaues oder direkt Erprobtes.

Die GNOSTISCHE WISSENSCHAFT lehrt, dass das RATIONELLE TIER, so wie wir es kennen, kein PERFEKTES WESEN ist, noch kein MENSCH im kompletten Sinne des Wortes. Die Natur entwickelt ihn bis zu einem gewissen Punkt und setzt ihn dann aus, indem sie ihm die völlige Freiheit lässt, entweder seine Entwicklung fortzusetzen oder all seine Möglichkeiten zu verlieren und zu degenerieren.

Die GESETZE von EVOLUTION und INVOLUTION sind die mechanische Achse der gesamten Natur und haben nichts mit der INNERSTEN SELBSTVERWIRKLICHUNG DES WESENS zu tun.

Im INTELLEKTUELLEN TIER gibt es enorme Möglichkeiten, die entweder entwickelt oder verloren werden können; es ist kein Gesetz, dass diese sich entwickeln. Die evolutive MECHANIK kann sie nicht entwickeln.

Die Entwicklung dieser latenten Möglichkeiten ist nur in genau definierten Umständen möglich, und dies erfordert kolossale individuelle SUPER-ANSTRENGUNGEN und eine wirksame

Hilfe von Seiten jener MEISTER, die in der Vergangenheit bereits diese Arbeit getan haben.

Wer all seine latenten Fähigkeiten entwickeln will, um zum Menschen zu werden, muss den Weg der REVOLUTION DES BEWUSSTSEINS betreten.

Das INTELLEKTUELLE TIER ist das KORN, der SAMEN; aus diesem Samen kann der BAUM DES LEBENS wachsen, der WAHRE MENSCH, jener MENSCH, den DIOGENES am Mittag mit einer entzündeten Laterne auf den Straßen ATHENS suchte und leider nicht finden konnte.

Es ist kein GESETZ, dass dieses so besondere Samenkorn sich entwickeln kann; das Normale, das Natürliche ist, dass es verlorengeht.

Der WAHRE MENSCH unterscheidet sich so stark vom INTELLEKTUELLEN TIER wie der BLITZ von der Wolke.

Wenn das Korn nicht stirbt, keimt der Samen nicht; es ist notwendig, dringlich, dass das EGO stirbt, das ICH, das MICH-SELBST, damit der MENSCH geboren wird.

Die Lehrer und Lehrerinnen von Schulen, Fachschulen und Universitäten müssen ihren Schülern den WEG der REVOLUTIONÄREN ETHIK lehren; nur so ist es möglich, den Tod des EGOS zu erreichen.

Um dies zu bekräftigen, können wir sagen, dass es die REVOLUTION DES BEWUSSTSEINS nicht nur selten auf der Welt gibt, sondern dass sie immer seltener und seltener wird.

Die REVOLUTION DES BEWUSSTSEINS besitzt drei perfekt definierte Faktoren:

♦ Erstens: Sterben ♦ Zweitens: Geborenwerden ♦ Drittens: Aufopferung für die Menschheit.

Die Reihenfolge der Faktoren beeinflusst nicht das Ergebnis.

STERBEN ist eine Frage der REVOLUTIONÄREN ETHIK und der AUFLÖSUNG des PSYCHOLOGISCHEN ICHS.

GEBORENWERDEN ist eine Frage der SEXUELLEN TRANSMUTATION. Dieser Punkt gehört zur TRANSZENDENTALEN SEXOLOGIE; wer dieses Thema studieren möchte, möge uns schreiben und unsere gnostischen Bücher kennenlernen.

AUFOPFERUNG für die Menschheit ist UNIVERSELLE, BEWUSSTE NÄCHSTENLIEBE.

Wenn wir die REVOLUTION DES BEWUSSTSEINS nicht wollen, wenn wir keine kolossalen SUPER-ANSTRENGUNGEN machen, um diese latenten Fähigkeiten zu entwickeln, die uns zur INNERSTEN SELBSTVERWIRKLICHUNG führen, ist es klar, dass sich die besagten Fähigkeiten niemals entwickeln werden.

Jene, die sich SELBSTVERWIRKLICHEN, die sich retten, sind sehr wenige und darin liegt überhaupt keine Ungerechtigkeit. Warum sollte das arme INTELLEKTUELLE TIER das bekommen, was es sich nicht wünscht?

Eine vollständige und endgültige radikale Veränderung ist nötig, aber nicht alle Wesen wollen diese Veränderung, sie wünschen sie nicht, kennen sie nicht, und man sagt es ihnen und sie hören es

nicht, begreifen es nicht, es interessiert sie nicht. Warum sollte man ihnen mit Gewalt geben, was sie nicht wollen?

Die Wahrheit ist, dass das Individuum, bevor es NEUE FÄHIGKEITEN oder NEUE MÄCHTE erwirbt, die es nicht im Entferntesten kennt und noch nicht einmal besitzt, erst bestimmte Fähigkeiten und Mächte erwerben muss, die es irrtümlicherweise zu besitzen glaubt, jedoch in Wirklichkeit nicht hat.

Kapitel 34 • Der vollständige Mensch

Die GRUNDLEGENDE ERZIEHUNG ist in ihrem wahren Sinn das tiefe Begreifen von sich selbst; in jedem Individuum befinden sich alle Gesetze der Natur.

Wer alle Wunder der Natur kennenlernen möchte, muss sie in sich selbst studieren.

Die falsche Erziehung widmet sich nur der Bereicherung des Intellektes und das ist etwas, das jeder tun kann. Es ist offensichtlich, dass sich jeder, der Geld hat, den Luxus erlauben kann, Bücher zu kaufen.

Wir sprechen uns nicht gegen die intellektuelle Kultur aus, sondern wir wenden uns nur gegen den ausufernden mentalen Sammeleifer.

Die falsche intellektuelle Erziehung bietet nur Ausflüchte, um vor sich selbst zu fliehen.

Jeder gelehrte Mensch, jeder intellektuell Verderbte verfügt immer über wunderbare Ausreden, die ihm erlauben, vor sich selbst zu fliehen.

Die INTELLEKTUALITÄT ohne SPIRITUALITÄT bringt GAUNER hervor und diese haben die Menschheit zu CHAOS und ZERSTÖRUNG geführt.

Die Technik kann uns niemals in die Lage versetzen, uns selbst in VOLLSTÄNDIGER UND EINHEITLICHER Weise kennenzulernen.

Die Eltern schicken ihre Kinder auf die Schule, Fachschule, Universität, ans Polytechnikum usw., damit sie irgendeine Technik erlernen, damit sie irgendeinen Beruf haben, damit sie sich schließlich den Lebensunterhalt verdienen können.

Es ist klar, dass wir eine Technik beherrschen müssen, einen Beruf haben müssen, aber das ist sekundär; primär und grundlegend ist, sich selbst zu kennen, zu wissen, wer wir sind, woher wir kommen, wohin wir gehen, was das Ziel unseres Lebens ist.

Im Leben gibt es von allem etwas: Freuden, Traurigkeit, Liebe, Leidenschaft, Genuss, Schmerz, Schönheit, Hässlichkeit usw. Wenn wir das Leben intensiv zu leben wissen, wenn wir es in allen NIVEAUS des Verstandes begreifen, finden wir unseren Platz in der Gesellschaft, entwickeln wir unsere eigene Technik, unsere eigene Art, zu leben, zu fühlen und zu denken; die Umkehrung ist jedoch hundertprozentig falsch, denn die Technik allein kann niemals das gründliche Begreifen, das wahre Begreifen hervorrufen.

Das Ergebnis der aktuellen Erziehung ist ein kompletter Misserfolg, da sie die Technik, den Beruf ÜBERTRIEBEN wichtig nimmt, und es ist klar, dass sie, indem sie die Technik unterstreicht, den Menschen zu einem mechanischen Automaten macht und seine besten Fähigkeiten zerstört.

Die Fähigkeit und die Effizienz zu kultivieren, ohne ein Begreifen des Lebens, ohne die Selbsterkenntnis, ohne direkte Wahrnehmung des Prozesses in SICH SELBST, ohne ein gründliches Studium der

eigenen Art des Denkens, des Fühlens, des Wünschens und des Handelns, würde nur dazu dienen, unsere eigene Grausamkeit zu verstärken, unseren eigenen Egoismus, jene psychologischen Faktoren, welche Krieg, Hunger, Armut, Schmerz verursachen.

Das Entwickeln ausschließlich der Technik hat Mechaniker, Wissenschaftler, Techniker, Atomphysiker hervorgebracht, Versuchsleiter, die die armen Tiere bei lebendigem Leib sezieren, Erfinder zerstörerischer Waffen usw., usw., usw.

All diese Profis, all diese Erfinder von Atom- und Wasserstoffbomben, all diese Versuchsleiter, die die Geschöpfe der Natur quälen, all diese Gauner taugen einzig und allein für den Krieg und die Zerstörung.

Diese Gauner wissen nichts, begreifen nichts vom Gesamtprozess des Lebens in all seinen unendlichen Manifestationen.

Der allgemeine technologische Fortschritt, die Transportsysteme, Rechenmaschinen, die elektrische Beleuchtung, die Aufzüge in den Gebäuden, elektronische Gehirne aller Art usw. lösen Tausende von Problemen, die sich auf der oberflächlichen Ebene der Existenz abspielen, aber sie rufen im Einzelnen und in der Gesellschaft eine Vielzahl von Problemen größerer Tragweite und Tiefe hervor.

Ausschließlich auf OBERFLÄCHLICHEM NIVEAU zu leben, ohne die verschiedenen tieferliegenden Gebiete und Regionen des Verstandes zu beachten, heißt tatsächlich, über uns und über unsere Kinder Armut, Tränen und Verzweiflung zu bringen.

Das größte Bedürfnis, das dringendste Problem jedes EINZELNEN, jeder Person, ist es, das Leben in seiner VOLLSTÄNDIGEN, EINHEITLICHEN Weise zu begreifen, da

wir nur so in der Lage sind, all unsere persönlichen inneren Probleme zufriedenstellend lösen zu können.

Das technische Wissen allein kann niemals all unsere psychologischen Probleme lösen, all unsere tiefsitzenden Komplexe.

Wenn wir wahre MENSCHEN sein wollen, VOLLSTÄNDIGE INDIVIDUEN, müssen wir uns PSYCHOLOGISCH SELBST ERFORSCHEN, uns zutiefst in allen Gebieten der Gedanken kennen, da sich die TECHNOLOGIE zweifelsohne in ein zerstörerisches Instrument verwandelt, wenn wir nicht WAHRHAFTIG den ganzen Prozess der Existenz BEGREIFEN, wenn wir uns selbst nicht in VOLLSTÄNDIGER Weise kennen.

Wenn das INTELLEKTUELLE TIER wirklich lieben würde, wenn es sich selbst kennen würde, wenn es den ganzen Prozess des Lebens begriffen hätte, hätte es niemals das VERBRECHEN begangen, das ATOM ZU SPALTEN.

Unser technischer Fortschritt ist phantastisch, doch er hat nur erreicht, dass sich unsere aggressive Macht vergrößert, damit wir uns gegenseitig zerstören; überall herrschen Terror, Hunger, Ignoranz und Krankheiten.

Kein Beruf, keine Technik kann uns jemals das geben, was man FÜLLE, WAHRES GLÜCK nennt.

Jeder leidet im Leben sehr stark in seinem Gewerbe, in seinem Beruf, in seiner Alltagsroutine, und die Dinge und Beschäftigungen werden zu Instrumenten des Neides, der Verleumdung, des Hasses, der Bitterkeit.

Die Welt der Ärzte, die Welt der Künstler, der Ingenieure, der Anwälte usw., jede dieser Welten ist voller Schmerz, Klatsch, Wettstreit, Neid usw.

Ohne das Verständnis unserer selbst führen die bloße Beschäftigung, das Gewerbe, der Beruf, uns zu Schmerz und zur Suche nach Ausflüchten. Einige suchen einen Ausweg durch den Alkohol, die Kantine, die Taverne, das Kabarett, andere wollen fliehen, indem sie Drogen nehmen wie Morphium, Kokain, Marihuana, und andere durch die Wollust und die sexuelle Degeneration usw., usw., usw.

Wenn man das ganze LEBEN auf eine Technik reduzieren will, auf einen Beruf, auf ein System, um Geld und immer mehr Geld zu verdienen, ist die Konsequenz die Langeweile, der Verdruss und die Suche nach Ausflüchten.

Wir müssen zu ganzen, VOLLSTÄNDIGEN MENSCHEN werden, und das ist nur möglich, wenn wir uns selbst kennenlernen und das PSYCHOLOGISCHE ICH auflösen.

Die GRUNDLEGENDE ERZIEHUNG muss, während sie Anregungen für das Erlernen einer Technik gibt, um sich den Lebensunterhalt zu verdienen, gleichzeitig etwas Bedeutsameres verwirklichen; sie muss dem Menschen helfen, den Prozess der Existenz in all seinen Aspekten und in allen Ebenen des Verstandes zu erfahren, zu fühlen.

Wenn jemand etwas zu sagen hat, so möge er es sagen. Es auszusprechen ist etwas sehr Interessantes, da so jeder von selbst seinen eigenen Stil erschafft; fremde Stile zu erlernen, ohne von selbst das Leben in seiner GANZHEIT direkt erfahren zu haben, führt jedoch nur zu Oberflächlichkeit.

Kapitel 35 • Der Maschinenmensch

Der MASCHINENMENSCH ist das unglücklichste Tier, das in diesem Tränental existiert, doch er hat den ANSPRUCH und sogar die FRECHHEIT, SICH SELBST KÖNIG DER NATUR ZU NENNEN.

„NOSCE TE IPSUM“. MENSCH, ERKENNE DICH SELBST. Dies ist eine alte GOLDENE SPRUCHWEISHEIT, die auf den unbezwingten Mauern des Tempels von Delphi im ALTEN GRIECHENLAND geschrieben steht.

Der Mensch, dieses arme INTELLEKTUELLE TIER, das sich irrtümlich als MENSCH bezeichnet, hat unzählige höchstkomplizierte und schwierige Maschinen erfunden. Er weiß sehr wohl, dass manchmal lange Jahre des Studiums und der Lehre nötig sind, um sich einer MASCHINE zu bedienen, aber was IHN SELBST angeht, vergisst er diese Tatsache gänzlich, auch wenn er selbst eine komplexere Maschine ist als alle, die er erfunden hat.

Es gibt keinen Menschen, der nicht von völlig falschen Ideen über sich selbst erfüllt wäre; das Schlimmste ist, dass er nicht wahrhaben will, dass er wirklich eine Maschine ist.

Die menschliche Maschine hat keine Bewegungsfreiheit, sie funktioniert einzig durch vielzählige und unterschiedliche innere Einflüsse und äußere Anstöße.

Alle Bewegungen, Handlungen, Worte, Ideen, Emotionen, Gefühle, Wünsche der menschlichen Maschine werden durch äußere Einflüsse und durch vielzählige merkwürdige und komplizierte innere Ursachen hervorgerufen.

Das INTELLEKTUELLE TIER ist eine arme sprechende Marionette mit Gedächtnis und Vitalität, eine lebendige Puppe, die sich dummerweise einbildet, etwas TUN zu können, obwohl sie doch wirklich und wahrhaftig nichts TUN kann.

Lieber Leser, stellen Sie sich einen Augenblick lang eine mechanische, automatische Puppe vor, die von einem komplexen Mechanismus kontrolliert wird.

Stellen Sie sich vor, dass diese Puppe lebendig ist, sich verliebt, spricht, läuft, wünscht, Krieg führt usw.

Stellen Sie sich vor, dass diese Puppe in jedem Augenblick den Besitzer wechseln kann. Sie müssen sich vorstellen, dass jeder Besitzer eine andere Person ist, die eigene Kriterien hat, ihre eigene Art sich zu vergnügen, zu fühlen, zu leben usw., usw., usw.

Irgendein Besitzer, der zu Geld kommen möchte, drückt gewisse Knöpfe und dann wird die Puppe sich den Geschäften widmen. Ein anderer Besitzer wird eine halbe Stunde oder mehrere Stunden später eine andere Idee haben, und seine Puppe zum Tanzen und Lachen bringen. Ein dritter wird sie zum Streiten bringen, ein vierter bringt sie dazu, sich in eine Frau zu verlieben, ein fünfter bringt sie dazu, sich in eine andere Frau zu verlieben, ein sechster führt sie dazu, sich mit dem Nachbarn zu streiten und Schwierigkeiten mit der Polizei zu bekommen und ein siebter wird sie umziehen lassen.

Tatsächlich hat die Puppe in unserem Beispiel nichts getan, glaubt aber, doch etwas getan zu haben; sie bildet sich ein, zu HANDELN, wobei sie wirklich und wahrhaftig nichts TUN kann, da sie kein INDIVIDUELLES WESEN besitzt.

Ohne jeden Zweifel ist alles einfach so über sie gekommen, wie wenn es regnet, donnert oder die Sonne wärmt, aber die arme Puppe glaubt zu HANDELN; sie hat die dumme ILLUSION, dass sie alles getan hat, obwohl sie in Wirklichkeit nichts getan hat, es sind ihre jeweiligen Besitzer, die sich mit der armen mechanischen Puppe vergnügt haben.

So ist das arme intellektuelle Tier, lieber Leser: eine mechanische Puppe, wie die unseres erläuternden Beispiels. Sie glaubt, zu HANDELN, obwohl sie in Wirklichkeit nichts TUT, sie ist eine Marionette aus Fleisch und Blut, die von einer LEGION SUBTILER ENERGETISCHER ENTITÄTEN BEHERRSCHT wird, die in ihrer Ganzheit das bilden, was man EGO nennt, das VIELFÄLTIGE ICH.

Das CHRISTLICHE EVANGELIUM bezeichnet all diese Entitäten als DÄMONEN, und ihr wahrer Name ist LEGION.

Wenn wir sagen, dass das ICH eine Legion von DÄMONEN ist, die die menschliche Maschine kontrollieren, dann übertreiben wir nicht - es ist so.

Der MASCHINENMENSCH hat keinerlei INDIVIDUALITÄT, besitzt kein WESEN, und nur das WAHRE WESEN besitzt die MACHT, ZU HANDELN.

Nur das WESEN kann uns WAHRE INDIVIDUALITÄT geben, nur das WESEN verwandelt uns in WAHRE MENSCHEN.

Wer wirklich aufhören will, eine einfache mechanische Puppe zu sein, muss jede einzelne dieser Entitäten, die in ihrer Gesamtheit das ICH bilden, zerstören; jede einzelne dieser ENTITÄTEN, die mit der menschlichen Maschine spielen. Wer wahrhaftig aufhören will, eine einfache mechanische Puppe zu sein, muss damit anfangen, seine eigene Mechanik einzugestehen und zu begreifen.

Wer seine eigene Mechanik weder begreifen noch akzeptieren will, wer diese Tatsache nicht korrekt verstehen will, kann sich nicht mehr ändern; er ist ein Unglücklicher, ein Nichtsnutz, für den es besser wäre, sich einen Mühlstein um den Hals zu hängen und auf den Grund des Meeres zu sinken.

Das INTELLEKTUELLE TIER ist eine Maschine, jedoch eine ganz besondere Maschine; wenn diese MASCHINE das Begreifen erlangt, dass sie eine MASCHINE ist, wenn sie gut geführt wird und die Umstände es erlauben, dann kann sie aufhören, eine Maschine zu sein und sich in einen MENSCHEN verwandeln.

Vor allem ist es dringend nötig, damit anzufangen, zutiefst und in allen Niveaus des Verstandes zu begreifen, dass wir keine wahre Individualität haben, dass wir kein PERMANENTES BEWUSSTSEINSZENTRUM besitzen, dass wir in einem bestimmten Augenblick die eine Person sind und in einem anderen Augenblick eine andere; alles hängt von der ENTITÄT ab, die in jenem Augenblick die Situation beherrscht.

Die EINBILDUNG des INTELLEKTUELLEN TIERES, EINHEIT und VOLLSTÄNDIGKEIT zu besitzen, wird zum Teil durch das Gefühl erzeugt, seinen PHYSISCHEN KÖRPER zu haben, zum Teil durch seinen Vor- und Nachnamen und schließlich durch das Erinnerungsvermögen und einer gewissen Anzahl

mechanischer Gewohnheiten, die ihm durch die ERZIEHUNG eingepflanzt wurden oder die er durch einfache und dumme Nachahmung erworben hat.

Das arme INTELLEKTUELLE TIER wird nicht aufhören können, eine MASCHINE ZU SEIN, wird sich nicht ändern können, das WAHRE INDIVIDUELLE WESEN nicht erreichen können und sich nicht in einen rechtmäßigen Menschen verwandeln können, solange es NICHT den Mut hat, durch das TIEFE BEGREIFEN jeder dieser METAPHYSISCHEN Entitäten nacheinander zu zerstören. Sie alle - in ihrer Gesamtheit - bilden das, was man EGO, ICH, MICH-SELBST nennt.

Jede IDEE, jede LEIDENSCHAFT, jedes LASTER, jede NEIGUNG, jeder HASS, jeder WUNSCH usw., hat seine entsprechende ENTITÄT und die Gesamtheit all dieser ENTITÄTEN ist das PLURALISIERTE ICH der REVOLUTIONÄREN PSYCHOLOGIE.

All diese METAPHYSISCHEN ENTITÄTEN, all diese ICHS, die in ihrer Gesamtheit das EGO bilden, haben keine wirkliche Verbindung zueinander und sind in keiner Weise aufeinander abgestimmt. Jede dieser ENTITÄTEN ist völlig von den Umständen, dem Wechsel der Eindrücke, der Ereignisse usw. abhängig.

Die LEINWAND DES VERSTANDES ändert ihre Farben und Szenerien in jedem Augenblick; alles hängt von der ENTITÄT ab, die in irgendeinem Augenblick den Verstand kontrolliert.

Auf der LEINWAND des Verstandes ziehen in ständiger Prozession die verschiedenen ENTITÄTEN vorbei, die in ihrer Gesamtheit das EGO, das PSYCHOLOGISCHE ICH bilden.

Die verschiedenen ENTITÄTEN, die das VIELFÄLTIGE ICH ausmachen, gesellen sich zueinander, bilden besondere Gruppen im Einklang mit ihren Affinitäten, streiten miteinander, diskutieren, verleugnen sich gegenseitig usw., usw., usw.

Jede ENTITÄT der LEGION, auch „ICH“ genannt, jedes kleine ICH hält sich für das Ganze, das GESAMTE EGO, vermutet nicht im Entferntesten, dass es nur ein winziger Teil ist.

Die ENTITÄT, die heute einer Frau ewige Liebe schwört, wird später durch eine andere ENTITÄT ersetzt, die mit einem solchen Schwur nichts zu tun hat und dann fällt das ganze Kartenhaus in sich zusammen und die arme Frau weint vor Enttäuschung.

Die ENTITÄT, die heute der GNOSIS Treue schwört wird morgen durch eine andere ersetzt, die die GNOSIS hasst.

Die Lehrer und Lehrerinnen von Schulen, Fachschulen und Universitäten müssen dieses Buch der GRUNDLEGENDEN ERZIEHUNG studieren und aus Menschlichkeit den Mut haben, den Schülern und Schülerinnen den wunderbaren Weg der REVOLUTION DES BEWUSSTSEINS zu weisen.

Es ist nötig, dass die Schüler die Notwendigkeit begreifen, sich selbst auf allen Gebieten des Verstandes kennenzulernen.

Man benötigt eine wirksamere intellektuelle Belehrung, man muss begreifen, was wir sind und dies muss von der Schulbank an beginnen.

Wir bestreiten nicht, dass man Geld braucht für Nahrung, für die Miete des Hauses und für Kleidung.

Wir bestreiten nicht, dass es einer intellektuellen Vorbereitung bedarf, eines Berufes, einer Technik, um Geld zu verdienen; aber das ist nicht alles, das ist das Zweitrangige.

Das Erste, das Grundlegende, ist zu wissen, wer wir sind, was wir sind, woher wir kommen, wohin wir gehen, welches das Ziel unseres Daseins ist.

Es ist bedauerlich, weiterhin automatische Puppen zu sein, elende Sterbliche, Maschinenmenschen.

Es ist dringend nötig aufzuhören, bloße Maschinen zu sein; es ist dringend nötig, uns in WAHRE MENSCHEN zu verwandeln.

Man benötigt einen radikalen Wandel und dieser muss gerade mit der Zerstörung jeder einzelnen dieser ENTITÄTEN beginnen, die in ihrer Gesamtheit das PLURALISIERTE ICH bilden.

Das arme INTELLEKTUELLE TIER ist nicht MENSCH, trägt aber in latentem Zustand alle Möglichkeiten in sich, um sich in einen MENSCHEN zu verwandeln.

Es ist KEIN Gesetz, dass sich diese Möglichkeiten entwickeln; das Natürlichste ist, dass sie verloren gehen.

NUR durch schreckliche SUPER-ANSTRENGUNGEN können sich jene menschlichen Möglichkeiten entwickeln.

Vieles ist es, was wir zerstören müssen und Vieles ist es, was wir erwerben müssen. Es erscheint notwendig, ein Inventar anzulegen, um zu wissen, woran wir zu viel haben und woran zu wenig.

Es ist klar, dass das VIELFÄLTIGE ICH überflüssig ist, es ist etwas Nutzloses und Schädliches.

Es ist LOGISCH zu sagen, dass wir gewisse Mächte, gewisse Fähigkeiten, gewisse Kapazitäten entwickeln müssen, die der MASCHINENMENSCH sich zuordnet und zu haben glaubt, aber in Wirklichkeit NICHT HAT.

Der MASCHINENMENSCH glaubt, wahre INDIVIDUALITÄT zu besitzen, ERWACHTES BEWUSSTSEIN, BEWUSSTEN WILLEN, die FÄHIGKEIT ZU HANDELN usw. und besitzt nichts von alledem.

Wenn wir aufhören wollen, Maschinen zu sein, wenn wir das BEWUSSTSEIN erwecken wollen, wirklichen BEWUSSTEN WILLEN, INDIVIDUALITÄT, die FÄHIGKEIT ZU HANDELN, so ist es dringend nötig, mit der Selbsterkenntnis anzufangen und später das PSYCHOLOGISCHE ICH aufzulösen.

Wenn das VIELFÄLTIGE ICH sich auflöst, bleibt in uns nur das WAHRE WESEN.

Kapitel 36 • Eltern und Lehrer

Das größte Problem der ÖFFENTLICHEN BILDUNG sind nicht die Schüler und Schülerinnen der Volksschule, Mittelschule oder des Gymnasiums, sondern die ELTERN und LEHRER.

Wenn die Eltern und Lehrer sich nicht selbst kennen, wenn sie nicht in der Lage sind, den kleinen Jungen bzw. das kleine Mädchen zu verstehen, wenn sie nicht tiefgründig ihre Beziehungen zu den Geschöpfen, die gerade ihr Leben beginnen, zu verstehen wissen, wenn sie sich nur darum sorgen, den Intellekt ihrer Zöglinge zu fördern, wie können wir da eine neue Art der Erziehung erschaffen?

Das Kind, der Schüler, die Schülerin, geht zur Schule, um eine bewusste Orientierung zu empfangen, aber wenn die Lehrer und Lehrerinnen engstirnig, konservativ, reaktionär, rückständig sind, wird der Schüler bzw. die Schülerin genauso sein.

Die Erzieher müssen sich umerziehen, sich selbst kennenlernen, all ihr Wissen überprüfen, begreifen, dass wir in ein neues Zeitalter eintreten. Indem sich die Erzieher verwandeln, verwandelt sich auch das öffentliche Bildungswesen.

Den ERZIEHER zu ERZIEHEN ist das Schwierigste, da jeder, der viel gelesen hat, jeder, der einen Titel hat, jeder, der lehren muss, als Schullehrer arbeitet, schon so ist, wie er ist; sein Verstand ist eingezwängt in den fünfzigtausend Theorien, die er studiert hat und er ändert sich nicht einmal mehr durch Kanonenschüsse.

Die Lehrer und Lehrerinnen sollten die Schüler lehren, WIE MAN DENKT, doch leider kümmern sie sich nur darum, ihnen beizubringen, WAS SIE DENKEN SOLLEN.

Eltern und Lehrer führen ein Leben angefüllt mit schrecklichen Geldsorgen, sozialen bzw. sentimentalen Problemen usw.

Eltern und Lehrer sind hauptsächlich mit ihren eigenen Konflikten und Schmerzen beschäftigt, sie sind nicht wirklich ernsthaft daran interessiert, die Probleme, die die jungen Männer und Frauen der „NEUEN WELLE“ aufwerfen, zu studieren und zu lösen.

Die mentale, moralische und soziale Degeneration ist ungeheuerlich, doch die Eltern und Lehrer sind derart voller persönlicher Ängste und Sorgen, dass sie lediglich Zeit haben, sich mit dem ökonomischen Aspekt der Kinder zu befassen, indem sie ihnen eine Berufsausbildung geben, damit diese nicht vor Hunger sterben - und das ist alles.

Entgegen der allgemeinen Ansicht lieben die meisten Eltern ihre Kinder nicht wirklich; würden sie sie lieben, würden sie für das Allgemeinwohl kämpfen und sich mit dem Vorsatz, eine echte Veränderung zu bewirken, um die Probleme der ÖFFENTLICHEN BILDUNG kümmern.

Wenn die Eltern ihre Kinder wirklich lieben würden, gäbe es keine Kriege und sie würden nicht die Familie und die Nation so sehr hervorheben, um sie dem Rest der Welt entgegenzusetzen; dies führt nämlich zu Problemen, Kriegen, schädlichen Trennungen und schafft eine höllische Umwelt für unsere Söhne und Töchter.

Die Menschen studieren, bereiten sich darauf vor, Ärzte zu sein, Ingenieure, Anwälte usw., doch andererseits bereiten sie sich nicht

auf die ernsteste und schwierigste Aufgabe vor: Eltern einer Familie zu sein.

Dieser Egoismus der Familie, diese fehlende Liebe für unsere Mitmenschen, diese Familienisolierungspolitik, ist hundertprozentig absurd, da sie zu einem Faktor des Niedergangs und beständiger sozialer Degeneration wird.

Der Fortschritt, die wahre Revolution ist nur möglich, wenn diese berühmten chinesischen Mauern eingerissen werden, die uns vom Rest der Welt trennen und isolieren.

Wir sind alle EINE EINZIGE FAMILIE und es ist absurd, sich gegenseitig zu quälen und nur die wenigen Personen als Familie zu betrachten, die mit uns zusammenleben.

Dieses EGOISTISCHE AUSSCHLIESSEN VONSEITEN DER FAMILIE hält den sozialen Fortschritt auf, teilt die menschlichen Wesen, produziert Kriege, privilegierte Kasten, ökonomische Probleme usw.

Wenn die Eltern wahrhaftig ihre Kinder lieben, werden die Mauern und die abscheulichen Stacheln der Isolation zu Staub zerfallen, und somit wird die Familie aufhören, ein egoistischer und absurder Verein zu sein.

Wenn die egoistischen Mauern der Familie fallen, dann gibt es brüderliche Einheit mit all den anderen Vätern und Müttern, mit den Lehrern und Lehrerinnen, mit der ganzen Gesellschaft.

Das Ergebnis der WAHREN BRÜDERLICHKEIT ist die WAHRE SOZIALE VERÄNDERUNG, die authentische REVOLUTION des ERZIEHUNGSWESENS für eine bessere Welt.

Der ERZIEHER muss bewusster sein, er sollte die Väter und Mütter der Familien, sowie den Elternbeirat zusammenrufen und klar mit ihnen sprechen.

Es ist notwendig, dass die Eltern begreifen, dass die Aufgabe der öffentlichen Bildung auf der starken Basis der gegenseitigen Hilfe und Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrern verwirklicht wird.

Es ist nötig, den Eltern zu sagen, dass man die GRUNDLEGENDE ERZIEHUNG braucht, um die neuen Generationen großzuziehen.

Es ist nötig, den Eltern zu sagen, dass die intellektuelle Information notwendig, jedoch nicht alles ist; man braucht noch etwas anderes, und zwar, dass den Jungen und Mädchen gelehrt wird, sich selbst kennenzulernen, ihre eigenen psychologischen Fehler kennenzulernen.

Man muss den Eltern sagen, dass die Kinder aus LIEBE und nicht aus ANIMALISCHER LEIDENSCHAFT gezeugt werden sollen.

Es erscheint grausam und unbarmherzig, unsere tierischen Begierden, unsere heftigen sexuellen Leidenschaften, unsere morbiden Sentimentalitäten und animalischen Gefühle auf unsere Nachkommen zu projizieren.

Die Söhne und Töchter sind unsere eigenen Projektionen und es ist ein Verbrechen, die Welt mit unseren bestialischen Projektionen anzustecken.

Die Lehrer und Lehrerinnen von Schulen, Fachschulen und Universitäten müssen die Familienväter und Mütter zu einer Versammlung in die Aula einladen, mit dem gesunden Vorsatz, sie

den Weg der moralischen Verantwortlichkeit gegenüber ihren Kindern und gegenüber der Gesellschaft und der Welt zu lehren.

Die ERZIEHER haben die Pflicht, sich selbst neu zu ERZIEHEN und den Familienvätern und Müttern den Weg zu weisen.

Wir müssen wahrlich lieben, um die Welt zu verändern. Wir müssen uns alle verbünden, um miteinander den wunderbaren Tempel des Neuen Zeitalters zu errichten, das in diesen Augenblicken unter den königlichen Donnerschlägen der Gedanken seinen Anfang nimmt.

Kapitel 37 • Das Bewusstsein

Die Menschen verwechseln das BEWUSSTSEIN mit der INTELLIGENZ oder mit dem INTELLEKT und eine sehr intelligente oder sehr intellektuelle Person stufen sie als sehr bewusst ein.

Wir versichern ohne jeden Zweifel und ohne Angst, uns zu irren, dass das BEWUSSTSEIN im Menschen eine besondere Art des ERFASSENS INNERER ERKENNTNIS ist, völlig unabhängig von jeglicher mentalen Aktivität.

Die Fähigkeit des BEWUSSTSEINS erlaubt die SELBSTERKENNTNIS.

Das BEWUSSTSEIN gibt uns vollständige Kenntnis von dem, was ist, wo es ist, was man wirklich weiß und was man sicher nicht weiß.

Die REVOLUTIONÄRE PSYCHOLOGIE lehrt, dass nur der Mensch selbst zur Selbsterkenntnis gelangen kann.

Nur wir können wissen, ob wir in einem bestimmten Augenblick bewusst sind oder nicht. Nur wir selbst können über unser eigenes Bewusstsein Bescheid wissen und wissen, ob es in einem bestimmten Moment da ist oder nicht.

Nur der Mensch selbst - und niemand sonst - kann für einen Augenblick, einen Moment sich darüber klar werden, dass er vor

diesem Augenblick, vor diesem Moment wahrlich nicht bewusst war bzw. dass sein Bewusstsein tief eingeschlafen war. Später wird er diese Erfahrung vergessen oder er wird sie als eine Erinnerung bewahren, als die Erinnerung an eine starke Erfahrung.

Es ist dringend notwendig zu wissen, dass das BEWUSSTSEIN im RATIONELLEN TIER nichts Kontinuierliches bzw. Dauerhaftes ist.

Normalerweise befindet sich das BEWUSSTSEIN im „Mensch“ genannten INTELLEKTUELLEN TIER im tiefen Schlaf.

Selten, sehr selten sind die Momente, in denen das BEWUSSTSEIN wach ist; das intellektuelle Tier arbeitet, fährt Auto, heiratet, stirbt usw. mit einem total eingeschlafenen Bewusstsein und nur in sehr außergewöhnlichen Augenblicken erwacht es.

Das Leben des menschlichen Wesens ist ein Leben der Träume, doch es glaubt, wach zu sein und würde niemals zugeben, dass es träumt, dass sein Bewusstsein schläft.

Wenn es jemand schaffen würde, zu erwachen, dann würde er sich schrecklich über sich selbst beschämt fühlen und würde sofort seine Albernheit, seine Lächerlichkeit begreifen.

Dieses Leben ist schrecklich lächerlich, grauenhaft tragisch und sehr selten erhaben.

Wenn ein Boxer plötzlich mitten im Kampf erwachen würde, würde er beschämt das ganze ehrenwerte Publikum anblicken und vor diesem schrecklichen Spektakel fliehen, zum Erstaunen der eingeschlafenen und unbewussten Massen.

Wenn das menschliche Wesen sich eingesteht, dass sein BEWUSSTSEIN EINGESCHLAFEN ist, so könnt ihr sicher sein, dass es gerade beginnt, zu erwachen.

Die reaktionären Schulen der veralteten Psychologie, die die Existenz des BEWUSSTSEINS bestreiten und sogar die Nützlichkeit eines solchen Begriffes leugnen, weisen den Zustand des tiefsten Schlafes auf. Die Anhänger solcher Schulen schlafen sehr tief in einem Zustand, der praktisch infrabewusst und unbewusst ist.

Jene, die das Bewusstsein mit den psychologischen Funktionen verwechseln - den Gedanken, Gefühlen, motorischen Impulsen und Empfindungen - sind wirklich sehr unbewusst, sie schlafen tief.

Wer die Existenz des BEWUSSTSEINS eingesteht, aber die verschiedenen Bewusstseinsebenen glatt abstreitet, weist einen Mangel an bewusster Erfahrung auf, einen Schlaf des Bewusstseins.

Jede Person, die einmal für einen Moment erwacht ist, weiß aus eigener Erfahrung sehr wohl, dass es verschiedene Grade des Bewusstseins gibt, die man in sich selbst beobachten kann.

Erstens: **ZEIT**. Wie lange waren wir bewusst?

Zweitens: **HÄUFIGKEIT**. Wie oft haben wir unser Bewusstsein erweckt?

Drittens: **WEITE UND TIEFE**: Wessen waren wir bewusst?

Die REVOLUTIONÄRE PSYCHOLOGIE und die antike PHILOKALIE bestätigen, dass man mithilfe ungeheurer SUPER-

ANSTRENGUNGEN sehr bestimmter Art das Bewusstsein erwecken und es beständig und kontrollierbar machen kann.

Das Ziel der GRUNDLEGENDEN ERZIEHUNG ist, das BEWUSSTSEIN zu erwecken.

Es nützt nichts, zehn oder fünfzehn Jahre lang in Schulen, Fachschulen und Universitäten zu studieren, wenn wir beim Verlassen schlafende Automaten sind.

Es ist nicht übertrieben zu behaupten, dass das INTELLEKTUELLE TIER mittels großer ANSTRENGUNGEN lediglich ein paar Minuten seiner selbst bewusst bleiben kann.

Es ist klar, dass es heutzutage hierzu seltene Ausnahmen gibt, die wir mit der Laterne des Diogenes suchen müssen. Diese raren Fälle werden von den WAHREN MENSCHEN, BUDDHA, CHRISTUS, HERMES, QUETZALCOATL, usw. vertreten.

Diese Begründer von RELIGIONEN besaßen ein FORTWÄHRENDES BEWUSSTSEIN. Sie waren große ERLEUCHTETE.

Die Leute sind normalerweise NICHT ihrer selbst bewusst. Die Illusion, bewusst zu sein, entsteht im Gedächtnis und in allen Prozessen des Denkens.

Der Mensch, der eine rückblickende Übung praktiziert, um sich an sein gesamtes Leben zu erinnern, kann in Wahrheit ins Gedächtnis rufen, wie oft er geheiratet hat, wie viele Kinder er gezeugt hat, wer seine Eltern, seine Lehrer usw. waren, aber dies bedeutet nicht, dass er Bewusstsein erweckt; dies bedeutet lediglich, sich an unbewusste Taten des Lebens zu erinnern - und das ist alles.

Es ist notwendig zu wiederholen, was wir in den vorhergehenden Kapiteln schon gesagt haben.

Es gibt vier BEWUSSTSEINSZUSTÄNDE.

Diese sind: SCHLAF, WACHZUSTAND, EIGEN-BEWUSSTSEIN und OBJEKTIVES BEWUSSTSEIN.

Das arme INTELLEKTUELLE TIER - irrtümlicherweise MENSCH genannt - lebt nur in zwei dieser Zustände. Einen Teil seines Lebens verbringt er im SCHLAF, während er den anderen Teil in diesem fälschlicherweise „WACHZUSTAND“ genannten Zustand durchlebt, der ebenfalls Schlaf ist.

Der Mensch, der schläft und träumt, glaubt allein dadurch zu erwachen, dass er in den Wachzustand zurückkehrt, doch in Wahrheit fährt er fort, während dieses Wachzustandes zu träumen.

Dies ähnelt einem Sonnenaufgang: Die Sterne schwinden angesichts des Sonnenlichtes, existieren jedoch weiterhin, wenngleich die physischen Augen sie nicht wahrnehmen.

Gewöhnlich weiß der Mensch überhaupt nichts vom EIGEN-BEWUSSTSEIN, und noch weniger vom OBJEKTIVEN BEWUSSTSEIN.

Die Leute sind jedoch stolz und alle Welt hält sich für EIGEN-BEWUSST; das INTELLEKTUELLE TIER glaubt fest, sich seiner selbst bewusst zu sein und würde keineswegs akzeptieren, dass ihm jemand sagt, dass er schläft und unbewusst lebt.

Es gibt außergewöhnliche Momente, in denen das INTELLEKTUELLE TIER erwacht, doch diese Momente sind äußerst rar; dies kann in Augenblicken höchster Gefahr geschehen,

im Falle einer sehr starken Emotion, während irgendwelchen neuen Umständen, in irgendeiner neuen und unerwarteten Situation usw.

Es ist wahrlich ein Unglück, dass das arme INTELLEKTUELLE TIER keinerlei Einfluss auf diese flüchtigen Bewusstseinszustände hat, dass er sie nicht hervorrufen kann, dass er sie nicht bewahren kann.

Die GRUNDLEGENDE ERZIEHUNG behauptet jedoch, dass der MENSCH die Kontrolle über das Bewusstsein erreichen und das EIGEN-BEWUSSTSEIN erlangen kann.

Die REVOLUTIONÄRE PSYCHOLOGIE besitzt wissenschaftliche Methoden und Prozeduren, um das BEWUSSTSEIN ZU ERWECKEN.

Wenn wir das BEWUSSTSEIN ERWECKEN wollen, müssen wir damit anfangen, alle Hindernisse, die sich uns auf den Weg stellen, zu untersuchen, zu studieren und letztendlich zu entfernen. In diesem Buch haben wir den Weg gelehrt, der zum Erwachen des BEWUSSTSEINS führt, indem man schon von der Schulbank aus damit beginnt.

SAMAEL AUN WEOR

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 • Die freie Initiative 5
Kapitel 2 • Die Imitation 15
Kapitel 3 • Die Autoritäten 25
Kapitel 4 • Die Disziplin 35
Kapitel 5 • Was man denkt und wie man denkt 47
Kapitel 6 • Die Suche nach Sicherheit 55
Kapitel 7 • Der Ehrgeiz 63
Kapitel 8 • Die Liebe 69
Kapitel 9 • Der Verstand 77
Kapitel 10 • Zuhören können 89
Kapitel 11 • Weisheit und Liebe 95
Kapitel 12 • Großzügigkeit 101
Kapitel 13 • Begreifen und Gedächtnis 109
Kapitel 14 • Integration 117
Kapitel 15 • Die Einfachheit 125
Kapitel 16 • Das Morden 133
Kapitel 17 • Der Frieden 143
Kapitel 18 • Die Wahrheit 153
Kapitel 20 • Die Berufung 167

Kapitel 21 • Die drei Gehirne 181
Kapitel 22 • Das Gute und das Böse 189
Kapitel 23 • Die Mutterschaft 199
Kapitel 24 • Die menschliche Persönlichkeit 209
Kapitel 25 • Die Adoleszenz 221
Kapitel 26 • Die Jugend 229
Kapitel 27 • Das reife Alter 241
Kapitel 28 • Das Alter 249
Kapitel 29 • Der Tod 257
Kapitel 30 • Die Erfahrung des Wirklichen 263
Kapitel 31 • Revolutionäre Psychologie 271
Kapitel 32 • Psychologische Aufsässigkeit 277
Kapitel 33 • Evolution, Involution, Revolution 285
Kapitel 34 • Der vollständige Mensch 291
Kapitel 35 • Der Maschinenmensch 297
Kapitel 36 • Eltern und Lehrer 307
Kapitel 37 • Das Bewusstsein 313
Inhaltsverzeichnis 319